

**Konzert
Theater**
Coesfeld



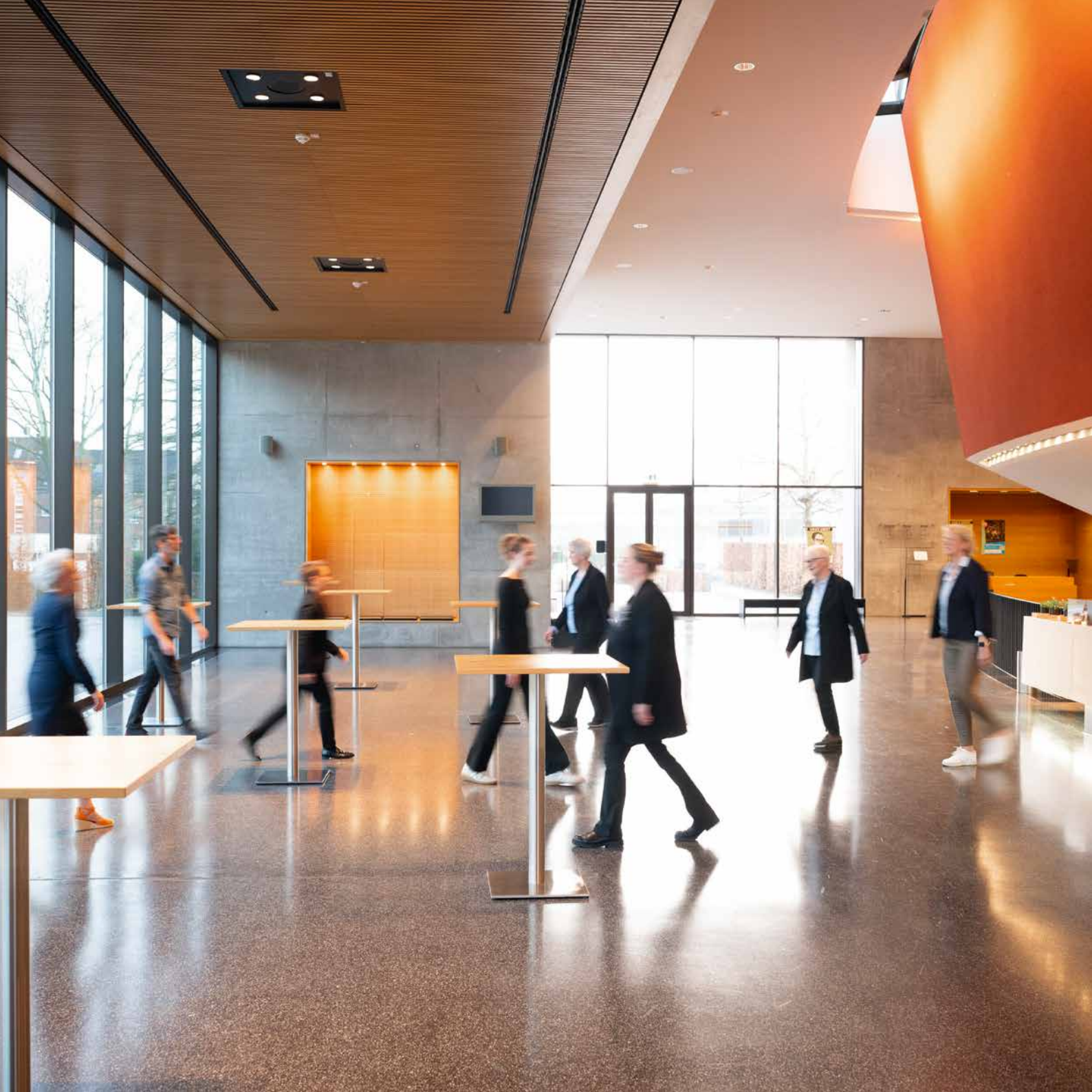
SPIELZEIT 2026 | 2027



Konzert
Theater
Coesfeld



SPIELZEIT
2026 | 2027



INHALT

Der
Vorverkauf
startet am
18. Mai 2026!

-
- S. 4 **Begrüßung Intendanz**
 - S. 6 **Begrüßung Vorstand** der Ernsting Kunst- & Kulturstiftung
 - S. 7 **Glasmuseum Lette**
 - S. 8 **Veranstaltungsübersicht nach Themen**

PROGRAMM

- 2026** **September** ab S. 22
- Oktober** ab S. 29
- November** ab S. 35
- Dezember** ab S. 49

- 2027** **Januar** ab S. 59
- Februar** ab S. 70
- März** ab S. 78
- April** ab S. 86
- Mai** ab S. 97
- Juni** ab S. 104
- Juli** ab S. 108

S. 110 **COEsmobil**

GLANZLICHTER & BEGEGNUNGEN

- S. 14 **Partys und Feierlichkeiten**
- S. 15 **Coesfelder Theater-Ball**
- S. 16 **20 Jahre Konzert Theater Coesfeld**
- S. 17 **It's Teatime mit Adelchen**
- S. 18 **Jazz am Montag**
- S. 19 **Sommerfest am Theater**

SERVICE

- S. 114 **Ticketverkauf & Abonnements**
- S. 118 **Saalplan & Anfahrt**
- S. 120 **Besucherinformationen**
- S. 121 **Das Konzert Theater Coesfeld und seine Architektur**
- S. 122 **Menschen** im Konzert Theater Coesfeld
- S. 124 **Führungen** Konzert Theater Coesfeld & Glasmuseum Lette
- S. 125 **Konzertkooperationen** der Ernsting Kunst- & Kulturstiftung
- S. 126 **AGB**
- S. 129 **Impressum**
- S. 130 **Kalendarium:** Alle Termine auf einen Blick



© Matthias Jung

LIEBES PUBLIKUM,

vor einiger Zeit hatte ich mit meinen jungen Enkeln eine eifrige Diskussion darüber, wie man die Welt vom „Bösen“ befreien könne. Ein Thema, mit dem wir uns angesichts der ins Wanken geratenen Weltlage bestimmt alle beschäftigen. Und so polterten aus den Jungen mutige Pläne und große Vorhaben heraus, die alle mit den Worten angingen: „Oma, wenn ich groß bin, dann werde ich ...“. Irgendwann wurde es etwas ruhiger und dann sagte der Ältere: „Oma, du bist doch schon groß. Was machst du denn?“ Daraufhin wurde es noch einmal sehr ruhig. Ich fühlte mich ertappt. Spontan fing ich an, mich irgendwie herauszureden. Mir schossen die vielen Dinge durch den Kopf, die ich alle nicht tue. Egal, was ich nun in diesem Moment spontan geantwortet habe, die Frage blieb in meinem Kopf und suchte nach einer Antwort. „Was tue ich eigentlich, um die Welt zu verbessern?“ Mit der Zeit bekam die Fragestellung eine andere Ausrichtung. Ich dachte über meine Möglichkeiten nach: „Was kann ich mit meinen Fähigkeiten dazu

beitragen, dass Menschen gerne zusammen sind?“ Ich bin neugierig, liebe es, bei anderen Neugier zu wecken, Menschen zu ermutigen, Dinge kritisch zu hinterfragen, genieße die sogenannte Hochkultur, lass mich von leidenschaftlichen Künstler*innen vielfältiger Genres mitreißen, habe Spaß daran, wenn Menschen ausgelassen feiern und freue mich über ernstgemeinte Fragen, die mich in Diskussionen verstricken. Diese Leidenschaft mit anderen zu teilen, das könnte mein Beitrag sein!

Nun darf ich schon seit Anfang des Jahres dieses wundervolle Konzert Theater Coesfeld leiten und habe ein großartiges Team, das mich ebenso unterstützt wie der Vorstand. Wir, meine Kolleg*innen und ich, möchten dem Publikum gemeinsame Momente ermöglichen, die uns anregen. Egal ob wir uns amüsieren, kritisch hinterfragen, nachdenklich schweigen, mitgerissen werden oder vielleicht auch mal entrüstet sind. All diese Emotionen gehören zu uns und haben im Konzert Theater ihren Platz. Dort finden wir zusammen, erleben packende Veranstaltungen und kommen miteinander ins Gespräch.

Unser Stifter-Ehepaar Kurt und Lilly Ernsting schenkte der Stadt Coesfeld ein Theater, um dort Gelegenheiten für ganz besondere Momente zu schaffen. Daher werde ich die Vielfalt des Programms, die meine Vorgängerin Frau Dr. Hoppe-Oehl so großartig etabliert hat, weiterführen, kleine neue Impulse setzen und insbesondere mit ersten eigenen Produktionen und ungezwungenen Angeboten im Foyer unser Theater spürbar für alle Interessierten öffnen. Werden Sie beim Lesen des Spielzeitbuches neugierig, stellen Sie Fragen und kommen Sie einfach vorbei! Kurt und Lilly Ernsting würde es gefallen, wenn wir ihr Konzert Theater zu einem Treffpunkt machen und in diesem Haus eine gute Zeit miteinander verbringen.

In diesem Sinne freue ich mich auf unsere neue Spielzeit, die ganz bestimmt für jeden Geschmack etwas zu bieten hat.

Ihre Marie-Helen Joël

Intendanz Konzert Theater Coesfeld



Vorstand der Ernsting Kunst- & Kulturstiftung, v. l. n. r.: Prof. Dr. Katharina Uffmann, Prof. Dr. Julian Krüper, Stephan Ernsting, Dr. Barbara Gismann, Prof. Dr. Bernd Andrick

LIEBE GÄSTE DES KONZERT THEATER COESFELD,

das Konzert Theater Coesfeld feiert in dieser Spielzeit seinen 20. Geburtstag. Er steht für zwei Jahrzehnte eindrucksvoller Aufführungen und besonderer Konzertmomente – und für einen echten Aufbruch.

Mit Marie-Helen Joël hat unser Theater eine neue künstlerische Leitung, die Bewährtes weiterentwickelt und frische Impulse setzt. Ob Sie zu Chopin träumen, zu Jazz swingen oder zu Rock tanzen, ob Sie eine Freundin des gesprochenen Wortes oder ein Fan des Balletts sind – bei uns sind Sie immer richtig. In dieser Spielzeit gibt es erstmals auch Eigenproduktionen des Konzert Theaters und gesellige neue Formate wie z. B. die unterhaltsamen Stückeinführungen IT'S TEATIME MIT ADELCHEN im Foyer des Hauses. Unser Programm bleibt Coesfeld verbunden, richtet aber zugleich seinen Blick in die große weite Welt. Auf der Bühne geben sich international renommierte Künstler und Ensem-

bles ebenso die Ehre wie regionale und lokale Kulturinitiativen.

Künstlerische Highlights der Spielzeit bilden unsere Konzerte mit Spitzenorchestern aus ganz Europa. Den Auftakt macht am 13. Oktober 2026 das MAHLER CHAMBER ORCHESTRA – zugleich unser Kooperationspartner der kommenden Jahre.

Wir wünschen Ihnen eine wunderbare Spielzeit!

Ihre Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

Ach ja: Bügeln Sie schon einmal Hemd und Abendkleid! Am 27.02.2027 steigt der erste Theater-Ball des Konzert Theaters. Feiern Sie mit!





© Alick Cotterill

Tim Rawlinson, The Presence of Absence, 2025

GLASMUSEUM LETTE

In wechselnden Ausstellungen präsentiert das Glasmuseum Lette zeitgenössische Kunst aus Glas, vom angewandten bis zum autonomen Glas. Neue Tendenzen in der Glasszene aufzuspüren und auszustellen, sind dabei zentrale Anliegen des Museums.

Zum Glasmuseum gehört auch das benachbarte Glasdepot, das als offenes Schaudepot die vollständige, stetig wachsende Sammlung Ernsting beherbergt. Sie umfasst internationale Kunst aus Glas von den 70er-Jahren bis zur Gegenwart.

Kontinuierlich hat die Sammlerin und Gründerin Lilly Ernsting (1930–2023) in rund fünf Jahrzehnten eine weltweit bedeutende Sammlung geschaffen, die auch nach ihrem Tod weitergeführt wird.

Um ihre Begeisterung für das zeitgenössische künstlerische Glas zu teilen, Neugier und Interesse für diese besondere Kunstrichtung zu wecken, gründeten Lilly Ernsting und ihr Mann Kurt (1929–2011) im Jahr 1996 das Glasmuseum Lette und im Jahr 2006 das Glasdepot. Zur Seite standen dabei bis 2006 die Künstlerin Mieke Groot und bis 2025 die Kunsthistorikerin Dr. Ulrike Hoppe-Oehl. Seit 2026 hat der Kurator, Dozent und Künstler Wilhelm Vernim die Museumsleitung übernommen.

GLASMUSEUM LETTE

Letter Berg 38
48653 Coesfeld

Öffnungszeiten

MI, SA und an Feiertagen
14:00–17:00 Uhr
SO 11:00–17:00 Uhr

T 0 25 46 9305-11
info@glasmuseum-lette.de
www.glasmuseum-lette.de



ORCHESTERKONZERTE

27.09.2026	Orchestre de Chambre du Luxembourg	S. 27
	Joseph Moog	
13.10.2026	Mahler Chamber Orchestra	S. 33
	Fleur Barron	
16.11.2026	Neue Philharmonie Westfalen	S. 43
	Sergey Malov	
08.12.2026	London Philharmonic Orchestra	S. 52
	Patricia Kopatchinskaja	
03.01.2027	Bergische Symphoniker	S. 59
	Mariam Batsashvili	
18.01.2027	London Symphony Orchestra	S. 64
	Víkingur Ólafsson	
10.02.2027	Duisburger Philharmoniker	S. 72
13.02.2027	Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin	S. 73
	Julia Fischer	
05.03.2027	Göttinger Symphonieorchester	S. 79
	Frank Dupree Trio	
22.04.2027	Swedish Chamber Orchestra	S. 94
	Martin Fröst	
23.05.2027	Philharmonie Südwestfalen	S. 101
	Fabian Müller	

ALT BEKANNT. NEU BELEBT.

22.11.2026	Stegreif Orchester	S. 46
04.04.2027	A Song For You & Ensemble Reflektor	S. 86

KLASSISCHE VOKALWELTEN

02.10.2026	Les Lumières	S. 29
	Nina Gurol	
18.12.2026	Joyce DiDonato & King's Return	S. 55
19.12.2026	Ensemble Resonanz	S. 56
18.04.2027	Les Lumières	S. 93
	Nare Karoyan und Florian Noack	
29.06.2027	Chanticleer	S. 107

POP, SOUL & R'N'B

12.09.2026	RESPECT – The Aretha Franklin Story	S. 22
09.03.2027	Izo FitzRoy	S. 81

GOSPEL

08.11.2026	ZO! Gospel Choir	S. 38
------------	-------------------------	-------

CROSSOVER

28.11.2026	Joris & Mikis Takeover!-Ensemble	S. 48
17.04.2027	Rock4	S. 92

MITSING-KONZERT

10.04.2027	Guido Horn & Die Orthopädischen Strümpfe	S. 88
------------	---	-------

ROCK-SHOW & POP-MUSIK

19.03.2027	Jesus Christ Superstar	S. 85
20.03.2027	Jesus Christ Superstar	
29.04.2027	„Heroes“ – Alexander Scheer singt David Bowie	S. 96
12.06.2027	Classic Rock im KTC	S. 105
13.06.2027	Classic Rock im KTC	

04.10.2026	Les Saisons Malandain Ballet Biarritz	S. 30
12.01.2027	BÖ Brodas Bros	S. 61
24.01.2027	Der Nussknacker Landestheater Detmold	S. 67
02.07.2027	Romy Schneider Enrique Gasa Valga Dance Company	S. 108

OPER

21.12.2026	La Bohème Landestheater Detmold	S. 57
26.05.2027	Xerxes Oldenburgisches Staatstheater	S. 102

OPERETTE

31.01.2027	Die Csárdásfürstin Theater Osnabrück	S. 69
05.05.2027	Der Vogelhändler Landestheater Detmold	S. 97

MUSICAL

06.02.2027	Yesterdate	S. 71
07.02.2027	Yesterdate	
09.05.2027	Dear Evan Hansen Theater für Niedersachsen	S. 98

JAZZ

05.10.2026	The Colors of Blue	S. 18
14.12.2026	Fink Körner Duo	S. 18
15.02.2027	Opera meets Jazz	S. 18
12.04.2027	Candy Dulfer	S. 90
05.07.2027	Glenn Miller Orchestra	S. 109

BRASS & MUSIKBANDS

30.09.2026	Canadian Brass	S. 28
17.11.2026	Irish Folk Festival 2026	S. 44
04.12.2026	David Hermlin and his Swing Dance Orchestra	S. 51
31.12.2026	Folkwang Kammerorchester Essen & Silvesterparty	S. 58
16.01.2027	Glas-Blas-Sing	S. 63
18.02.2027	Mnozil Brass	S. 74
30.05.2027	Köbes Underground	S. 103

CIRQUE NOUVEAU & MAGIE

03.11.2026	Gravity & Other Myths	S. 35
09.01.2027	Christoph Kuch	S. 60
03.03.2027	Die Busch Company	S. 78
14.03.2027	Circumstances	S. 84

(MUSIK-)KABARETT & COMEDY

15.09.2026	Kom(m)ödchen-Ensemble	S. 23
15.10.2026	Armin Fischer	S. 34
06.11.2026	Bidla Buh	S. 36
13.11.2026	Jens Heinrich Claassen	S. 41
19.11.2026	Stefan Waghubinger	S. 45
01.12.2026	Jochen Malmshheimer	S. 50
21.01.2027	ONKeL fISCH	S. 65
02.02.2027	Tobias Mann	S. 70
11.03.2027	Wilfried Schmickler	S. 82
15.04.2027	William Wahl	S. 91
13.05.2027	Florian Schroeder	S. 99

Coeswelt

18.09.2026	PerFlu Orchester Kolping Dülmen	S. 24
12.12.2026	Ballettschule Freilichtbühne Coesfeld	S. 53
13.12.2026	Ballettschule Freilichtbühne Coesfeld	
16.12.2026	Musikschule Coesfeld	S. 54
17.12.2026	Musikschule Coesfeld	
05.06.2027	TanDü	S. 104
06.06.2027	TanDü	



SCHAUSPIEL

08.10.2026	Herr Lehmann Burghofbühne Dinslaken	S. 31
10.11.2026	Finale (eine Ouvertüre) Familie Flöz (Maskentheater)	S. 39
12.11.2026	Die Glasmenergie Deutsches Theater Berlin / Weiterspielen Productions	S. 40
23.01.2027	Vanya Komödie am Kurfürstendamm	S. 66
24.02.2027	Jugend ohne Gott Schauspielhaus Bochum	S. 77

BEKANNTE LESEN UNBEKANNTES

24.09.2026	Matthias Habich & Julia Jäger	S. 26
24.11.2026	Ulrich Noethen & Anna & Ines Walachowski	S. 47
21.02.2027	Ann-Kathrin Kramer & Harald Krassnitzer	S. 76
07.03.2027	Matthias Brandt & Jens Thomas	S. 80
08.04.2027	Ks. Marie-Helen Joël & Mark Weigel	S. 87
25.04.2027	Wolfram Koch & L'Orchestre du Soleil	S. 95
20.05.2027	Roman Knižka & OPUS 45	S. 100

AUTORENBÜHNE

14.11.2026	Shelly Kupferberg	S. 42
28.01.2027	Jaroslav Rudiš	S. 68

KONZERTE FÜR FAMILIEN

13.03.2027	Kuno Knallfrosch JugendJazzOrchester NRW	S. 83
11.04.2027	Sidekick Peter Shub, delian: :quartett	S. 89

VERANSTALTUNGEN AB 2 JAHREN

14.01.2027	Antes de ... BRONKS & Compagnie Tea Tree	S. 62
------------	--	-------

VERANSTALTUNGEN AB 3 JAHREN

20.09.2026	Die singenden Saurier Hexe Kleinlaut & Freundin Crizzly	S. 25
09.10.2026	Das Klugscheißerchen Das Rheinische Landestheater Neuss	S. 32
19.02.2027	Aqua Kadabra united puppets	S. 75
19.06.2027	Ruckedigu, da fehlt doch ein Schuh! Hexe Kleinlaut, Freundin Crizzly & Kammerdiener Fridolin	S. 106

VERANSTALTUNGEN AB 6 JAHREN

07.11.2026	Die drei ??? Kids – Zirkus der Rätsel Westfälisches Landestheater	S. 37
29.11.2026	Ist das Kunst oder kann das weg?	S. 49
01.12.2026	Fräulein Vorlaut	



**GLANZLICHTER &
BEGEGNUNGEN**

MAN SOLL DIE FESTE FEIERN, WIE SIE FALLEN!

Über alle Kulturen hinweg lieben es die Menschen, ausgelassen miteinander zu feiern. Und ein Blick in den Veranstaltungskalender unserer Region zeigt, wie unternehmungslustig und begeisterungsfähig die Menschen hier sind. Sei es in der Fabrik Coesfeld, im Brauhaus Stephanus oder der Bürgerhalle Coesfeld, sei es beim Citylauf, beim Schützenfest oder dem Berkel-Sommer. Gerne kommt man zusammen, begibt sich in einen Austausch und empfindet pure Lebensfreude.

Wenn das Feiern nun ein weiterer Schwerpunkt in unserem Konzert Theater Coesfeld sein soll, dann verstehen wir das Theater nicht nur als Ort für Aufführungen – es wird auch ein Raum der Gemeinschaft, Begegnung und der besonderen Erlebnisse.

Feiern Sie also mit uns, sei es zum Glas Sekt am Silvesterabend oder im stylischen 60er-Jahre-Outfit am Karnevalswochenende, sei es in großer Abendrobe bei unserem Coesfelder Theater-Ball oder mit der ganzen Familie, um gegen Ende der Spielzeit mit uns den längsten Tag im Jahr zu feiern! – Anlässe gibt es genug.

Lassen Sie uns die Feste feiern, wie sie fallen!



© Matthias Jung

TERMINE

- DO 31.12.2026 **THE FINAL COUNTDOWN**
20:00 Uhr mit anschließender Silvester-Party (S. 58)
- SA 06.02.2027 **YESTERDATE** – Ein Rendezvous mit den
19:30 Uhr 60ern (S. 71)
- SO 07.02.2027
18:00 Uhr
- SA 27.02.2027 **COESFELDER THEATER-BALL**
20:00 Uhr
- SO 18.04.2027 **JUBILÄUMSKONZERT** zum 20-jährigen
18:00 Uhr Bestehen des Konzert Theater Coesfeld
(S. 93)
- SO 20.06.2027 **SOMMERFEST AM THEATER** (S. 19)
ab 13:00 Uhr

Ort Konzert Theater Coesfeld

Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



TERMIN

SA 27.02.2027

Hausöffnung um 19:30 Uhr

Der **Vorverkauf** startet am **14. September 2026**.

Weitere Informationen zur Veranstaltung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ort Konzert Theater Coesfeld

Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

COESFELDER THEATER-BALL

EINE NACHT ZWISCHEN BÜHNE UND PARKETT

Es wird festlich! Am 27.02.2027 lädt das Konzert Theater Coesfeld zum ersten Mal zu einer rauschenden Ballnacht ein. Ganz im Geiste der großen und kleinen Ball-Traditionen öffnet sich an diesem Abend der Saal für Musik, Tanz und festliche Begegnungen. Vereinbaren Sie einen Friseurtermin, legen Sie den Schmuck und die Manschettenknöpfe zurecht und begeistern Sie uns mit einem festlichen Aufzug! An diesem Abend darf der Alltag für einige Stunden zurücktreten und die Eleganz des Tanzes den Raum erfüllen. Walzer, leichte Schritte über das Parkett und das feierliche Miteinander lassen jene besondere Atmosphäre entstehen, die einen Ball unvergesslich macht. Ob beim Tanz, bei Gesprächen oder beim stillen Genießen der Musik – dieser Abend gehört der Freude am gemeinsamen Feiern. Live-Musik- sowie Tanz- und Showeinlagen werden den Abend begleiten – lassen Sie sich überraschen! Schlüpfen Sie in Ihre schönste Garderobe, bringen Sie Ihre Tanzfreude mit und feiern Sie mit uns bis in die Nacht!

20 JAHRE KONZERT THEATER COESFELD



© Jens Willebrand

Freude, schöner Götterfunken! Auf Wunsch der Stifter*innen Kurt und Lilly Ernsting ist das Konzert Theater Coesfeld seit vielen Jahren Ort der Kunst, der Begegnung und der lebendigen Geschichten. In den letzten 20 Jahren haben unzählige Künstler*innen, Mitarbeiter*innen und nicht zuletzt das Publikum dieses Haus mit Leben erfüllt.

Einzigartig ist die Vielfalt, die das Spielzeitprogramm aufweisen kann. Ob Schauspiel, Oper, Musical, Operette, Konzert, Kammermusik, Kabarett, Cirque Nouveau, Kinder- oder Familien-Veranstaltungen – im Konzert Theater Coesfeld gehen nationale und internationale Künstler*innen der unterschiedlichsten Genres fast täglich ein und aus.

Ein ganz besonderer Dank sei an dieser Stelle Frau Dr. Hoppe-Oehl ausgesprochen, die in enger Zusammenarbeit mit Kurt und Lilly Ernsting das Theater aufgebaut und programmatisch ausgerichtet hat. Größen wie die Kabarettist*innen Konrad Beikircher, Anka Zink und Wilfried Schmickler sind hier mit ihren Programmen genauso aufgetreten wie namhafte Orchester (Mozarteum Orchester Salzburg, Amsterdam Sinfonietta, Mahler Chamber Orchestra u. w.). In Zusammenarbeit mit Bühnen aus ganz Deutschland wurden u. a. Opern wie *Rigoletto*, *Der fliegende Holländer*, *Otello* und *Hänsel und Gretel* auf die Bühne gebracht. Mit *My Fair Lady*, *Kiss me*, *Kate* und *Flashdance* schlugen

die Herzen der Musical-Fans höher und leidenschaftliche Ballett-Freund*innen konnten sich an Aufführungen von *Der Nussknacker*, *Romeo und Julia* oder des Malandain Ballet Biarritz erfreuen. Namen wie Bobby McFerrin, Boris Giltburg, Jan Garbarek, Nils Landgren, Thomas Hampson und Anne-Sophie Mutter zeigen die vom Stiftungspaar Kurt und Lilly Ernsting gewünschte internationale Hochkultur. Die jährlichen Kooperationen mit regionalen Kunstschaaffenden und Vereinen stärken die angestrebte enge Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort. Gastspiele des Maxim Gorki Theater aus Berlin, des Schauspielhaus Bochum und des Deutschen Nationaltheater Weimar begeisterten das Publikum genauso wie Artist*innen des Cirque Nouveau aus aller Welt.

Die jährlich angebotene Vielfalt ist das Alleinstellungsmerkmal des Jubiläums-Hauses, das es heißt zu erhalten und weiterzuführen. Alles Gute zum Geburtstag!

JUBILÄUMSKONZERT S. 93

TERMIN

SO 18.04.2027, 18:00 Uhr

PREISE

18,00 € / 22,00 € / 26,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld

Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



© Matthias Jung

Coestnix

IT'S TEATIME MIT ADELCHEN

TERMINE

Jeweils Freitag, 16:30 Uhr

- 25.09.2026 **MOZART · BEETHOVEN · POULENC · STRAWINSKY · BERIO**
Wo die Tradition zum Material wird!
- 16.10.2026 **HASSE · HÄNDEL · BACH**
Mit dem *Violoncello da Spalla* in den Himmel voller Putten!
- 20.11.2026 **ANTON BRUCKNER**
Mehr Heiratsanträge als Sinfonien!
- 11.12.2026 **WEIHNACHTEN**
- 15.01.2027 **JOHN ADAMS**
Avantgarde zum Anfassen
- 12.02.2027 **SILVESTROV · SIBELIUS · TSCHAIKOWSKY**
Eine Portion gemischte Gefühle!
- 12.03.2027 **JESUS CHRIST SUPERSTAR**
Die letzte Woche eines Rock-Idols!
- 23.04.2027 **DER VOGELHÄNDLER**
Ein Hoch auf die Operette!
- 21.05.2027 **XERXES**
Der launische Herrscher im Soprangewand!
- 18.06.2027 **SPIELZEIT AUSKLANG**

Die neue Spielzeit steckt voller Überraschungen! Und während Miss Betterknower sich der Auswahl der geeigneten Tee-Sorte widmet, Herr Professor Gisbert Träge über Gott und die Welt philosophiert, liest Fräulein Vorlaut kreuz und quer in Romanen, Biografien, Zeitschriften und Anekdotensammlungen. So werden wir bei einem leckeren Stückchen Kuchen aus dem Hause *Café Adelchen* in netter Teelaune im Foyer des Konzert Theater Coesfeld über anstehende Konzerte, Opernaufführungen und alles, was sonst so im Theater passiert, reden können. Wer schon das Vergnügen hatte, den Herrschaften Gesellschaft zu leisten, weiß, dass in dieser Freitagsnachmittagsstunde die anstehenden Veranstaltungen mal auf eine ganz andere Art und Weise unter die Lupe genommen werden.

Besetzung Fräulein Vorlaut und ihre Gäste

PREISE

Coestnix Eintritt frei

Ort Foyer des Konzert Theater Coesfeld

Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung in Kooperation mit dem Café Adelchen

JAZZ AM MONTAG

Fly me to the Moon! Abtauchen in die Welt der Blue Notes und zwar immer montags. Im altbabylonischen Reich – und später im antiken Rom – war der Montag dem Mond gewidmet. Die alten Römer nannten ihn deswegen dies lunae, den Tag des Mondes. Was liegt also näher, als den Montagabend – den Wochenstart – mit Jazzmusik zu beleben. Der Mond steht für Nacht, Übergang, Schwebезustand – und genau hier fühlt sich Jazz am wohlsten. Wenn der Mond aufgeht, öffnen wir einen Raum für Improvisation, Risiko und Klang, der sich nicht festlegen lässt. Jazz erzählt vom Moment – von dem, was entsteht, wenn Zuhören wichtiger wird als Planen.

Mit unseren Veranstaltungen JAZZ AM MONTAG laden wir an ausgewählten Montagen an unterschiedlichen Orten des Theaters dazu ein, sich zu treffen, der Jazzmusik zu lauschen, miteinander ins Gespräch zu kommen und das Konzert Theater Coesfeld als Treffpunkt zu erleben. Eine Reihe für alle, die den Wochenanfang nicht abhaken, sondern freudig begrüßen wollen.

PREISE

Veranstaltungen im Foyer 20,00 € / erm. 12,00 €

Veranstaltungen auf der Bühne 33,00 € / 39,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



© Matthias Jung

TERMINE

Jeweils Montag, 19:30 Uhr

- | | |
|------------|--|
| 05.10.2026 | THE COLORS OF BLUE |
| Foyer | Eine musikalische Reise durch die Geschichte des Jazz von den 1930er-Jahren bis in die Gegenwart |
| 14.12.2026 | FINK KÖRNER DUO |
| Foyer | It's beginning to look like Christmas |
| 15.02.2027 | OPERA MEETS JAZZ |
| Foyer | Oliver Birk, Christina Clark, Jeffrey Dowd, Michael Giesen und Pascal Schwersen |
| 12.04.2027 | CANDY DULFER (S. 90) |
| 05.07.2027 | GLENN MILLER ORCHESTRA (S. 109) |



Coestnix

SOMMERFEST AM THEATER

20.06.2027! – Save the date! Der Sommer ist eine wunderbare Zeit, um zusammenzukommen, Gespräche zu führen und ausgelassen zu feiern. Daher lassen Sie uns diesen Sonntag vor dem längsten Tag im Jahr nutzen, um uns Dingen zu widmen, die wir gerne machen! Ein Picknick in der Sonne, während die anderen auf dem Theaterplatz Blumenkränze flechten, Musik hören, während die Kinder ihre Kreativität bei fantasievollen Mitmach-Aktionen ausleben, teilnehmen an rätselhaften Touren durch die Theaterwelt, während die Gemütlichen unter uns im Foyer leckeren Kuchen essen.

Wir schmeißen eine Sommerparty mit Kirschkernweitspucken und regionalen Köstlichkeiten. Und falls der Himmel an dem Tag weinen sollte, bestaunen wir von den großen Theaterfenstern aus den schillernden Regenbogen. Es ist für alles gesorgt: Essen, Trinken, Blödsinn, Rätsel, Malstifte, Blumen und, und, und ... und ganz viel Musik: Auf der Bühne haben wir Gelegenheit den Programmen der Landesjugendensembles NRW (Kinderorchester NRW, Kammermusikzentrum NRW und SPLASH Perkussion NRW) und den Klängen des Vokalensembles Les Lumières zu lauschen. Das wird ein Fest!

TERMIN

SO 20.06.2027
ab 13:00 Uhr

PREISE

Coestnix Eintritt frei

Zusatzangebot im Rahmen der Münsterländer
Picknicktage 2027

Ort Konzert Theater Coesfeld/Foyer/Theaterplatz u. w.
Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



PROGRAMM

SA 12.09.2026
19:30 UHR

SOUL

BESETZUNG

Moderation Lisa Doby und Ron Williams

Lead Vocals Darnita Rogers, Noreda Graves, Journi, Menoosha Susungi, Tiffany Stella Kemp und Janine Dean

Backing Vocals Flore M, Janet Taylor und Lisa Benjamin

Hammond/Musical Director Robert Ahl

Keyboard Markus Schölch, Kurt Eisfeld

Drums Christoph Schnell, Andy Schoy

Percussion Angela Frontera, Jonas Herpichböhm

Gitarre Christian Gasch, Bernd Lederer

Bass Benno Richter, Michael Heise

Saxofon Axel Welter, Björn Grün

Trompete Steffen Mathes

Baritonsaxofon/Producer Klaus Gassmann

PREISE

33,00 € / 39,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



RESPECT

THE ARETHA FRANKLIN STORY

Sie war die „Queen of Soul“ und wohl eine der größten Stimmen aller Zeiten: Aretha Franklin. Während ihrer über 50-jährigen Karriere gelangen ihr 17 Top Ten-Platzierungen und 20 Nummer 1-Hits, ihr Song *Respect* wurde außerdem zur Hymne der afroamerikanischen Befreiungs- und Frauenbewegung. Für viele nachfolgende Generationen gilt sie mit ihrem unverwechselbaren Timbre bis heute als stilbildende Ikone und musikalisches Vorbild. Sie hinterlässt ein einzigartiges Lebenswerk voller Höhen und Tiefen. Die Macher der Show *The Sound of Classic Motown* widmen der Ausnahmesängerin und ihren größten Hits nun die einzigartige Tribute-Show RESPECT.

Das Konzert präsentiert die wichtigsten Karrierestationen von Aretha Franklin und gibt einen repräsentativen Querschnitt ihres musikalischen Schaffens. Nicht nur die größten Hits der internationalen Charts wie *I Never Loved A Man*, *Respect*, *Natural Woman*, *Angel* und *Ain't No Way* werden von den hochkarätigen Sängerinnen interpretiert. Zu Gehör kommen auch Arethas unbekanntere Soul- und Gospel-Perlen (u. a. *Border Song*), ihre erfolgreichen Duette wie *I Know You Were Waiting*, *Sisters Are Doin' It For Themselves* und einige ihrer vielen Cover-Versionen bekannter Hits wie zum Beispiel *Bridge Over Troubled Water*. Eine zehnköpfige Band garantiert den authentischen Sound der Zeit. Und das alles mit großem Respekt vor der unsterblichen „First Lady of Soul“.



DON'T LOOK BACK

KOM(M)ÖDCHEN-ENSEMBLE

Von Christian Ehring, Dietmar Jacobs und Martin Maier-Bode

Die Welt ist in Schiefelage. Und das KOM(M)ÖDCHEN mischt sich ein! Während wir an gendergerechten Sprachregelungen feilen, haben machtbesessene Männer aus dem Tollhaus der Gegenwart die Herrschaft übernommen. Man könnte in Depression versinken – wenn es das politische Kabarett nicht gäbe. Mit DON'T LOOK BACK, einem rasanten Jahresvor- und rückblick, wirft sich das spielfreudige Ensemble der traditionsreichen Düsseldorf Altstadtbühne mitten rein in den Irrsinn der gesellschaftlichen Debatten. Es wagt schnell, scharf, politisch, witzig und intelligent einen satirischen Vorausblick auf alles, was

kommt. Mit der größten anzunehmenden Pointendichte der Republik und seherischen Enthüllungen, die alle Prognose-Institute dieser Erde in verzweifeltes Erstaunen versetzen, schaffen die vier Kabarettist*innen neue Maßstäbe.

DON'T LOOK BACK macht fit für die Zukunft. Ein Hochgeschwindigkeitsritt durch unsere Zeit, der dennoch Raum lässt für befreiendes Lachen – und für die Frage, was morgen wohl als Nächstes passiert.

Das Kom(m)ödchen-Ensemble gibt alles – hochbrisante Politsatire mit Vor-, Nach- und Nebenwirkungen und humoristischer Verzückungsgarantie.

DI 15.09.2026
19:30 UHR

KABARETT

BESETZUNG

Daniel Graf, Martin Maier-Bode,
Susanne Pätzold und Heiko Seidel

PREISE

25,00 € / 29,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



© Stephan Wissing

FR 18.09.2026
19:30 UHR

KONZERTABEND

BESETZUNG

Dirigent Stephan Flesch
PerFlu Orchester Kolping Dülmen

PREISE

18,00 € / 22,00 € / 26,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld

Kooperation

Konzert Theater Coesfeld und
PerFlu Orchester Kolping Dülmen

Coeswelt

Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

KONTRASTREICH · BEWEGEND · MODERN

PERFLU ORCHESTER KOLPING DÜLMEN

Als Deutscher Meister 2025 in der Konzertklasse *A 2.1 Flötenorchester-Liga 1* begeistert das PERFLU ORCHESTER KOLPING DÜLMEN mit einem vielseitigen Repertoire, das von Originalkompositionen für Flötenorchester bis hin zu arrangierter Filmmusik sowie Rock- und Popklassikern reicht. Den klanglichen Kern des Orchesters bildet die klassische große Flöte. Abgerundet in der Tiefe durch Alt- und Bassflöten und in der Höhe durch ein solistisches Piccolo wird ein orchestrales Klangbild aufgestellt, das durch ein ausgewogenes Schlagwerkregister mitsamt E-Bass und Klavier vervollständigt wird. Und fragt man sich nun, wie der klangvolle Name des Ensembles – PerFlu – entstanden ist, so findet man in der Gemeinschaft der rund 60 aktiven Musiker*innen mit ihren verschiedenen Instrumentengruppen die Antwort: Geformt aus den beiden englischen Wörtern Percussion (Schlagwerk) und Flute (Flöte) spiegelt dieser das harmonische Miteinander des Orchesters wider.

Die musikalische Leitung des Orchesters obliegt Stephan Flesch. Mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung als Dozent und Komponist gibt er bereits seit zehn Jahren die musikalische Ausrichtung des Orchesters vor.

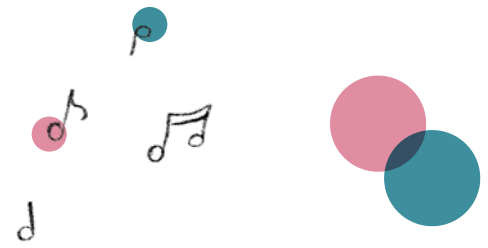


© Matthias Jung

DIE SINGENDEN SAURIER

„Komm herbei, kriech aus dem Ei – klex und ex – Tyrannus Rex.“ Der Dinowahn hat um sich gegriffen! Auch Hexe Kleinlaut ist befallen und zaubert eine „schreckliche“ Echse nach der anderen ins Konzert Theater Coesfeld. Zum Glück keine echten, denn die wären ja viel zu groß. Und trotzdem hat Crizzly ein wenig Sorge, dass Kleinlaut vielleicht den Überblick verliert. Diese Tiere aus einem Land vor unserer Zeit waren doch gnadenlose Jäger und haben alle so merkwürdige Namen: Brachiosaurus, Gallimimus, Micropachycephalosaurus – diese Wörter kann man ja kaum aussprechen.

Aber Kleinlaut will alles wissen: Woher weiß man, wie so eine Riesenechse aussah? Wie alt sind diese Tiere geworden? Wann haben sie überhaupt gelebt? Lebte Oma damals schon? Warum gibt es diese tollen Tiere heute nicht mehr? Konnten Dinos singen? Was macht ein Tyrannosaurus Rex, wenn er Schnupfen hat? So ein schnupfengeplagter Raubsaurier konnte bis zu 26,5 Liter Rotze im Schädel haben – die möchte Crizzly lieber nicht abkriegen. Warum haben Dinosaurier Steine gefressen? Mussten sie deshalb vielleicht unentwegt pupsen? Und war der Stegosaurus wirklich so dumm, wie man sagt? Er war zwar groß wie ein Elefant, aber sein Hirn war klein wie eine Walnuss ... Und was hat das Ganze mit Musik zu tun? Ihr seht: Profis sind gefragt. Also macht euch auf den Weg!



SO 20.09.2026
12:00 UHR +
14:30 UHR

KINDERKONZERT
AB 3 JAHREN

BESETZUNG

Konzept & Hexe Kleinlaut

Ks. Marie-Helen Joël

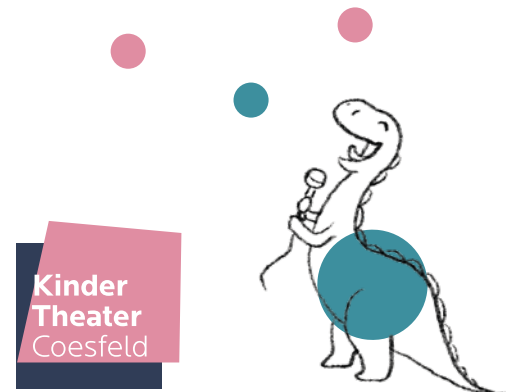
Freundin Crizzly Ks. Christina Clark

Klavier & Gesang Heribert Feckler

PREISE

12,00 € / erm. 7,50 €

Ort Konzert Theater Coesfeld/Foyer



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



© Markus Nass



© Jeanne Degraa

DO 24.09.2026
19:30 UHR

SZENISCHE LESUNG

BESETZUNG

Matthias Habich und Julia Jäger

PREISE

25,00 € / 28,00 € / 31,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld

**Schauspiel
Theater**
Coesfeld

Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

LÉLÉ

MATTHIAS HABICH UND JULIA JÄGER

Text von Sathyan Ramesh

Ein Mann schreibt einen Dankesbrief. Eine Frau antwortet. So beginnt es. LÉLÉ ist der erfundene Briefwechsel zwischen zwei Menschen, die unterschiedlicher nicht sein, und auch nicht leben könnten.

Ein älterer Witwer bedankt sich für die Lieferung einer Onlinebestellung – ein maßgefertigtes Hundehalsband mit aufgesticktem Namen, „Oskarla“. Eher überraschend schreibt jene, welche diese Arbeit verantwortet, zurück – die Inhaftierte einer Justizvollzugsanstalt. Das Hundehalsband gehört zum Warenangebot der Internetseite „Mit Haftung“. Aus dem zunächst formellen Dialog wird bald mehr, der Austausch zweier sehr eigenwilliger Cha-

raktere, die weder ihre beiderseitige Verlorenheit noch ihre jeweilige Gefangenschaft thematisieren, aber doch immer spüren lassen. Und die sich viel zu geben haben, bis es nichts mehr zu verlieren gibt.

Ihren großen Durchbruch feierte Julia Jäger als Paola Brunetti in der Krimiserie *Donna Leon*. Der bekannte Charakterdarsteller Matthias Habich ist für seine intensive Präsenz auf der Bühne und im Film vielfach ausgezeichnet worden. Beide haben jeweils an den großen Bühnen von Wien bis Leipzig Maßstäbe gesetzt.

In LÉLÉ stehen Jäger und Habich zum ersten Mal gemeinsam auf der Bühne.

MOZART · BEETHOVEN · POULENC

ORCHESTRE DE CHAMBRE DU LUXEMBOURG

Wolfgang Amadeus Mozart Ouvertüre zu *Les Petits riens*, KV Anh. 10/299b

Ludwig van Beethoven Konzert Nr. 0 Es-Dur für Klavier und Orchester, WoO 4

Francis Poulenc Sinfonietta, FP 141

Die Ouvertüre zu *Les Petits Riens* ist ein schwungvolles, selten gespieltes Orchesterstück, das Wolfgang Amadeus Mozart 1778 während seines Pariser Aufenthalts für ein Ballett des dort ansässigen Ballettmeisters Jean Georges Noverre komponierte.

In die Reihe der Wiederentdeckungen gehört Ludwig van Beethovens Klavierkonzert Nr. 0. Schon an der Nummerierung im Werkverzeichnis – WoO 4 – ist un schwer zu erkennen, dass wir bei diesem Werk einen Blick in die Werkstatt des jungen Beethoven werfen dürfen. Es wurde von ihm 1784 im Alter von 14 Jahren geschrieben, erst 1890 im Archiv der Artaria-Stiftung entdeckt und im selben Jahr veröffentlicht.

Der elegante Pariser Francis Poulenc gehörte zur legendären „Groupe des Six“, deren Mitglieder sich ein unbefangenes Komponieren im Zeichen von raffinierter Einfachheit, Neoklassizismus, Jazz und Varieté auf die Fahnen schrieben. Nach seinem Durchbruch mit der Ballettmusik *Les biches* 1924, folgten bald regelmäßige Kompositionsaufträge, darunter auch 1947 ein Auftrag der BBC, die sich ein sinfonisches Werk von ihm wünschte. Dass daraus eine *Sinfonietta* wurde, ist typisch Poulenc, der sich eine gewisse Abneigung gegen die großen, bekenntnis haften Formen bewahrt hatte.

SO 27.09.2026
18:00 UHR

ORCHESTERKONZERT

BESETZUNG

Klavier Joseph Moog

Dirigent Mariano Chiacchiarini

Orchestre de Chambre du Luxembourg

PREISE

28,00 € / 33,00 € / 39,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld

Coestnix Kostenfreies Zusatzangebot:

25.09.2026

It's Teatime mit Adelchen

Wo die Tradition zum Material wird!

(S. 17)



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

MI 30.09.2026
19:30 UHR

BLECHBLÄSER-ENSEMBLE

BESETZUNG

Trompete Joe Burgstaller

Trompete Mikio Sasaki

Horn Jeff Nelsen

Posaune Keith Dyrda

Tuba Chuck Daellenbach

PREISE

33,00 € / 39,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



© Chris Goulet

AMAZING BRASS

CANADIAN BRASS

Werke von Johann Sebastian Bach, Samuel Barber, Coldplay, Georges Bizet u. a.

Über 50 Jahre und über 5.000 Konzerte: Das Ensemble CANADIAN BRASS gehört zur absoluten Spitze der Blechbläsermusik. Nach der Gründung des Quintetts im Jahre 1970 durch die beiden Freunde Chuck Daellenbach und Gene Watts wurden schnell ihre gemeinsame Kreativität, ihr vollendetes musikalisches Können und die Lust, alle Möglichkeiten einer reinen Blechbläser-Formation zu erkunden, ein unverkennbares Markenzeichen. Jeder für sich ein Virtuose auf seinem Instrument, teilen die fünf Mitglieder bei ihrer internationalen Konzerttätigkeit zwischen Carnegie Hall am Broadway und einem Hinterhof in der Sesamstraße ihre Begeisterung für den Bläserklang mit immer neuem Publikum.

Das Repertoire von CANADIAN BRASS reicht von der barocken Kammermusik bis hin zu Jazz, Ragtime oder moderner Popmusik. Dabei spannen die Musiker über verschiedene musikalische Epochen hinweg einen Bogen, der die verschiedenen Stile nahtlos miteinander zusammenfügt. Kein Wunder also, dass CANADIAN BRASS bereits zwei Mal für einen Grammy nominiert wurde. Nun ist das weltberühmte Ensemble aus Toronto wieder auf Tour und macht Halt in Coesfeld.



© Sophia Hegewald

THE PASSING OF THE YEAR

LES LUMIÈRES

Musik über Wandel, Erinnerung und europäische Verbundenheit

Jahreszeiten kommen und gehen. Veränderung, Abschied und Neubeginn – große Themen, um die dieses Konzertprogramm einen musikalischen Bogen spannt. Jonathan Doves THE PASSING OF THE YEAR bildet dabei den dramaturgischen Rahmen: Geschrieben im Andenken an seine Mutter, versteht dieser Zyklus den Jahreslauf als Metapher für gesellschaftliche Umgestaltung und ganz persönliche Erlebnisse.

Werke von Fanny Hensel, Olivier Messiaen und Francis Poulenc laden zum Nachdenken über poetische und spirituelle Fragen ein. Einen besonderen Schwerpunkt bilden die selten aufgeführten Lieder des jüdischen Komponisten Alfred Tokayer (1900–1943), der im Pariser Exil komponierte und 1943 in Sobibor ermordet wurde. Seine Musik erinnert an die zerbrochenen europäischen Biografien des 20. Jahrhunderts und an die kulturelle Widerstandskraft, die aus ihnen spricht. LES LUMIÈRES versteht sich als Ensemble für Völkerverständigung und europäische Dialogkultur. Die Mitwirkung der Pianistin Nina Gurol, Tochter zweier Kulturen, unterstreicht diesen Gedanken.

FR 02.10.2026
19:30 UHR

CHORKONZERT

BESETZUNG

Klavier Nina Gurol
Les Lumières

PREISE

18,00 € / 22,00 € / 26,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

SO 04.10.2026
18:00 UHR

TANZ

KÜNSTLERISCHES TEAM

Choreografie Thierry Malandain

Bühne und Kostüm Jorge Gallardo

Licht François Menou

Musik von Antonio Vivaldi und
Giovanni Antonio Guido (vom Band)

BESETZUNG

Compagnie des Malandain Ballet
Biarritz

PREISE

25,00 € / 31,00 € / 34,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



LES SAISONS

MALANDAIN BALLET BIARRITZ

Im November 2023 uraufgeführt, vereint dieser Abend Antonio Vivaldis berühmte *Vier Jahreszeiten* mit den weniger bekannten Werken seines Zeitgenossen und Landsmanns Giovanni Antonio Guido.

Vivaldis Werk aus dem Jahre 1725 besteht aus vier Violinkonzerten mit den Titeln *Frühling, Sommer, Herbst* und *Winter*. Als Neuheit ihrer Zeit werden sie jeweils von Sonetten, die Vivaldi zugeschrieben werden, eingeleitet. So bieten sie eine Abfolge pastoraler Szenen, die die Natur auf beschreibende Weise preisen. Mit über tausend Aufnahmen – Konzerte, Warteschleifenmusik und Werbespots nicht mitgerechnet – gehören sie zu den weltweit populärsten Werken. Angesichts ihrer Andersartigkeit sollen an dieser Stelle die *Vier Jahreszeiten* von Giovanni Antonio Guido frischen Wind und Hoffnung bringen.

Das MALANDAIN BALLET BIARRITZ verbindet, durch seinen künstlerischen Leiter Thierry Malandain geprägt, klassisches Ballett mit zeitgenössischem Tanz. Malandain legt sein Hauptaugenmerk auf das Konzept des Balletts als ästhetische Bewegung und priorisiert den tanzenden Körper mit all seiner Zerbrechlichkeit, Kraft und Sinnlichkeit.

Seit seiner Gründung feiert das Ensemble nicht nur in der Heimatstadt Biarritz, sondern auch in zahlreichen weiteren Ländern Europas, dem Nahen Osten, den USA und in China große Erfolge.



HERR LEHMANN

ELEKTROLYTE, LIEBE UND DER SOUND DER 80ER

Schauspiel nach dem Roman von Sven Regener

Berlin-Kreuzberg 1989. Frank Lehmann steht kurz vor seinem 30. Geburtstag. Nachts füllt er hinter dem Tresen flüssigen Lebensinhalt ab oder sitzt selbst vor dem Tresen und philosophiert in alltagspoetischen Auslassungen über seine Sicht auf die Welt. Ohne große Erwartungen an das Leben geht es ihm gut. Aber seine Welt ist West-Berlin im Schatten der Mauer Ende der 1980er-Jahre – keine Zeit für ruhige Zeiten also. Lehmann verliebt sich nicht nur unerwartet, es kündigen sich auch noch seine Eltern zu Besuch an, sein Freund Karl verliert in der Vorbereitung seiner ersten Kunstausstellung allmählich den Verstand, und mit der schönen Köchin kann er sich partout nicht auf ein Rezept für den perfekten Schweinebraten einigen – oder auf die Liebe ... Dass schließlich auch noch die Mauer fällt, ist da fast nur noch das Sahnehäubchen. Aber Herr Lehmann weiß: „Es kommt nicht darauf an, dass es wie früher ist; es kommt darauf an, dass es gut ist.“

Der Debütroman des Element-of-Crime-Sängers Sven Regener dominierte monatelang die Bestsellerlisten und begeistert bis heute eine riesige Fangemeinde mit seinem lakonischen Wortwitz, den sympathisch-schrulligen Figuren und der Atmosphäre des Berliner Nachtlebens.

DO 08.10.2026
19:30 UHR

SCHAUSPIEL

KÜNSTLERISCHES TEAM

Inszenierung Mirko Schombert

Bühne und Kostüme Jörg Zysik

Musik Jan Exner

Dramaturgie Nadja Blank

BESETZUNG

Frank (Herr Lehmann) Markus Penne

Karl Arno Kempf

Katrin (Die Köchin) Anna Marzinzik

Erwin, Mutter, Heidi Christiane Wilke

Rainer, Polizist, Grenzer, Arzt

Hendrik Vogt

Jürgen, Vater, Schizo Jan Exner

PREISE

25,00 € / 29,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld

Produktion Burghofbühne Dinslaken



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



FR 09.10.2026
16:00 UHR

KINDERTHEATER
AB 4 JAHREN

KÜNSTLERISCHES TEAM

Inszenierung Damira Schumacher
Bühne und Kostüme Katharina Grof
Dramaturgie Melanie Schulze

BESETZUNG

Sophia Jelena Bobić und Anton Löwe

PREISE

12,00 € / erm. 7,50 €

Ort Konzert Theater Coesfeld

Produktion

Das Rheinische Landestheater Neuss



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



© Christine Tritschler

DAS KLUGSCHEISSERCHEN

Schauspiel nach dem Kinderbuch von Marc-Uwe Kling

Wisst ihr, was ein Klugscheißerchen ist? So nennt man Leute, die immer alles besser wissen. Tina und Theo zum Beispiel – zwei Kinder, von denen die Eltern behaupten, sie seien Prachtexemplare dieser Gattung. Doch nun treffen die beiden beim Spielen auf dem Dachboden auf ein ungewöhnliches Wesen: Es ist klein, neugierig, liebenswert, etwas anstrengend, sehr türkis – und – wer hätte es gedacht? – weiß wirklich alles, alles besser. Zum Glück können Tina und Theo, was die Besserwisserei betrifft, gut mithalten, denn nur wirkliche Profis sind auch in der Lage, das kleine Wesen auf dem Dachboden zu sehen.

Überzeugt, dass ihre Eltern ebenfalls immer kräftig klugscheißen, machen die Geschwister die Probe aufs Exempel: Ob das Klugscheißerchen wohl auch für sie sichtbar ist?

Marc-Uwe Kling singt Lieder und erzählt Geschichten. Seine *Känguru*-Erzählungen sind Kult. Für Kinder landete er mit dem Bilderbuch *Das Neinhorn* einen Bestseller und setzt diesen Erfolg mit seinem Kinderbuch *DAS KLUGSCHEISSERCHEN* fort. In der fantasievollen und mitreißenden Bühnenbearbeitung wird die Geschichte zu einem Theatervergnügen für Klein und Groß.

STRAWINSKY · BERIO · MOZART

MAHLER CHAMBER ORCHESTRA

Igor Strawinsky Konzert in Es-Dur für Kammerorchester „Dumbarton Oaks“

Luciano Berio Folk Songs

Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie Nr. 29 in A-Dur, KV 201 (186 a)

Anlässlich ihres 30-jährigen Hochzeitstages planten die amerikanischen Kunstmäzen*innen Robert Woods und Mildred Barnes Bliss eine Feier auf Dumbarton Oaks – so der klangvolle Name ihres Landsitzes. Die Dame des Hauses wünschte sich ein Werk „im Umfange der Brandenburgischen Konzerte“ von J. S. Bach, komponiert von Igor Strawinsky. Sein *Konzert für Kammerorchester* ist jedoch weit davon entfernt, Bach zu imitieren. Wie in zahlreichen anderen Werken schafft es Strawinsky hier, etwas vollkommen Neues, Eigenes aus der Inspirationsquelle „Bach“ zu formen.

Ähnlich ging es Luciano Berio mit seinen *Folk Songs*. Er sammelte Lieder aus den Vereinigten Staaten, Armenien, der Provence, Sizilien etc., hörte alte Schallplatten und ließ sich von Freunden Melodien vorsingen. Dann wurden elf dieser Volkslieder rhythmisch und harmonisch so bearbeitet, dass aus dem Liedgut neue Kompositionen entstanden.

Mozarts heitere und zugleich bemerkenswert fein gearbeitete Sinfonie Nummer 29 gehört zu einer Gruppe von Sinfonien, die er als junger Mann noch in Salzburg vor seiner Parisreise vollendete. Die erste schrieb er mit acht Jahren, die einfallsreiche A-Dur-Sinfonie entstand als 29. Gattungsbeitrag dann mit 18 Jahren. Liebhaber*innen gilt diese Sinfonie als die Schönste und Schwärmerischste des frühen Mozart.

DI 13.10.2026
19:30 UHR

ORCHESTERKONZERT

BESETZUNG

Mezzosopran Fleur Barron

Musikalische Leitung & Konzertmeister

Matthew Truscott

Mahler Chamber Orchestra

PREISE

45,00 € / 52,00 € / 59,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld

Coestnix Kostenfreies Zusatzangebot:

25.09.2026

It's Teatime mit Adelchen

Wo die Tradition zum Material wird!

(S. 17)



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



© comfilm.de

VERSPIELT

ARMIN FISCHER

Ein Klavierkonzert in Lach-Dur

Klassische Musik trifft auf trockenen Humor: das kann ja nur gutgehen. Wie sonst könnte jemand, der aussieht und spielt wie ein Konzertpianist, ein Publikum so dermaßen zum Lachen bringen?

Es ist ja streng genommen noch kein Brüller, den Flohwalzer einfach Johannes Brahms unterzujubeln oder sich zu trauen, Beethovens Mondscheinsonate auch mal tagsüber zu spielen. Armin Fischer allerdings ist dabei nicht nur virtuoso und originell, sondern auch besonders unterhaltsam. Denn wenn einer mit zwei Fingern so spielen kann wie andere mit zehn, dann zeigt sich da ein gewitzter Entertainer, der lässig seine Gags wie seine Musik spielend aus dem Frackärmel schüttelt. Ob er anhand bekannter Klassik-Hits den

versunkenen Konzertpianisten mimt, den Klavierschüler oder Musiklehrer – immer wieder mischt er klassische Töne mit trockenem Humor und Situationskomik auf.

Manchmal allerdings kommt neben dem Schalk auch der gelernte Virtuose zum Vorschein. Mit verspielten Einblicken in sein Pianistenleben schenkt der mehrfach preisgekrönte Grandseigneur des heiteren Klavierspiels seinen Gästen einen unbeschwertten Konzertabend, und das sowohl den Klassikliebhaber*innen als auch solchen, die es nie werden wollen. Armin Fischer stellt mit seinem Programm einmal mehr unter Beweis, wie gut klassische Musik und Kabarett zusammenpassen können. Sehr interessant ... und sehr komisch.

DO 15.10.2026
19:30 UHR

MUSIK-KABARETT

BESETZUNG

Armin Fischer

PREISE

25,00 € / 29,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



© Chris Herzfeld

A SIMPLE SPACE

GRAVITY & OTHER MYTHS

Mit viel Witz, Bewegungsfreude und Kreativität fordern sich sieben Akrobat*innen zu einem spielerischen Wettstreit heraus. Unterstützt vom treibenden Rhythmus eines Live-Perkussionisten gehen sie immer wieder an ihre körperlichen Grenzen. Für A SIMPLE SPACE haben sie das Spielfeld auf ein Minimum reduziert und lassen ihre Bühne zugleich weit in das Publikum hinein ragen – bis es nichts mehr gibt, hinter dem sie sich verstecken können. Man spürt die Hitze der Körper, hört jeden Atemzug und taucht vollkommen in den Moment ein. Diese Ehrlichkeit und Unmittelbarkeit ist das Wesen von A SIMPLE SPACE.

Pur, wild und fröhlich zugleich berührt diese Show ihr Publikum ganz unmittelbar. Statt auf Make-up, aufwendige Lichtstimmungen oder Theatereffekte zu setzen, konzentriert sich die Inszenierung auf das akrobatische Können ebenso wie auf die Freundschaft, in der sich die Performer*innen blind aufeinander verlassen können.

Gegründet wurde die vielfach prämierte australische Compagnie GRAVITY & OTHER MYTHS 2009 von einer Gruppe junger Künstler*innen aus Adelaide, die eine gemeinsame Leidenschaft für Zirkus und Physical Theatre verband. Ihre Produktionen zeigen eindrucksvoll, wie zeitgenössischer Zirkus ohne großes Drumherum funktionieren kann. Die Compagnie begeistert Menschen weltweit und ist nun mit A SIMPLE SPACE erstmals im Konzert Theater Coesfeld zu erleben.

DI 03.11.2026
19:30 UHR

CIRQUE NOUVEAU

KÜNSTLERISCHES TEAM

Konzept & Idee Lachlan Binns,
Jascha Boyce, Jacob Randell, Martin
Schreiber und Triton Tunis-Mitchell

Komponist Elliot Zoerner

COMPAGNIE

Gravity & Other Myths

PREISE

25,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld

Produktion Gravity & Other Myths
Operations Pty Ltd präsentiert von
Aurora Nova



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



© Bidla Buh

FR 06.11.2026
19:30 UHR

MUSIK-COMEDY

BESETZUNG

Jan-Frederick Behrend, Hans Torge
Bollert und Olaf Klindtword

PREISE

25,00 € / 29,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

DER NAME IST PROGRAMM!

BIDLA BUH

Die Abschieds-Tour

Sie sehen aus, als wären sie zu einem Staatsbankett geladen: Frack, Manschettenknöpfe, Einstecktuch, gestriegeltes Haar. Aber aufgepasst! Hier ist vieles anders, als es scheint, denn die drei Herren haben es faustdick hinter den Ohren. Ausgestattet mit dem allerfeinsten Outfit, bieten sie Musik-Comedy der besonders schrägen Art. Sie blasen auf Gartenschläuchen und Bierflaschen, parodieren Stars der deutschen und internationalen Musikszene und vermählen Almjodler mit spanischen Kastagnetten- und Flamencklängen. Alles steht hier auf dem Kopf und wird ordentlich durchgeschüttelt; Reime und Melodien flie-

gen bunt durcheinander und nehmen bisweilen kuriose Formen an. Seit 28 Jahren brausen die Musikkomödianten in aberwitzigem Tempo durch die Epochen und bringen dabei ihre skurrilen Instrumente zum Erklingen. Hans Torge, charmanter Conférencier und Parodist, verzaubert mit Belcanto-Gesang und Kunstpfeiferei, Ole, „der ältere Bruder“, schwelgt als Chansonnier der alten Schule in nostalgischen Melodien und Frederick, „der kleine Bruder“, bildet mit seinem virtuoson Vibraphon-Spiel das Sahnehäubchen des Abends. Nun sagen die drei Brüder „Tschüss“ – und das laut, lustig und mit ganz viel Herz.



DIE DREI ??? KIDS

ZIRKUS DER RÄTSEL

Kinderstück von Ulf Blanck und Boris Pfeiffer

Als in Rocky Beach ein Zirkus sein Zelt aufschlägt, verspricht das jede Menge Spaß und Unterhaltung, sorgt aber auch für einige Aufregung – und einen neuen Fall für Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews. Denn plötzlich tauchen tausend Rätsel auf. Wer macht sich nachts am Wohnwagen des Zirkusdirektors zu schaffen? Was hat es mit dem alten Zirkusplakat auf sich? Und wer ist das Phantom auf dem Seil? Es wird ganz schön knifflig für die Kultdetektive! Sie werden den Fall nur mit Hilfe des Publikums lösen können, das an jedem wichtigen Wendepunkt entscheidet, wie und wo es weitergeht.

Die Geschichten der drei ??? Kids haben generationsübergreifend zahlreiche Fans begeistert. Die jungen Detektive lösen heikle Fälle, die sie immer wieder auf spannende Spurensuche führen. ZIRKUS DER RÄTSEL ist der 17. Fall der drei ??? Kids. Die 2019 veröffentlichte Geschichte wurde vom Autorenduo Boris Pfeiffer und Ulf Blanck erdacht und geschrieben. Nach dem großen Erfolg der Inszenierung um die drei Detektive und den singenden Geist bringen das Westfälische Landestheater und Regisseur Maximilian von Ulardt ein weiteres Theaterabenteuer auf die Bühne.

SA 07.11.2026
16:00 UHR

KINDERTHEATER
AB 6 JAHREN

KÜNSTLERISCHES TEAM

Inszenierung Maximilian von Ulardt

Bühne und Kostüme Marc Mahn

Dramaturgie Sabrina Klose

PREISE

12,00 € / erm. 7,50 €

Ort Konzert Theater Coesfeld

Produktion

Westfälisches Landestheater



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



© Jean-Marc Kessely

SO 08.11.2026

18:00 UHR

GOSPEL

BESETZUNG

ZO! Gospel Choir

PREISE

33,00 € / 39,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

THE SOUL OF GOSPEL

ZO! GOSPEL CHOIR

Mit leidenschaftlichem Gesang und zündender Energie vereint der ZO! GOSPEL CHOIR in seinem Konzert zeitlose Klassiker und modernen Gospel zu einem lebendigen Fest des Glaubens, des Lebens und der Gemeinschaft. Ob Sie schon lange Gospel-Fan sind oder dieses Genre gerade erst entdecken – THE SOUL OF GOSPEL verspricht ein unvergesslicher Abend voller Rhythmus und Hoffnung zu werden.

ZO! GOSPEL CHOIR wurde 2010 in Bijlmermeer, südöstlich von Amsterdam, gegründet. Im Laufe der Jahre hat er sich zu einem der besten und gefragtesten Chöre der Niederlande entwickelt. Unter der musikalischen Leitung von Shirma Rouse und Berget Lewis, der „niederländischen Königin des Soul, R&B und Gospel“, präsentiert ZO! GOSPEL CHOIR ein breites Repertoire, das von kraftvollem Black Gospel über gefühlvolle Songs bis hin zu anderen beliebten Genres wie Jazz, Klassik, R&B und sogar Pop reicht. ZO! GOSPEL CHOIR stand bereits mit Künstler*innen wie Mariah Carey, Oleta Adams, Sam Smith, Hugh Jackman und Whoopi Goldberg auf der Bühne und trat mehrfach vor dem niederländischen Königshaus auf.

Erleben Sie die Freude des Gospel-Gesangs und lassen Sie sich von der Musik mitreißen!



FINALE (EINE OUVERTÜRE)

EINE URAUFFÜHRUNG VON FAMILIE FLÖZ

Aus dem Nichts entstehen drei kleine Universen. Drei Geschichten, zusammengehalten von einer ebenso sprachlosen wie unfassbaren Erzählerin. Drei Menschen an Wendepunkten ihres Lebens. Das ist FINALE (EINE OUVERTÜRE).

Der Betreiber eines Späti in der Stadt, der sich getreu dem Motto „Ich koste ja nix“ für die Bedürfnisse seiner bunten Kundschaft aufopfert. Ein Sohn, den die Krankheit der Mutter aus der Bahn wirft und für den das Krankenhaus zum Brennpunkt einer Identitätskrise wird. Eine junge Frau, die den Sinn des Lebens im Einklang mit der Natur sucht, deren scheinbare Idylle in einer abgelegenen Waldhütte jedoch dunkle Geheimnisse birgt. Sicher geglaubte Gewissheiten bröckeln. Abgründe tun sich auf. Wer wird sie retten?

Hervorgegangen aus dem Studiengang Pantomime an der Folkwang-Hochschule in Essen und als Experiment in den 1990er-Jahren gestartet, ist FAMILIE FLÖZ längst eine weit gereiste und – auch in Coesfeld – gefeierte Compagnie mit Sitz in Berlin. Seit drei Jahrzehnten bringt sie Menschen zum Lachen, Staunen und Nachdenken durch ihre wortlosen Geschichten, die das Große im Kleinen finden: im tragikomischen Scheitern liebevoll gezeichneter Figuren.

DI 10.11.2026
19:30 UHR

MASKENTHEATER

KÜNSTLERISCHES TEAM

Inszenierung und Masken

Hajo Schüler

Bühne Stéphane Laimé

Kostüme Mascha Schubert

Komposition Vasko Damjanov

BESETZUNG

Fabian Baumgarten, Lei-Lei Bavoil,
Vasko Damjanov, Almut Lustig und
Mats Süthoff

PREISE

25,00 € / 29,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld

Produktion Familie Flöz



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

DO 12.11.2026

19:30 UHR

Einführung im Foyer 18:50 Uhr

SCHAUSPIEL

KÜNSTLERISCHES TEAM

Inszenierung Stephan Kimmig

Bühne Katja Haß

Kostüme Anja Rabes

Musik Michael Verhovec

Licht Robert Grauel

Dramaturgie Ulrich Beck

BESETZUNG

Amanda Wingfield Anja Schneider

Laura Wingfield Linn Reusse

Tom Wingfield Marcel Kohler

Jim O'Connor Holger Stockhaus

PREISE

25,00 € / 29,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld

Produktion Deutsches Theater Berlin /
Weiterspielen Productions

**Schauspiel
Theater
Coesfeld**

Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



DIE GLASMENAGERIE

Schauspiel von Tennessee Williams – Deutsch von Jörg van Dyck

Familie Wingfield gibt nicht auf! Der Vater und „Ernährer“ hat die Familie schon vor Jahren verlassen. Obwohl oder gerade weil Tom und Laura mit ihrer Mutter Amanda in einfachen Verhältnissen leben, träumen sie. Sie träumen von einem besseren Leben, von einer Welt außerhalb der grauen Realität. Tom sorgt durch seine Arbeit in einem Lagerhaus für den Unterhalt, will aber lieber als Schriftsteller arbeiten. Während Amanda von ihrer Jugend schwärmt und die Restfamilie mit übertriebener Mutterliebe traktiert, konzentriert sich die schüchterne Laura ganz auf ihre Sammlung zerbrechlicher Glastiere. In dieser Menagerie sonderbarer Figuren findet sie Halt und kann die Realität vergessen. Als Tom eines Tages auf Wunsch der Mutter seinen Arbeitskollegen Jim zum Abendessen mitbringt, implodiert ihr Plan, Laura zu verkuppeln, auf absurde Weise.

DIE GLASMENAGERIE, 1944 uraufgeführt, machte den Autor Tennessee Williams über Nacht berühmt. Die Inszenierung von Stephan Kimmig, über viele Jahre sehr erfolgreich am Deutschen Theater Berlin zu sehen, unterstreicht die Zeitlosigkeit der dargestellten Familienkonstellation.

„Was man an diesem Abend zu sehen bekommt, ist ein wahres Schauspielifest, bei dem die vier Darstellenden alles zeigen können, was in ihnen steckt: Der Slapstick ist unterhaltsam, die Pointen sitzen, das Gefühl der Rührung setzt im richtigen Moment ein (...).“ (Frankfurter Allgemeine Zeitung)



© Olli Haas

KEINE URSACHE

JENS HEINRICH CLAASSEN

Es gibt Menschen, die sind einfach zu nett für diese Welt. Jens Heinrich Claassen ist so einer. Er bedankt sich ständig, entschuldigt sich, wenn er zu viel Entschuldigung gesagt hat, und trägt mit einem Lächeln die Bürde des Reichtums. Ja, richtig gelesen: Claassen ist reich – und zwar so richtig. Aber Reichtum allein macht bekanntlich nicht glücklich, zumindest nicht, wenn man ihn wie er mit trockener Selbstironie und einer Vorliebe für ehrliche Momente des Lebens betrachtet. In KEINE URSACHE erzählt Claassen von den wirklich wichtigen Dingen des Lebens: dem Überleben in einer Gesellschaft, in der Höflichkeit ein Relikt aus vergangenen Tagen zu sein scheint und vom Leben als Single. Denn Jens

Heinrich würde lieber heute als morgen seine Traumfrau finden. Doch der Weg dahin ist mit Tücken gepflastert. Tinder-Swipes, charmant-uncharmannte erste Dates und die ein oder andere melancholische Klaviermelodie begleiten ihn dabei.

Zwischen seinen Geschichten setzt er sich ans Klavier und zaubert aus den absurden Alltagssituationen spontan ein Liedchen. Es ist diese Mischung aus Leichtigkeit und tiefsinnigem Humor, die KEINE URSACHE zu einem Abend macht, bei dem man sich wundert, warum man über diese Themen nicht selbst schon längst gelacht hat. Also: Keine Ursache – aber eine klare Empfehlung!

FR 13.11.2026
19:30 UHR

MUSIK-COMEDY

BESETZUNG

Jens Heinrich Claassen

PREISE

25,00 € / 29,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



Heike Steinweg / © Diogenes Verlag

SA 14.11.2026

19:30 UHR

AUTORENBÜHNE

BESETZUNG

Shelly Kupferberg

PREISE

20,00 € / erm. 12,50 €

Ort Konzert Theater Coesfeld

**Schauspiel
Theater
Coesfeld**

Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

STUNDEN WIE TAGE

SHELLY KUPFERBERG

Berlin in den 1940er-Jahren: Martha E. ist fleißig und äußerst sparsam. Gute Eigenschaften für die Stelle als Hausbesorgerin, die sie im Schöneberger Miets- haus der Brüder Berkowitz innehat. Liane Berkowitz kommt aus gutem Hause, ein neugieriges und lebenslustiges Mädchen, das mitten im Krieg die Liebe kennen- lernt – und den Widerstand gegen die Nationalsozialisten. Jahrzehnte später wandert Martha die Straßen Schönebergs entlang, zerlumpt und abgerissen. Jeder kennt sie, doch keiner weiß, wer sie wirklich ist: eine Millionärin und Zeugin von Lianes schicksalhaftem Leben.

Shelly Kupferberg, geboren 1974 in Tel Aviv, ist in Westberlin aufgewachsen und hat Publizistik, Theater- und Musikwissenschaft studiert. Sie ist Journalistin und moderiert für „Deutschlandfunk Kultur“ und „RBB radio3“ Sendungen zu Kultur und Gesellschaft. Ursprünglich für ein Radiofeature geplant, begab sie sich auf die Spuren ihres Urgroßvaters, der es aus dem armen Galizien in die obersten Kreise Wiens geschafft hatte. Aus der bewegenden jüdischen Lebensgeschichte wurde das Buch *Isidor* – ihr von Presse und Publikum gleichermaßen bejubeltes literarisches Debüt.

Mit *STUNDEN WIE TAGE* legt Shelly Kupferberg ihr neues Buch vor, einen Roman, der von Menschlichkeit in unmenschlichen Zeiten erzählt.



HASSE · HÄNDEL · BACH

NEUE PHILHARMONIE WESTFALEN

Johann Adolph Hasse Sinfonia a quattro Nr. 1 D-Dur, op. 5

Johann Adolph Hasse Konzert für Violoncello (da spalla) D-Dur

Georg Friedrich Händel Concerto grosso A-Dur, op. 6/11, HWV 329

Carl Philipp Emanuel Bach Sinfonie B-Dur, Wq 182/2

Carl Philipp Emanuel Bach Konzert für Flöte (Violoncello da spalla) G-Dur, Wq 169

Bei der Vielfalt der Namen, die diesem Instrument zugeschrieben werden, entsteht schnell Verwirrung. Was ist es denn nun? Eine Violino pomposo – eine riesige Geige, ein Violoncello piccolo – ein Mini-Cello, eine Fagottgeige – was auch immer das sein mag oder ein Violoncello da Spalla – ein Cello für die Schulter? Das etwa 60 cm lange Instrument wird in Armhaltung oder an einem um den Hals hängenden Gurt gespielt. Es wurde vor allem in der Barockzeit genutzt. Es wird wie ein Violoncello gestimmt, hat aber in der Höhe eine Saite mehr, ist etwas größer als eine Bratsche, und wird mit einem Band so befestigt, dass man es vor der Brust und auf dem Arm halten kann ... Und der Klang ist einfach nur göttlich. Die Da-Spalla-Praxis eröffnet dabei neue Perspektiven auf die Werke der barocken Komponisten Hasse, Händel und Bach. Sergey Malov lässt das Barock-repertoire wieder in seinem ursprünglichen Glanz erklingen.

MO 16.11.2026
19:30 UHR

ORCHESTERKONZERT

BESETZUNG

Dirigent & Violoncello da Spalla

Sergey Malov

Neue Philharmonie Westfalen

PREISE

31,00 € / 34,00 € / 37,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld

Coestnix Kostenfreies Zusatzangebot

16.10.2026

It's Teatime mit Adelchen

Mit dem *Violoncello da Spalla* in den
Himmel voller Putten! (S. 17)



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



DI 17.11.2026
19:30 UHR

FOLK

BESETZUNG

The Outcast Crew, Astro Bloc,
Brian Haitz & Brendan Mulholland

PREISE

25,00 € / 31,00 € / 34,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

GOLD DUST IN YOUR POCKET

IRISH FOLK FESTIVAL 2026

Die irische Tradition ist wie eine Batterie, die sich seit Jahrhunderten immer wieder selbst auflädt. Mit jedem Konzert fließen die Energie und Lebensfreude, die man von ihr bekommt, wieder in sie zurück und hält so den Kreislauf in Schwung. Kennen wir hier in Deutschland den Schlager „Ich hab’ noch Sand in den Schuhen aus Hawaii“ als Metapher für Sehnsucht und Nostalgie, so sprechen die Iren über „The gold dust in your pocket“, mit dem sie sich gerne auf die Suche nach dem Ende des Regenbogens begeben, um dort einen Schatz zu finden.

Das Irish Folk Festival bietet künstlerisch handverlesene Häppchen, die Lust auf die grüne Insel und ihre Musik machen. So verpassen THE OUTCAST CREW als die „Godfathers of Punky Folk“ der keltischen Musik eine ordentliche Portion Feuer. ASTRO BLOC – a dynamic new folk band – haben sich in einem Pub namens „Bloc“ bei einer Session kennengelernt. Der Namenszusatz ASTRO hingegen verweist auf etwas Kosmisches – ein Bild für Weite oder grenzüberschreitende Kreativität. BRIAN HAITZ & BRENDAN MULHOLLAND versprechen mit Songs für Holzquerflöte und filigrane Gitarre ein Gefühl von Leichtigkeit – „musical soul food“. Abgerundet wird das sphärische Klanguniversum mit traditionellem, progressivem Folk auf dem traditionellen Hackbrett voller Tiefe und Magie.



VERSUNKENE SÄTZE

STEFAN WAGHUBINGER

Vier abendfüllende Programme, unzählige TV-Auftritte, mehr als 20 Preise: Stefan Waghubingers Motto „Österreichisches Nörgeln, aber mit deutscher Gründlichkeit“ hat sich zu seiner eigenen Überraschung als ganz schön wirksam erwiesen. Viele seiner Geschichten gelten beim Publikum längst als Klassiker. Grund genug für den Kabarettisten, nun gemeinsam mit seinen Gästen auf Tauchgang nach diesen VERSUNKENEN SÄTZEN zu gehen.

Da dem Österreicher, der seit mehr als 30 Jahren in Deutschland lebt, das Planen in die Zukunft nie besonders lag, geht der Blick diesmal zurück und auch ein wenig zur Seite. Beliebte Geschichten treffen auf Anekdoten

und Erklärungsversuche. Gedanklich und sprachlich bewegt er sich dabei so knapp an der Wirklichkeit vorbei, „dass man sie manchmal klarer zu sehen glaubt als im Theater der eigenen Welt“. Philosophisches Granteln und liebevolle Gemeinheiten gehen Hand in Hand. Versiert wechselt Waghubinger zwischen beliebten Pointen und neuen Fundstücken aus dem Künstleralltag, die für sich genommen schon ein eigenes Programm füllen könnten. Und so entsteht zwischen bewährten Klassikern und neuen Beobachtungen ein Kabarettabend voller präziser Gedanken und auffallend trockenem Humor – trotz Tiefgang. Wer mit Waghubinger abtaucht, wird reich belohnt.

DO 19.11.2026
19:30 UHR

KABARETT

BESETZUNG

Stefan Waghubinger

PREISE

25,00 € / 29,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

SO 22.11.2026
18:00 UHR

KONZERT

KÜNSTLERISCHES TEAM

Künstlerische Leitung

Lorenz Blaumer und Juri de Marco

Musikalische Leitung Valerie Leopold

Rekomposition & Arrangement

Alistair Duncan

Choreografische Mitarbeit Lea Hladka

Inszenierung Franziska Ritter

BESETZUNG

Stegreif – The Improvising Symphony
Orchestra

PREISE

25,00 € / 29,00 € / 33,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld

Coestnix Kostenfreies Zusatzangebot:

20.11.2026

It's Teatime mit Adelchen

Mehr Heiratsanträge als Sinfonien!

(S. 17)



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



FREEBRUCKNER!

STEGREIF ORCHESTER

Anton Bruckner Sinfonie Nr. 7 E-Dur (Rekomposition)

Müßig ist eine solche Frage nie: Welche Musik würde Anton Bruckner heute mit welchen Mitteln produzieren? Dieser naiv-radikale österreichische Komponist revolutionierte im 19. Jahrhundert auf seine ganz eigene Art und Weise die Entstehung von sinfonischen Werken und war als Organist ein Pionier der freien Improvisation – ein Talent, für das ihn das Publikum liebte. Und doch gehörte seine eigentliche Passion den großen Sinfonien. Was liegt also näher, als seine beiden bedeutenden musikalischen Fähigkeiten nach über 100 Jahren endlich zu vereinen?

STEGREIF hat sich als einzigartiges Ensemble erwiesen, das das Publikum mit innovativen Konzertformaten und einer Vielzahl von Musikstilen begeistert. Das Ensemble setzt sich aus Musiker*innen unterschiedlicher Kulturen zusammen und bietet ein einzigartiges Konzerterlebnis, in dem sie traditionelle Orchesterliteratur mit eigens komponierten und improvisierten Elementen kombinieren.

In FREEBRUCKNER sucht STEGREIF die Auseinandersetzung mit Bruckner und erarbeitet eine genreübergreifende Rekomposition von dessen 7. Sinfonie. STEGREIF, dessen Leidenschaft, genau wie bei Bruckner, die Verbindung von Sinfonik und Improvisation ist, wird diese Sinfonie in improvisatorischer Freiheit und kammermusikalischer Leichtigkeit darbieten.



BENUTZEN SIE IMMER DENSELBE TAKTSTOCK?

ULRICH NOETHEN &
ANNA & INES WALACHOWSKI

Eine Hommage an das Jahrhundertgenie Leonard Bernstein

Mit seinem Enthusiasmus und seiner Vielseitigkeit gehört Leonard Bernstein zu den faszinierendsten Musikerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Seine Liebe und Leidenschaft galten der Musik. „Ich kann keinen Tag leben, ohne Musik zu hören, mit Musik zu arbeiten, über diese nachzudenken.“

Ulrich Noethen zeichnet anhand zahlreicher Interviews, Reportagen und Briefe Bernsteins Lebensweg nach. Anna und Ines Walachowski spielen die Ouvertüre zur Operette *Candide*, Tänze aus der *West Side Story* und Songs wie *Maria*, *Tonight*, *America* sowie andere Werke von Bernstein. Es ist die Hommage an den großen Musiker und Menschenfreund, dessen Strahlkraft bis heute nachwirkt.

Ulrich Noethen ist einer der führenden deutschen Charakterdarsteller in Film und Fernsehen und ein renommierter Hörbuchsprecher. Anna & Ines Walachowski faszinieren als eingespieltes und energetisches Klavierduo, das mit Leidenschaft neue musikalische Wege auslotet.

DI 24.11.2026
19:30 UHR

KONZERTLESUNG

BESETZUNG

Ulrich Noethen und
Anna & Ines Walachowski

PREISE

25,00 € / 29,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

SA 28.11.2026
19:30 UHR

CROSSOVER

BESETZUNG

Gesang und Gitarre

Joris (Ramon Buchholz)

Violine, Konzeption und Arrangements Mihalj Kekenj („MIKI“)

Violine Shinkyung Kim

Viola Erin Kirby

Violoncello Valentin Priebus

Kontrabass Max Dommers

PREISE

25,00 € / 29,00 € / 33,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



JORIS & MIKIS TAKE-OVER!-ENSEMBLE

Der Geiger und Crossover-Künstler Mihalj Kekenj, alias MIKI, ist dafür bekannt, Musiker*innen aus verschiedenen Genres zusammenzubringen. Neben seiner Tätigkeit als Konzertmeister der Bergischen Symphoniker entspringen seinem kreativen Kopf spannende Projekte wie die TAKEOVER!-Konzertreihe, die deutschlandweit erfolgreich in den Konzertsälen unterwegs ist und in unjubelten Konzerten über Genre Grenzen hinweg Menschen zur Musik bringt. In der TAKEOVER!-Konzertreihe treten namhafte Pop- und Rock-Interpret*innen gemeinsam mit MIKIs Kammermusik-Ensemble auf. Legendäre Projekte mit Max Mutzke, Stefanie Heinzmann, Samy Deluxe oder Joy Denalane sind bis heute bei der Fangemeinde unvergessen.

Diesmal bringt MIKI den Musiker JORIS als Special Guest mit. Der Singer-Songwriter stürmte 2015 mit der Single *Herz über Kopf* die deutschen Charts und erhielt zahlreiche Auszeichnungen, unter anderem für sein Debütalbum *Hoffnungslos Hoffnungsvoll*. Seine Livekonzerte leben von der Nähe zum Publikum und natürlich seinen Songs mit Ohrwurmpotenzial, in denen es neben großen Gefühlen auch um nachdenkliche Themen geht.

Genießen Sie einen mitreißenden und tief berührenden Abend voller aktueller Hits in noch nie dagewesenen Arrangements.



IST DAS KUNST ODER KANN DAS WEG?

Wusstet ihr, dass das berühmte Stück *Für Elise* von Ludwig van Beethoven eine „Müllmelodie“ ist? Hiermit ist keine „schrottige“ Musik gemeint, sondern eine Melodie, die man immer dann zu hören bekommt, wenn in der taiwanischen Hauptstadt ein orangefarbener Müllwagen um die Ecke biegt und zum Halten kommt. Und wusstet ihr auch, dass, wenn man den gesamten häuslichen Abfall eines Jahres in Deutschland auf einem Fußballfeld stapeln würde, dieser Stapel fast 6.000 Meter hoch wäre? Damit wäre er der höchste Berg Europas. Fräulein Vorlaut kann es kaum fassen. Natürlich schmeißt man täglich Dinge in den Müll: Plastik in die gelbe Tonne, Glas in den Altglas-Container und Papier in die blaue Tonne. Aber kommt denn da wirklich so viel zusammen? Beim Grübeln merkt sie schon, wie es ihr in den Fingern kribbelt: Was kann man mit Müll denn noch so alles machen? Hier ist Fantasie gefragt. Vielleicht macht es Spaß, wunderbare Instrumente aus Pappe und Gummi, aus alten Glasflaschen eine Wasserorgel und aus unbrauchbaren Wasserschläuchen Trompeten zu bauen ... Kaum fängt man an, über die vielen Möglichkeiten nachzudenken, da kommen einem die verrücktesten Ideen. Und schnell wird der Müll wieder aus der Tonne geholt: Wiedersehen macht Freude!

SO 29.11.2026
12:00 UHR +
14:30 UHR
DI 01.12.2026
10:00 UHR

KINDERTHEATER
AB 6 JAHREN

BESETZUNG

Konzept & Fräulein Vorlaut

Ks. Marie-Helen Joël

Schlagzeug Oliver Kerstan

Klavier & Gesang Heribert Feckler

PREISE

SO 12,00 € / erm. 7,50 €

DI 7,50 €

Ort Konzert Theater Coesfeld/Foyer



Kinder
Theater
Coesfeld

Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



STATT WESENTLICH DIE WELT BEWEGT, HAB' ICH WOHL NUR DAS MEER GEPFLÜGT ...

DI 01.12.2026
19:30 UHR

KABARETT

BESETZUNG

Jochen Malsheimer

PREISE

25,00 € / 29,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

JOCHEN MALMSHEIMER

Ein Rigorosum Sondershausen

Dieser Titel des neuen Programms von Jochen Malsheimer geht auf Simon Bolivar zurück, der ja, wenn man dem Internet glauben möchte, und das tun ja inzwischen viel zu viele, lange mit Jean-Paul Sartre zusammenlebte. Vielleicht war es aber auch Simone Signoret, die mit Sartre zusammenlebte. Wer vermag das zu sagen? Und, vor allem, warum?

In diesem zwar morgenleerenden, dafür aber abendfüllenden Programm kommen weder Elenantilopen noch Bromelien oder andere Süßgrasartige vor, weil die, vollkommen zu Recht, streng geschützt sind. Zudem geht es, neben allerlei Absonderlichkeiten mehr, um den Fundamentalirrtum Radfahren, die Seltenheit von Kunst, ihre rätselhafte Beziehung zum Mond und

andere große und mittelgroße Fragen, und zwar sehr rigoros. Doch wie immer und überall gilt auch hier: Was wirklich geschieht, weiß allein der Wind!

Jochen Malsheimers biografischer Abriss ist infolge der Vitalität des Ausfertigen verständlicherweise noch unvollständig und am Ende daher offen. Er wurde an nur einem Tag im Juli 1961 als erstes in einer lockeren Folge ähnlicher Kinder geboren. Nach bereits sechs Jahren folgte der erste Schulbesuch, der sich kontinuierlich bis zum zwanzigsten Lebensjahr hinzog. Das anschließende Hochschulstudium der Germanistik und Geschichte wurde bereits im achten Semester erfolgreich abgebrochen. ... Weiteres dann lieber mündlich, so Sie wollen.



FR 04.12.2026
19:30 UHR

CHRISTMAS IN SWING

DAVID HERMLIN AND HIS SWING DANCE ORCHESTRA

Weihnachten steht vor der Tür! Mit ihrem Programm CHRISTMAS IN SWING hat das SWING DANCE ORCHESTRA eine wunderschöne, romantische Revue geschaffen, die zu Beginn der Adventszeit musikalisch-besinnliche Momente mit groovend-festlichem Swing vereint. Berühmte amerikanische Weihnachtsmelodien erklingen im Stil der 1930er- bis 1950er-Jahre in authentischen Arrangements von David Hermlin. Vor einer zauberhaften Kulisse bringt uns das Ensemble mit maßgeschneiderter Garderobe, alten Mikrofonen und Originalinstrumenten in eine nostalgische Festtags-Stimmung.

Swing ist Tanz. Swing ist Romantik, Leidenschaft, Sentimentalität und Ekstase. Diese wunderbare amerikanische Musik erlebt in unseren Tagen eine bemerkenswerte Renaissance. Das Orchester verfügt mit vielen bekannten, aber auch selten gespielten amerikanischen Kompositionen und zum Teil Originalarrangements nicht nur aus den 30er-Jahren über ein breit gefächertes Repertoire. Es sind Melodien der Orchester von Benny Goodman, Jimmy und Tommy Dorsey, Duke Ellington, Cab Calloway, Glenn Miller und vieler anderer Stars der Swing-Ära. Gegründet 1986 von Andrej Hermlin und nun unter der Leitung von David Hermlin hat sich das SWING DANCE ORCHESTRA inzwischen zur bedeutendsten und erfolgreichsten Swing Big Band Deutschlands entwickelt.

SWING

BESETZUNG

Leitung, Schlagzeug & Gesang

David Hermlin

Gesang Rachel Hermlin

Klavier & Moderation Andrej Hermlin
Swing Dance Orchestra

PREISE

21,00 € / 25,00 € / 29,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



© Benjamin Ealovega



© Marco Borggreve

DI 08.12.2026
19:30 UHR

ORCHESTERKONZERT

BESETZUNG

Violine Patricia Kopatchinskaja

Dirigent Edward Gardner

London Philharmonic Orchestra

PREISE

45,00 € / 52,00 € / 59,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

SCHOSTAKOWITSCH · RACHMANINOW

LONDON PHILHARMONIC ORCHESTRA

Dmitri Schostakowitsch Festliche Ouvertüre, op. 96

Dmitri Schostakowitsch Konzert Nr. 2 cis-Moll für Violine und Orchester, op. 129

Sergej Rachmaninow Sinfonie Nr. 1 d-Moll, op. 13

Dmitri Schostakowitsch war nicht nur ein berühmter Komponist, sondern auch ein Komiker und Fußballfan. Ausgestattet mit einem Schiedsrichterschein, war es sein Hobby, Fußballberichte zu schreiben. Mit 15 Sinfonien, ebenso vielen Streichquartetten, zahlreichen Konzerten, Opern, Klavier- und Kammermusiken, Balletten, einer Operette, Oratorien und Filmmusiken gilt er als einer der vielseitigsten Komponisten des vergangenen Jahrhunderts.

Sehr früh wurde das Talent des jungen Sergej Rachmaninow bekannt. Doch immer wieder litt er an Selbstzweifeln. Er lebte gern auf großem Fuß, was ihn nicht selten in finanzielle Schwierigkeiten brachte. Reisen war ihm verhasst, sodass er nicht auf Konzerttournee gehen wollte, und das Klavierunterrichten lag ihm nicht. Als die Uraufführung seiner 1. Sinfonie dann mit harscher Kritik verrissen wurde, stürzte ihn das in eine tiefe Schaffenskrise. Er brauchte drei Jahre, um sich seelisch wieder aufzubauen. Heute kennen wir Sergej Rachmaninow als den „Letzten Romantiker“ der Musikgeschichte.



WEIHNACHTSZAUBER – 24 MAGISCHE MOMENTE

BALLETTSCHULE DER FREILICHTBÜHNE COESFELD

Zählen Sie auch schon die Kekse rückwärts? Bald ist es wieder soweit, und alle Kalendertürchen sind geöffnet. Aber ein Adventskalender bedeutet für uns mehr als das Zählen von Tagen. Er fordert uns auf, geduldig zu sein, versüßt uns das Warten und ist ein tägliches Zeichen der leisen Vorfreude.

In der diesjährigen Aufführung der Ballettschule der FREILICHTBÜHNE COESFELD wird der Kalender selbst zur Bühne: Vierundzwanzig Türen strukturieren den Abend, jede öffnet sich wie ein eigenes choreografisches Kapitel. Mit jedem Schritt, jeder Geste wird Zeit sichtbar gemacht – mal gedehnt, mal verdichtet, mal schwebend leicht, mal schwer und fragend. Und mit jedem neuen Bild entsteht eine eigene, kleine Weihnachtswelt. Die Tänzer*innen verkörpern nicht nur Figuren im klassischen Sinn, sondern Stimmungen: Ungeduld, Hoffnung, Erinnerung, Freude. Mal poetisch, mal fröhlich, mal verträumt: Schneeflocken, Engel, Wichtel, Winterzauber und Szenen vom Weihnachtsmarkt verschmelzen zu einem tänzerischen Abend voller Atmosphäre, Musik und Vorfreude.

SA 12.12.2026
SO 13.12.2026
JE 15:00 UHR

TANZ

KÜNSTLERISCHES TEAM

Leitung Michaela Bertmann

BESETZUNG

Ballettschule der Freilichtbühne
Coesfeld e. V.

PREISE

18,00 € / 22,00 € / 26,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld

Kooperation

Freilichtbühne Coesfeld e. V. und
Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

Coeswelt



MI 16.12.2026
DO 17.12.2026
JE 19:30 UHR

KONZERT

BESETZUNG

Musikschule Coesfeld

PREISE

18,00 € / 22,00 € / 26,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld

Kooperation Musikschule Coesfeld
und Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

LIEBE, LICHTER, WEIHNACHTSZEIT

MUSIKSCHULE COESFELD

Weihnachten ist kein Datum, sondern ein Zeitraum des Innehaltens. Zwischen To-do-Listen und Alltagshektik entsteht der stille Wunsch, einen Augenblick länger zu verweilen. Wenn also die Tage kürzer werden und die Lichter der Winterzeit zu funkeln beginnen, zeigt sich der Zauber der Weihnacht. Über hundert Kinder und Jugendliche aus den verschiedensten Ensembles und Vokalgruppen der Musikschule Coesfeld laden herzlich zu ihrem traditionellen Weihnachtskonzert in das Konzert Theater Coesfeld ein. Lassen Sie sich tragen von den Klängen der leisen Tage, von bewegender Filmmusik und inspirierenden Texten, die Erinnerungen wachrufen. Erleben Sie einen Abend voller Licht, Freude und festlicher Stimmung.

Seit 2008 veranstaltet nun schon die Musikschule alle zwei Jahre in Kooperation mit dem Konzert Theater Coesfeld ihr beliebtes Weihnachtskonzert.

Blockflöten-, Flöten-, Gitarrenensemble, Sinfonieorchester, Akkordeonorchester sowie Kombinationen verschiedener Instrumente, Perkussionisten, Vokalensembles usw. – alle werden das Konzert mitgestalten und freuen sich auf das gemeinsame, festliche Weihnachtslied, das die Veranstaltung auf bewährte Art abschließen wird.



KING'S REJOYCE

JOYCE DIDONATO & KING'S RETURN

Werke von Rutter, Mascagni, Schubert, Händel, Tschaikowsky, Kent u. w.

„Ihr seid eine schwer zu übertreffende Nummer“, soll Joyce DiDonato bei einem gemeinsamen Konzert zu dem charismatischen A-Cappella-Quartett gesagt haben. KING'S RETURN ist schlichtweg eines der beeindruckendsten Vokalensembles, die in jüngster Zeit aus Dallas und Nordtexas hervorgegangen sind. Ihr Sound, der sich keinem einzigen Genre zuordnet, wurzelt in Gospel, Jazz, R'N'B und westlicher Klassik. Einer ihrer charakteristischen „Treppenauftritte“ (von denen sie Videos online stellen) erregte die Aufmerksamkeit von rund zehn Millionen Menschen, darunter auch die mit einem Grammy prämierte Mezzosopranistin. Joyce DiDonato ist eine der gefeiertesten Sängerinnen der letzten vier Jahrzehnte, die bereits in allen bedeutenden Konzerthäusern von der Carnegie Hall über das Londoner Barbican Centre bis zur Berliner Philharmonie aufgetreten ist. DiDonato schrieb dem Vokalensemble fasziniert einen Kommentar: „Ihr seid fantastisch!“ Innerhalb weniger Minuten erhielt sie auch schon eine Antwort, in der stand, dass sie Fans von ihr seien. Die Idee war geboren: „Wir sollten mal was zusammen machen!“

Das Publikum profitiert von diesem glücklichen Zufall: Gesangsliebhaber, Familien und die Fans hochkarätiger A-Cappella-Musik können sich auf ein ganz besonderes Weihnachtsprogramm freuen.

FR 18.12.2026
19:30 UHR

KONZERT

BESETZUNG

Mezzosopran Joyce DiDonato

Tenor Vaughn Faison, J. E. McKissic

Bariton Jamall Williams

Bass Gabe Kunda

Klavier Craig Terry

PREISE

31,00 € / 34,00 € / 37,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

SA 19.12.2026
19:30 UHR

KONZERT

BESETZUNG

Sopran Hanna Herfurtner

Mezzosopran Ida Aldrian

Tenor Thomas Köll

Bass Simon Schnorr

Vintage Keyboards Michael Petermann

Trompete Markus Schwind

E-Gitarre Johannes Öllinger

Mitglieder des Ensemble Resonanz

PREISE

31,00 € / 33,00 € / 37,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



© Tobias Schult

WEIHNACHTS- ORATORIUM

ENSEMBLE RESONANZ

Johann Sebastian Bach aus dem Weihnachtsoratorium, BWV 248

Das *Weihnachtsoratorium* von Johann Sebastian Bach verströmt Jubel und Freude wie kaum eine andere Musik. Für viele ist das Oratorium fest mit dem Weihnachtsfest verbunden. Aber, warum widmet sich ein Ensemble, das sich seinen Ruhm vor allem mit Raritäten alter Musik und ebensolchen der neuen bis allerneuesten Musik erspielt hat, ausgerechnet dem erfolgreichsten Oratorium des Barock? Dem Mainstream-Werk weihnachtlicher Musik schlechthin? – Die Antwort des ENSEMBLE RESONANZ fiel vermutlich karg und ehrlich aus: „Weil Weihnachten ohne *Weihnachtsoratorium* (WO) nur die halbe Wahrheit ist.“

So oft man das „WO“ auch gespielt haben mag: Man will es immer wieder spielen. Dabei ist das Werk so umfangreich, dass jeder seine eigene Konzertversion daraus destillieren kann. Und genau das hat das ENSEMBLE RESONANZ getan: jede Note wurde hinterfragt und geprüft. Das Resultat ist ein Abend unter Freund*innen: Ohne großen Chor und in kleiner Besetzung werden dreißig Arien, Rezitative, Chöre und Choräle aus Bachs Meisterwerk in einer ganz eigenen Version dargeboten. Die Partitur bleibt unangetastet, E-Gitarre und Hammond-Orgel im Continuo, nur eine Trompete, und das ganze Ensemble stimmt bei den Chorälen mit ein.



LA BOHÈME

VON GIACOMO PUCCINI

Oper in vier Bildern – Libretto von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica

Sie feiern und sie jammern, sie prassen und sie darben – die vier Künstlerfreunde in der Pariser Mansarde sind jung und wollen mit ihrer Kunst die Welt erobern. Sie leben in den Tag hinein und haben viel Zeit für die Liebe, für Ideen und Träume. Wenn Geld da ist, steigen rauschende Partys; wenn sie keines haben, werden sie zu Hungerkünstlern, die ihre Werke verbrennen, um nicht zu erfrieren. Rodolfo, Marcello, Colline und Schaunard sind traumtänzerische Bohemiens – bis die Realität mit schneidender Schärfe ihren Tribut fordert. Rodolfo hat eine romantische Beziehung mit der Nachbarin Mimì angefangen; nach dem ersten Rausch trennen sich die beiden – jetzt sehen sie sich wieder: der flatterhafte Rodolfo und die schwerkranke Mimì. Und plötzlich zeigt das Leben eine Fratze aus bitterem Elend, todbringender Krankheit und nackter Angst vor dem Tod.

Als Giacomo Puccinis LA BOHÈME 1896 zur Uraufführung kam, war die Kritik vernichtend: Zu unbedeutend das Personal, zu schonungslos die Handlung. Das Publikum wusste es besser: Die Mischung aus tragischer Liebe, betörender Musik und naturalistischer Lebensschilderung machte aus LA BOHÈME eine der erfolgreichsten Opern der Musikgeschichte.

MO 21.12.2026
19:30 UHR

OPER

KÜNSTLERISCHES TEAM

Musikalische Leitung

Per-Otto Johannsson

Inszenierung Katharina Thoma

Bühne Devin McDonough

BESETZUNG

Solist*innen, Opernchor und
Symphonisches Orchester des
Landestheaters Detmold

In italienischer Sprache mit deutschen
Übertiteln

PREISE

31,00 € / 34,00 € / 37,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld

Produktion Landestheater Detmold



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

DO 31.12.2026

16:00 UHR +
20:00 UHR

REVUE

BESETZUNG

Musikalische Leitung &

Arrangements Heribert Feckler

Gesang Bonita Niessen, Henrik Wager

Folkwang Kammerorchester Essen

PREISE

16:00 Uhr 38,00 € / erm. 24,00 €

20:00 Uhr 78,00 € / erm. 64,00 €

(inklusive 80er-Jahre Silvester-Party)

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



THE FINAL COUNTDOWN

FOLKWANG KAMMERORCHESTER ESSEN

Eine musikalische Party durch die Hits der 80er-Jahre

Mit einer 80er-Jahre-Party der Extraklasse verabschieden wir uns vom alten Jahr! Unsterbliche Songs von Whitney Houston, Billy Joel und Phil Collins bis Police stehen auf der Playlist – mitreißend und gefühlvoll, groovig und in ganz neuem Sound. Die passgenauen Arrangements für das FOLKWANG KAMMERORCHESTER ESSEN (FKO) stammen von Heribert Feckler, der nach den umjubelten Programmen rund um Queen und ABBA erneut mit dem FKO Silvester feiert und zum Jahresausklang den Saal zum Kochen bringt.

In einer Besetzung mit Band und dem Gesangsduo aus Bonita Niessen und Henrik Wager entlockt das FKO den Eighties neue Klangfarben. Klassiker und Lieblingslieder, Nostalgie und Partystimmung: Das sind die Zutaten für die perfekte 80er-Fete beim Silvesterkonzert im Konzert Theater!

Die Teilnehmenden der Veranstaltung um 20:00 Uhr werden eingeladen, mit uns den Ausklang des Jahres 2026 zu begehen und das neue Jahr 2027 auf dem Theaterplatz mit einem Feuerwerk willkommen zu heißen. Im Foyer stehen Getränke und Snacks bereit, Musik lädt zum Tanzen ein – und um „Punkt 12“ lassen wir die Korken knallen.

NEUJAHRSKONZERT

BERGISCHE SYMPHONIKER

Franz Liszt Ungarische Rhapsodie Nr. 2, S. 244/2

Johannes Brahms Ungarischer Tanz Nr. 5 g-Moll

Johann Strauß (Sohn) Éljen a Magyar!, op. 332

Johann Strauß (Sohn) Eva-Walzer nach Motiven aus der Oper *Ritter Pásmán*, op. 441

Johann Strauß (Sohn) Csárdás aus der Oper *Ritter Pásmán*, op. 441

Johann Strauß (Sohn) Im Krapfenwald'l, op. 336

Josef Strauß Plappermäulchen, op. 245

Johann Strauß (Sohn) An der schönen blauen Donau, op. 314

Was verbindet Franz Liszt, Johannes Brahms und Johann Strauß (Sohn)? Auf den ersten Blick haben die Komponisten wenig gemeinsam. Die Beziehungen zwischen Komponisten wie Liszt und Brahms waren tief und vielfältig. Johann Strauß und Liszt stammten beide aus der österreichisch-ungarischen Habsburger-Monarchie. Brahms bewunderte den melodischen Einfallsreichtum und die Orchestrationskunst von Strauß, während Strauß Brahms' kompositorisches Ideal als „dauerhafte Musik“ schätzte. Man kannte und respektierte einander! Was alle drei damals noch nicht realisierten, war die gemeinsame Liebe zum Tanz – Tanz als Motor musikalischer Energie. Alle drei Komponisten griffen auf traditionelle Tanzformen zurück – insbesondere ungarische Volkstänze und den Wiener Walzer – und transformieren sie in Kunstmusik. Volkstanz als Kunstform; Tanz als sinfonische Dramaturgie und Tanz als Virtuosenrausch! Mit ihrer Musik und dem *Plappermäulchen* von Josef Strauß starten wir beschwingt in das Neue Jahr 2027!



SO 03.01.2027

18:00 UHR

ORCHESTERKONZERT

BESETZUNG

Klavier Mariam Batsashvili

Dirigent Daniel Huppert

Bergische Symphoniker

PREISE

29,00 € / 35,00 € / 39,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld

**Konzert
Theater
Coesfeld**

Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



SA 09.01.2027
19:30 UHR

MENTALMAGIE

BESETZUNG

Christoph Kuch

PREISE

25,00 € / 29,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

ICH WEISS

CHRISTOPH KUCH

Mit verblüffenden Illusionen und der Kunst des Gedankenlesens begeistert er mittlerweile weltweit: Christoph Kuch. Dem in Nürnberg geborenen Magier, Mentalisten, Autor und Speaker gelang es nicht nur, die Weltmeisterschaft der Zauberkunst in der Sparte Mentalmagie für sich zu entscheiden. Auch die Jury der US-amerikanischen TV-Show *Penn & Teller: Fool Us* führte der studierte Diplom-Kaufmann erfolgreich hinteres Licht.

In seinem fesselnden Programm ICH WEISS nimmt Christoph Kuch die Anwesenden mit in eine faszinierende Welt, in der die Grenzen zwischen Realität und Fiktion zu verschmelzen scheinen. Mit seinem unverwechselbaren Stil – einer Mischung aus Magie,

Humor und philosophischem Tiefgang – gelingt es ihm, Geist und Sinne gleichermaßen zu verblüffen. Begeben wir uns mit ihm auf eine Reise in die Tiefe unserer Träume, staunen mit offenem Mund, wenn Christoph Kuch unsere Gedanken Wirklichkeit werden lässt. Kann das alles wirklich nur Zauberei sein?

Christoph Kuch schafft mit seinen spannenden Geschichten eine atemberaubende Atmosphäre. Der erfahrene Mentalist bezieht das Publikum in seine Show mit ein, verblüfft und begeistert es. Mit Charme und Augenzwinkern öffnet er das Tor zu einem Universum voller Magie und Entertainment.



BŌ

BRODAS BROS

Musikalische Licht- und Breakdance-Show

BŌ ist die neue energiegeladene Show der katalanischen Compagnie BRODAS BROS – eine kraftvolle choreografische Reise, die Tradition und Urban Culture auf spektakuläre Weise zusammenbringt. Ausgehend vom klassischen katalanischen Stocktanz mixen die Performer*innen Hip-Hop, Popping, Locking, Breakdance und zeitgenössischen Tanz zu einem explosiven Movement-Style, der zeigt, woher sie kommen – und wohin sie wollen.

Im Zentrum steht der Stock (japanisch „bō“), ein simples Objekt, das plötzlich alles kann: Der Stock wird zur Verlängerung des Körpers, zum Rhythmusinstrument, zur Waffe, zum Spielzeug, zum Symbol für Gemeinschaft und Weitergabe von Kultur. Interaktive Projektionen und ein ausgefeiltes Lichtdesign sind das visuelle Echo auf eine Performance voller Power und Feingefühl. Auch die Musik schlägt die Brücke zwischen gestern und heute: Traditionelle Klänge treten in Dialog mit der eigens für die Show komponierten Musik mit elektronischen und urbanen Elementen – ein Sound, der sofort ins Blut geht.

BŌ ist Tradition im Remix: Der Stocktanz wird zur Brücke zwischen Generationen, Kulturen und Sprachen – eine Show, die zeigt, wie lebendig Kultur wird, wenn man sie mutig weiterdenkt.

DI 12.01.2027
19:30 UHR

TANZ

KÜNSTLERISCHES TEAM

Idee, Choreografie Brodas Bros

Künstlerische Leitung Lluc Fruitós

Musik Jean-Philippe Barrios

BESETZUNG

Marc Carrizo, Pol Fruitós, Clement Hamilton, Ari Martinez, Marina Molina, Berta Pons, Clara Pons und Hector Puigdomenéch

PREISE

25,00 € / 31,00 € / 34,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



DO 14.01.2027
10:00 UHR +
16:00 UHR

TANZ & AKROBATIK
AB 2 JAHREN

KÜNSTLERISCHES TEAM

Idee Sara Olmo und Pierre Viatour

Regie Yutaka Takei

Bühne Juriaan Houttekier

Kostüme Anne-Catherine Kunz

Licht Benoît Lavalard

Musik Mark Dehoux

Dramaturgie Mieke Versyp

BESETZUNG

Sara Olmo und Pierre Viatour

PREISE

12,00 € / erm. 7,50 €

Ort Konzert Theater Coesfeld

Produktion BRONKS & Compagnie
Tea Tree



**Kinder
Theater**
Coesfeld

Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



© Illias Teirlinck

ANTES DE ...



COMPAGNIE TEA TREE

Was geschieht im Kopf und Körper, bevor man etwas zum ersten Mal tut? Einen ersten Schritt macht? Ein erstes Wort spricht? Welche Reise unternimmt eine Handlung, bevor sie Wirklichkeit wird? Und können wir diese unsichtbare, aber tief bewegende Reise nachzeichnen?

In ANTES DE ... (was so viel heißt wie BEVOR ...) findet die COMPAGNIE TEA TREE ihr inneres Kind und wagt sich ins Unbekannte. Sara Olmo und Pierre Viatour verlassen sich ausschließlich aufeinander. Hand in Hand und Fuß an Fuß führen sie abwechselnd den Tanz an, zeigen sich gegenseitig den Weg und bahnen sich einen Pfad durch Neuland.

Mehr als vier Jahre waren die Tänzerin und Choreografin Sara Olmo und der Artist und Schauspieler Pierre Viatour mit *Semilla*, ihrer ersten Produktion für Kinder, international unterwegs und hatten damit ihre Deutschlandpremiere in Coesfeld. Nun hat das Duo, dessen Bewegungssprache sich durch eine Verbindung von Tanz und Akrobatik auszeichnet, mit dem renommierten Theater für junges Publikum BRONKS in Brüssel ein neues Stück produziert. Ganz ohne Worte, aber mit viel Humor und Feingefühl erzählt es von Neugierde, Vertrauen und dem Mut des Beginnens – eine poetische und berührende Aufführung für das jüngste Publikum!



KÄSTEN RAUS – FLASCHENARBEIT

GLAS·BLAS·SING

GLAS·BLAS·SING – die 3 mit den Flaschen, die 0/8/15/25-Cent-Band – präsentieren mit KÄSTEN RAUS – FLASCHENARBEIT ihr neues Flaschenmusik-Bühnenprogramm. Wie immer auf Pfand gebaut und nicht für Pullenallergiker*innen geeignet. Ja, Sie haben richtig gelesen: Musik auf Flaschen. Kleine Flaschen, große Flaschen, Plastik, Glas, Blech, grün, braun, weiß, durchsichtig, klopfen, pusten, ploppen, schütteln, klimpern, zupfen, klappern, ritschen, knistern, werfen, fangen, knicken, scheppern ... hauptberuflich.

Andreas, Fritze und Möhre – so die klangvollen Namen der „damit geldverdienenden“ Flaschenwiederverwerter – haben laut ihrer Website ihre Ausbildungen durchlaufen, erhalten und überstanden. Sie essen gerne Tankstellen-Croissants, kalte Catering-Pizza und selbstgeschmierte Reise-Schnittchen, woraus man schließen kann, dass die Jungs viel auf Achse sind. Zu ihren bereits geleerten Instrumenten gehören Blasflaschen, Ploppflaschen, Wasserspender-Drums, Flachmanninoffs und Kronkorken-Kastagnetten. Besonders freuen darf man sich auf die Klänge des Jägermeister-Xylophons, der Zischpulle „Hobby 125“ und ... auf ein amüsanteres Konzert.

SA 16.01.2027
19:30 UHR

GLASBLÄSER-ENSEMBLE

BESETZUNG

David Möhring, Andreas Luber und
Jörg Wegner

PREISE

25,00 € / 29,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

MO 18.01.2027
19:30 UHR

ORCHESTERKONZERT

BESETZUNG

Klavier Víkingur Ólafsson

Dirigent John Adams
London Symphony Orchestra

PREISE

45,00 € / 52,00 € / 59,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld

Coestnix Kostenfreies Zusatzangebot

15.01.2027

It's Teatime mit Adelchen

Avantgarde zum Anfassen (S. 17)



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



John Adams © Riccardo Musacchio

IVES · ADAMS

LONDON SYMPHONY ORCHESTRA

Charles Ives The Unanswered Question

John Adams After the Fall – Konzert für Klavier und Orchester

John Adams Shaker Loops

John Adams The Rock You Stand On

Wenn Ausnahmekünstler aufeinandertreffen! John Adams, der berühmteste lebende Klassikkomponist der USA, dirigiert eines der weltbesten Orchester, das LONDON SYMPHONY ORCHESTRA, und den Klavierpart übernimmt Víkingur Ólafsson, der virtuose, fürs Ungewöhnliche aufgeschlossene Pianist aus Island. Wir hören Werke von Ives und Adams, zwei Komponisten, die beide den Pulitzer-Preis für Musik erhalten haben. Ein Abend also, der noch lange nachklingen wird! Moderne Musik zwischen Experiment und Erdung. Charles Ives glaubte, er müsse musikalische Kompromisse schließen, wenn er von der Musik leben wolle. So arbeitete er tagsüber in einer von ihm gegründeten Versicherungsgesellschaft. Eines der ersten und auffallendsten Beispiele für Ives' Experimentierfreude ist sein Werk *The Unanswered Question* von 1906.

Adams' Werke ragen mit ihrer klanglichen Brillanz sowie ihrem zutiefst humanistischen Gehalt hervor. Mit *After The Fall* schrieb er ein Klavierkonzert, das eine Gratwanderung zwischen Pop und Klassik mit viel Groove erklingen lässt. Nach der Uraufführung wurde es von Víkingur Ólafsson als ein in Erfüllung gegangener Traum bezeichnet.



ONKEL FISCH BLICKT ZURÜCK

ONKEL FISCH

Der satirische Jahresrückblick mit dem Wichtigsten Witzigsten aus 2026

Wer hat noch nicht, wer will das schon? 2026 war einmal mehr das Jahr der erschlagenden Nachrichten. Da kommt der bitterböse Jahresrückblick des Satireduos gerade recht. ONKeL FISCH geht zum elften Mal mit seiner furiosen Show auf lange Tour durch die Theater der Republik. Mit ihrer virtuosen Mischung aus anspruchsvollen Inhalten, bissiger Analyse und hemmungsloser Komik wird 2026 auf links gedreht. Das ganze Jahr prasselt Schlagzeile auf Schlagzeile auf uns ein. Das Nachrichten-Dauerfeuer kennt scheinbar keine Pause – ONKeL FISCH helfen beim Durchatmen mit

einer gut geölten Humormassage nebst Satire-Wellness. So macht das gemeinsame Zurückblicken einfach Spaß. Ganz nach dem Motto: Aufregen?! Auf Regen folgt Sonnenschein. Doch es ist anzunehmen, dass ONKeL FISCH die Witze gar nicht selber schreiben müssen – die macht das Jahr von ganz alleine! ONKeL FISCH präsentieren 365 Tage in 120 atemlosen Minuten: Hier wird nach Herzenslust gespottet, gelobt, geschimpft, gesungen und getanzt. Action-Kabarett direkt aus den kreativen Köpfen zweier preisgekrönter und erfahrener „Meister der Kleinkunst“ (Main Echo).

DO 21.01.2027
19:30 UHR

KABARETT

BESETZUNG

Adrian Engels und Markus Riedinger

PREISE

25,00 € / 29,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

SA 23.01.2027
19:30 UHR

SCHAUSPIEL

KÜNSTLERISCHES TEAM

Regie Felix Bachmann
Bühne Kaspar Zwimpfer
Kostüm Martina Müller
Musik Dominik Dittrich

BESETZUNG

Oliver Mommsen

PREISE

25,00 € / 29,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld

Produktion

Komödie am Kurfürstendamm

**Schauspiel
Theater**
Coesfeld

Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



VANYA

Schauspiel von Simon Stephens

Nach „Onkel Wanja“ von Anton Tschechow

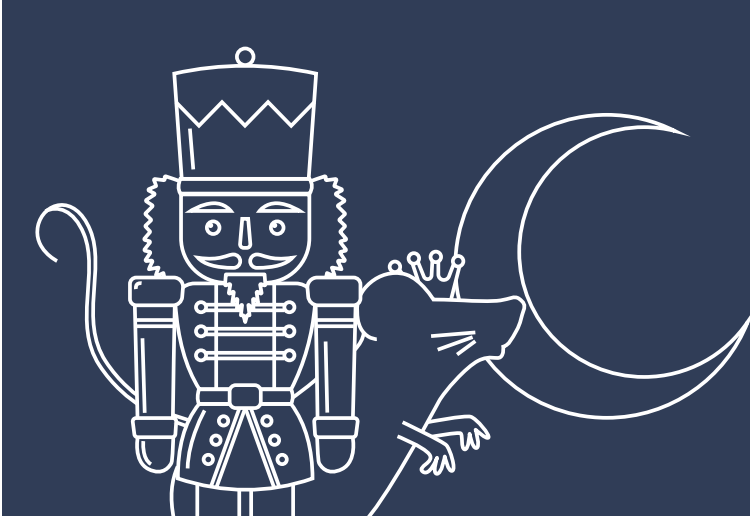
Deutsch von Barbara Christ

In London und New York wurde dieses mitreißende und außergewöhnliche Theatererlebnis zu Recht gefeiert: Tony Award®-Winner Simon Stephens hat eine radikale, neue Version des Meisterwerkes „Onkel Wanja“ geschrieben – für einen einzigen Schauspieler.

Tschechows Geschichte ist gleichzeitig urkomisch und schmerzhaft tragisch: Sie handelt vom Umgang der Menschen miteinander, der geprägt ist von Angst, Peinlichkeiten und Gleichgültigkeit, aber manchmal eben auch von Mitgefühl und liebevoller Hingabe. Von der Hoffnung auf Erlösung und dem Traum vom kleinen Glück ... Und von unseren Entscheidungen hängt ab, ob am Ende das Bedauern oder die Liebe bleibt. Was bedeutet es eigentlich, in diesen makabren Zeiten Mensch zu sein?

Oliver Mommsen spielt alle Rollen des Stücks. Dabei entsteht eine Vertrautheit zwischen Schauspieler und Publikum, die tief in die menschliche Psyche eintauchen lässt. Ein Abend voll schwarzem Humor, den man so schnell nicht vergessen wird.

„Ein klug komponiertes Drama, ein unpräntentöser Abend, der von Menschenliebe und zärtlicher Beobachtungsgabe lebt. Eigentlich genau das, was wir gerade brauchen.“ (Nachtkritik)



DER NUSSKNACKER

Ballett nach E. T. A. Hoffmann
Musik von Pjotr Tschaikowsky

Tschaikowskys DER NUSSKNACKER – ein Ballett nicht nur zur Weihnachtszeit! Auf der Basis von E. T. A. Hoffmanns märchenhafter Erzählung *Nussknacker und Mausekönig* schuf der Komponist 1892 eines der beliebtesten Werke und einen der kostbarsten Schätze der Ballettgeschichte. Obwohl die Uraufführung in der Choreografie von Marius Petipa und Lew Iwanow in Sankt Petersburg harsche Kritik erfuhr, hat sich das Ballett bis heute in den Spielplänen fest verankert. Von Russland aus machte DER NUSSKNACKER den Weg über London nach Amerika, wo es sich dann fest als Weihnachtsklassiker etablierte.

Zwischen Traum und Wirklichkeit findet sich das Mädchen Clara durch ihren Nussknacker schnell im Mittelpunkt einer Fantasiewelt wieder, in der sie zahlreiche Freundschaften schließen kann, aber auch der Gefahr durch den Mausekönig ausgesetzt ist. Unterstützt von ihren Spielzeugen begibt sie sich in den Kampf gegen den Mausekönig und auf eine Reise, um den verhexten Nussknacker zu befreien.

Das Märchen lädt in zahlreichen Interpretationen zum Träumen ein. Vom Kastanetten-Rasseln im *Spanischen Tanz* über die silbern klingelnde Celesta im *Tanz der Zuckerfee* und das anmutige Violinsolo im *Blumenwalzer* bis zum feurigen Trepak, dem *Russischen Tanz*, reicht die unerschöpfliche Palette der Klänge.

SO 24.01.2027
15:00 UHR

BALLETT

KÜNSTLERISCHES TEAM

Choreografie Juan Alboresi

Ausstattung Pascal Seibicke

BESETZUNG

Ballett-Compagnie des Landestheater
Detmold

PREISE

25,00 € / 31,00 € / 34,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld

Produktion Landestheater Detmold



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



GEBRAUCHS- ANWEISUNG FÜR BIER

DO 28.01.2027
19:30 UHR

AUTORENBÜHNE

BESETZUNG

Jaroslav Rudiš

PREISE

20,00 € / erm. 12,50 €

Ort Konzert Theater Coesfeld

**Schauspiel
Theater**
Coesfeld

Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

JAROSLAV RUDIŠ

Von Ale bis Pils, Weizen, Stout und alkoholfrei

Bier ist nicht nur ein Getränk. Bier ist ein Kulturgut, das uns seit Jahrhunderten verbindet. Der Bestsellerautor Jaroslav Rudiš, der aus dem Bierparadies Böhmen stammt, setzt dem goldenen Gerstensaft, einem unserer absoluten Lieblingsgetränke, ein Denkmal.

Von Altbier, alkoholfrei bis Zwickel – Rudiš probiert sie alle. Er besucht Klöster und Brauereien, Biergärten und Pubs. Reist dafür nach Pilsen, Budweis und Bamberg, ins heilige Bierdreieck Mitteleuropas, aber auch nach Belgien und Irland, Italien und sogar Island. Unterwegs trifft er passionierte Biertrinkende und über Bier erzählende Personen, Hopfensachkundige, Bierbrauende und Biersommeliers. Ein Reisebuch zu den schönsten Bierorten Europas, mitreißend und voller Geschichten und Geschichte, die das Bier erzählt. Und ein wunderbares Geschenk für alle, die Bier lieben und auch selbst brauen.

Jaroslav Rudiš, geboren 1972 in der Tschechoslowakei, lebt heute in Lomnice nad Popelkou und Berlin. Er ist Schriftsteller, Drehbuchautor, Dramatiker und Musiker. Seine Werke wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt, verfilmt und vielfach ausgezeichnet. Zudem ehrte man ihn mit der tschechischen Verdienstmedaille und als „einen der engagiertesten Brückenbauer zwischen Deutschland und Tschechien“ mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland. 2025 wurde er in die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung aufgenommen.

Im Anschluss an die Vorstellung besteht die Möglichkeit, mit einem persönlichen „Biertasting“ den Abend ausklingen zu lassen.



DIE CSÁRDÁS-FÜRSTIN

VON EMMERICH KÁLMÁN

Operette in drei Akten – Libretto von Leo Stein und Bela Jenbach

Nur mit Champagner, Walzer und Showtreppe lässt sich standesgemäß eine scheidende Welt feiern. Emmerich Kálmáns berühmte Operette DIE CSÁRDÁS-FÜRSTIN ist ein beschwingt-leichter Abgesang auf eine Welt im Untergang. Mit-ten im Ersten Weltkrieg geschrieben, beschwört dieses hinreißende Spätwerk der ungarischen Operette die letzten Zuckungen des österreichisch-ungarischen Adels und seiner Welt des Scheins zwischen Theaterbühne und Palais.

Der Variété-Star Sylva Varescu und ihr Lover Edwin von und zu Lippert-Weilersheim sind unsterblich, aber leider nicht standesgemäß ineinander verliebt. In den Augen von Edwins Eltern droht eine akute Mesalliance. Also versuchen sie, ihrem Spross die Comtesse Anastasia ehelich schmackhaft zu machen. Doch auch der adeligste Adel hat blinde Flecken im Stammbaum und so finden zwischen schwelgerischen Walzern, betörenden Csárdásrhythmen und forschen Märchen schließlich doch die richtigen Paare zusammen.

DIE CSÁRDÁS-FÜRSTIN wurde zu Emmerich Kálmáns berühmtestem Werk und steht in Sachen Popularität den Blockbustern der Wiener Operette in nichts nach.

SO 31.01.2027
15:00 UHR

OPERETTE

KÜNSTLERISCHES TEAM

Inszenierung Ansgar Weigner

Bühne Darko Petrovic

Kostüm Anna-Sophie Lienbacher

Choreografie David Hartland

BESETZUNG

Sylva Varescu

Susann Vent-Wunderlich

Graf Edwin Maximilian Mayer

Opernchor des Theater Osnabrück
Osnabrücker Symphonieorchester

In deutscher Sprache

PREISE

31,00 € / 34,00 € / 37,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld

Produktion Theater Osnabrück



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



REAL / FAKE

TOBIAS MANN

In seinem achten Bühnenprogramm stellt sich Tobias Mann der wichtigsten Frage der Zeit: Was ist echt und was ist falsch – und spielt das überhaupt noch eine Rolle, wenn man mit einem Klick viel schönere Wahrheiten erzeugen kann, als die Realität sie hergibt? Und was heißt schon REAL, wenn man sich bei der alltäglichen Selbstbeobachtung zwischen seinem Spiegelbild und dem bearbeiteten Profilfoto im Netz entscheiden muss?

„Fake it til you make it!“ ist das Motto der Zeit. REAL war gestern, dem FAKE gehört die Zukunft. Darum hat Tobias Mann trotz aller Widrigkeiten der Gegenwart extrem gute Laune.

Schließlich werden selbst die größten Probleme dieses Planeten künftig vom Computer gelöst. Gut, hoffentlich merkt der Rechner nicht, dass der Mensch das Problem ist.

„Tobias Manns Programm ist zweifellos die beste Show, die man sich ansehen kann, da es mit unübertroffener Brillanz und einer unwiderstehlichen Bühnenpräsenz das Publikum in seinen Bann zieht.“ Diesen Satz hat sich kein übereifriges Management ausgedacht, sondern die Künstliche Intelligenz. Ist die Information damit nun FAKE oder REAL? Um das herauszufinden, muss man sich den Herrn wohl mal live anschauen.

DI 02.02.2027
19:30 UHR

MUSIK-KABARETT

BESETZUNG

Tobias Mann

PREISE

25,00 € / 29,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



© Matthias Jung

YESTERDATE

EIN RENDEZVOUS MIT DEN 60ERN

Musical-Revue von Heribert Feckler und Marie-Helen Joël

The Beatles, Simon & Garfunkel, The Who – Rock-Pop-Gruppen, deren Songs für ein ganzes Jahrzehnt des Aufbruchs stehen. Und NRW mittendrin! Zunächst die Blitztournee der Rolling Stones, die im September 1965 die Halle Münsterland in Aufregung versetzte. Und ein Jahr später, Juli 1966 in der Grugahalle in Essen, wo 16.000 kreischende Zuschauende dafür sorgten, dass man die Beatles kaum sehen und erst recht nicht hören konnte.

30 Jahre später! Wir befinden uns in den 90ern, und eine Clique, die damals gemeinsam einem dieser einzigartigen Konzerte beigewohnt hatte, trifft sich nach langer Zeit wieder. Obwohl sich alle aus den Augen verloren hatten, ist ein geplantes gemeinsames Benefizkonzert mit 60er-Jahre-Hits ein willkommener Anlass, sich wiederzusehen. Man erinnert sich an alte Zeiten, an das gemeinsame Singen, an die Blumenkinder und Pilzköpfe, die Miniröcke und an die Ausflüge im gelben VW-Bus, in dem man Musik gehört hat und „abgetaucht“ ist. Chefarzt, Haus- und Ehefrau, Hippie, Unternehmensberaterin, Schlager- und Jazzsängerin – Menschen, die unterschiedlicher kaum sein können. Ob Überlebenskünstler, Familien- oder Karrieremensch, alle sind geprägt von den „Swinging Sixties“, die im zweiten Teil des Abends mit einem Hit-lastigen Konzert gefeiert werden.

SA 06.02.2027

19:30 UHR

SO 07.02.2027

18:00 UHR

MUSICAL-REVUE

KÜNSTLERISCHES TEAM

Musikalische Leitung

Heribert Feckler

Inszenierung Marie-Helen Joël

Bühne Marie-Helen Joël und Marie Joel

Kostüm Ulrich Lott

Dramaturgie Svenja Gottsmann,
Sandra Paulkowsky

BESETZUNG

Penny Ks. Christina Clark

Bärbel Ks. Marie-Helen Joël

Gunda Brigitte Oelke

Alexander Merlin Fargel

Lutz Ruud van Overdijk

Rolf Martin Sommerlatte

Kenneth Henrik Wager

PREISE

28,00 € / 33,00 € / 39,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

MI 10.02.2027
19:30 UHR

ORCHESTERKONZERT

BESETZUNG

Tenor N. N.

Dirigent Johannes Witt
Duisburger Philharmoniker

PREISE

31,00 € / 34,00 € / 37,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

HANS ZENDER – SCHUBERTS „WINTERREISE“

DUISBURGER PHILHARMONIKER

Eine komponierte Interpretation

Schuberts WINTERREISE führt uns mit gefrorenen Tränen und lockenden Irrlichtern in die eisige Welt der Einsamkeit. Hans Zenders „komponierte Interpretation“ ist weit mehr als eine Orchestrierung: Sie gibt dem Original die verstörende Radikalität zurück.

Als Schubert seinen Freunden einen „Zyklus schauerlicher Lieder“ ankündigte, ließ die düstere Stimmung der Lieder die Freunde ratlos zurück – nur der später so populär gewordene *Lindenbaum* gefiel.

Hans Zender geht es in seiner Interpretation nicht um mythische Verklärung. Dabei greift er auf Schuberts originale Tenorlage zurück und lässt die Singstimme über weite Strecken unverändert. Der Klaviersatz verteilt sich auf Holz- und Blechbläser, Schlagwerk, Harfe und Streichquintett, aber auch auf die „Folkloreinstrumente“ Gitarre, Akkordeon und Mundharmonika. So entfernt er als Dirigent und Komponist aus der Originalkomposition jegliche vermeintliche Sentimentalität. Mit seinem Zugang macht er bewusst, dass die „Interpretation“ des Musikstücks einen Doppelsinn trägt: Nicht nur Darbietung, sondern auch Mitgestaltung wird vom Interpreten verlangt. Wir hören das Werk mit den Ohren des späten 20. Jahrhunderts. Und die haben den Expressionismus und die analytische Klangfarbenmelodie ebenso wie die Emanzipation des Geräuschhaften erfahren, kennen das Ausloten von dynamischen Extremen ebenso wie Spieltechniken, die darauf abzielen, auch denaturierte, schmerz- und schattenhafte Töne herauszuschleudern.



SILVESTROV · SIBELIUS · TSCHAIKOWSKY

RUNDFUNK-SINFONIEORCHESTER BERLIN

Valentin Silvestrov Serenade für Streichorchester

Jean Sibelius Konzert in d-Moll für Violine und Orchester, op. 47

Pjotr Tschaikowsky Sinfonie Nr. 6 in h-Moll, op. 74 „Pathétique“

„Ich schreibe keine neue Musik. Meine Musik ist eine Antwort und ein Echo auf alles, was bereits existiert.“ Dieses bezeichnende Zitat des Komponisten Valentin Silvestrov lässt seine Serenade zu einem Alleskönner der klassischen Musik werden. Nicht ganz Kammermusik, nicht ganz Solokonzert, nicht ganz Sinfonie – aber von allem etwas!

„Kümmere dich nicht um das, was die Kritiker sagen. Noch keinem von ihnen ist ein Denkmal gesetzt worden,“ ist ein Zitat des Komponisten Jean Sibelius. Nachdem die Uraufführung seines Violinkonzertes d-Moll zunächst beim Publikum durchfiel, wurde das Stück überarbeitet und gehört nun zu den bedeutendsten Violinkonzerten des 20. Jahrhunderts.

Dass das Zitat „Die Inspiration ist ein Besucher, der nicht immer bei der ersten Einladung erscheint“ von Pjotr Tschaikowsky stammt, ist kaum vorstellbar. Neun Tage vor seinem Tod wurde die *Pathétique* als sein letztes Werk uraufgeführt. Sie endet – für Sinfonien ungewöhnlich – mit einem langsamen Schlusssatz.

SA 13.02.2027
19:30 UHR

ORCHESTERKONZERT

BESETZUNG

Violine Julia Fischer

Dirigent Vladimir Jurowski

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin –
RSB

PREISE

45,00 € / 52,00 € / 59,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld

Coestnix Kostenfreies Zusatzangebot:

12.02.2027

It's Teatime mit Adelchen

Eine Portion gemischte Gefühle! (S. 17)



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

DO 18.02.2027
19:30 UHR

BLECHBLÄSER-ENSEMBLE

BESETZUNG

Trompete, Gesang Thomas Gansch,
Robert Rother, Roman Rindberger

Posaune, Basstrompete, Gesang
Leonhard Paul, Zoltán Kiss

Posaune, Gesang Gerhard Füßl

Tuba, Gesang Wilfried Brandstötter

PREISE

33,00 € / 39,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



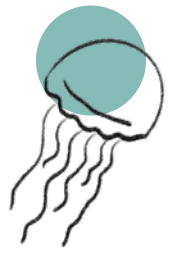
JUBELEI – 30 JAHRE MNOZIL BRASS

MNOZIL BRASS

Das Gasthaus Mnozil liegt in Wien, direkt gegenüber der Musikhochschule. Anfang der 1990er-Jahre trafen sich hier regelmäßig sieben junge, lebensfrohe Blechbläserstudenten mit ihren Instrumenten. Schnell erarbeiteten sie sich ein Repertoire an Musikstücken und Liedern aus aller Welt: bekannte Werke für Blechbläserensemble, Schlager, Jazz und Pop, Oper und Operette, und wurden bald zur beliebten Unterhaltung im Gasthaus. Mit viel Herzlichkeit, Humor, feinem Spiel auf höchstem künstlerischem und technischem Niveau begeistert MNOZIL BRASS nun seit über 30 Jahren sein stetig wachsendes Publikum. Sie sind es gewohnt, Konzertsäle wie die Royal Albert Hall, das Burgtheater in Wien, die Jahrhunderthalle in Bochum, die Opernhäuser in München, Stuttgart und Wiesbaden oder die Konzerthäuser in Leipzig, Hamburg, Düsseldorf und Berlin zu füllen! Die Musiker von MNOZIL wurden zu Superstars und bereisten die Welt – und schließlich wurden aus den Schülern Professoren; Lehrer, deren einziges Ziel es ist, ihr Wissen an neue, wissbegierige Schüler*innen weiterzugeben. MNOZIL BRASS präsentiert nun den ultimativen Geburtstag für Blechbläser in Form einer Jubiläumsshow!



© Katharina Barth



FR 19.02.2027
11:00 UHR +
16:00 UHR

SCHAU- & PUPPENSPIEL
AB 4 JAHREN

KÜNSTLERISCHES TEAM

Inszenierung & Video Mario Hohmann

Ausstattung Philipp Michael Börner,
Mario Hohmann, Melanie Sowa

Musik Vredeber Albrecht

BESETZUNG

Philipp Michael Börner und Melanie
Sowa

PREISE

12,00 € / erm. 7,50 €

Ort Konzert Theater Coesfeld

AQUA KADABRA

UNITED PUPPETS

Ein Märchen von Wasser, Wind und Wünschen

Zwei Freunde angeln gemeinsam am See. Tag für Tag warten sie fieberhaft darauf, dass die Schnur zum ersten Mal zuckt. Als einer der beiden nach einem merkwürdigen Fang einen Wunsch frei hat, geraten beide in einen unaufhaltsamen Strudel aus immer größeren Begehrlichkeiten. Ein Wunsch jagt den nächsten. Doch plötzlich gerät dabei ihre Freundschaft in Gefahr und die beiden stehen vor einer wichtigen Entscheidung.

Mit Wind, Video und hohen Wellen erzählt UNITED PUPPETS die Geschichte der Freunde Ilse und Bill und erkundet dabei märchenhaft und bilderreich das Innere der turbulenten Wunschspirale vom „Größer-schneller-mehr“. Ein Multimedia-märchen.

UNITED PUPPETS, 2006 als freies Theaterensemble in Berlin gegründet, arbeitet im Spannungsfeld zwischen Schauspiel, Puppenspiel und visuellem Theater. Auf hohem künstlerischen Niveau entwickelt es zeitgemäße, multimediale Inszenierungen für Kinder. Nach *Zinnober in der grauen Stadt* und *Lunaris* sind Melanie Sowa und Philipp Michael Börner nun mit der Märchenversion AQUA KADABRA im Konzert Theater Coesfeld zu Gast.



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

SO 21.02.2027
18:00 UHR

KONZERTLESUNG

KÜNSTLERISCHES TEAM

Textbearbeitung, Regie & Produktion

Martin Mühleis

Video Jürgen Menzel

Lichtdesign Birte Horst

BESETZUNG

Vianne Rocher Ann-Kathrin Kramer

Francis Reynaud Harald Krassnitzer

Les Manouches du Tannes

Geige Roland Satterwhite

Gitarre Yasir Hamdan

Akkordeon Valentin Butt

Bass Matthew Adomeit

PREISE

25,00 € / 28,00 € / 31,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld

**Schauspiel
Theater**
Coesfeld

Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



CHOCOLAT

ANN-KATHRIN KRAMER & HARALD KRASSNITZER

Nach dem Roman von Joanne Harris

CHOCOLAT ist ein betörendes Märchen für Erwachsene mit der mitreißenden Live-Musik im Stile Django Reinhardts. Die Geschichte: Eine junge, alleinerziehende Mutter eröffnet am Kirchplatz eines südfranzösischen Dorfes eine Pâtisserie, einen kleinen Tempel für feinste Schokoladen. Für den Dorfpfarrer ist diese Art der „Verführung“ absolut inakzeptabel. Rigoros verbietet er den Mitgliedern seiner Gemeinde jeden Umgang mit der jungen Frau – und wird zu ihrem großen Gegenspieler. Auf äußerst amüsante Weise prallen zwei Lebenshaltungen aufeinander, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Die Abneigung gegen alles Fremde auf der einen Seite, Offenheit und Genuss auf der anderen.

Erzählt wird diese Geschichte von einem virtuosen Quartett rund um den Akkordeonspieler Valentin Butt und den Geiger Roland Satterwhite – und von dem faszinierenden Schauspieler-Paar Ann-Kathrin Kramer und Harald Krassnitzer. Sie zählt seit mehr als zwanzig Jahren zur Crème der deutschsprachigen Filmschauspielerinnen. Er verkörpert seit vielen Jahren den wunderbaren Wiener *Tatort*-Kommissar. Der Grantler und die charmante Verführerin – zwei Figuren, die dem sympathischen Schauspielerpaar geradezu auf den Leib geschneidert sind. Eine faszinierende Mischung aus Schauspiel, Lesung und Konzert, die schon vor vier Jahren im Konzert Theater Coesfeld ein großer Erfolg war.



© Bahar Kaygusuz

JUGEND OHNE GOTT

Schauspiel nach Ödön von Horváth

Vor einer Klasse steht ein Lehrer mit all seinen Idealen. In einem Jungengymnasium. Bald geht's los, dann ist Krieg. Vielleicht. Vielleicht auch nicht. Es wird ordentlich aufgerüstet und alle sollen zum Wehrdienst. So befiehlt es die Regierung. Und die Propaganda schallt durch jeden Flur, in jedes Ohr.

Dieses Szenario lässt Autor Ödön von Horváth in seinem 1937 erschienenen Roman JUGEND OHNE GOTT zum Alptraum für alle werden: Verzweifelt versucht der Lehrer die Würde des Menschen gegenüber seinen Schülern zu verteidigen, wenigstens einen Funken – es kostet ihn beinahe seinen Job. Er soll die Jungen zur Kriegstauglichkeit erziehen. Starke und furchtlose Männer sollen sie werden. Zweifel sind verboten und selbst von den Schülern nicht erwünscht. In einem Zeltlager eskaliert dann plötzlich die Situation: Ein Schüler wird tot aufgefunden. Es entspinnt sich ein Krimi, der immer neue Wendungen nimmt. Doch eine Frage bleibt: Was bedeutet Schuld, wenn ein Staat längst dabei ist, sich von jeder Moral zu verabschieden?

Regisseur Nils Zapfe inszeniert den berühmten Literaturklassiker als furiosen Monolog mit dem jungen, bereits mehrfach ausgezeichneten Schauspieler Dominik Dos-Reis und einem Live-Soundtrack von Christoph Hamann.

MI 24.02.2027
19:30 UHR

SCHAUSPIEL

KÜNSTLERISCHES TEAM

Inszenierung Nils Zapfe

Bühne, Kostüm & Video

Jenny Theisen

Komposition Christoph M. Hamann

Dramaturgie Thorsten Bihegue

BESETZUNG

Dominik Dos-Reis und Christoph M. Hamann (Livemusik)

PREISE

25,00 € / 29,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld

Produktion Schauspielhaus Bochum



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



MI 03.03.2027
19:30 UHR

COMEDY & ZAUBEREI

BESETZUNG

Anarcho-Clown und Komiker

Bernd Busch

Zauberkünstler Alexander Merk

Gitarre Tommy Feiler

PREISE

25,00 € / 29,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

BEST OF COMEDY UND ZAUBEREI

DIE BUSCH COMPANY

Ein Komiker, ein Zauberer, ein Musiker – drei Ausnahmekünstler im Ausnahmezustand. Das Trio präsentiert Bühnenklassiker in neuem Gewand und wunderbare Eigenschöpfungen. Busch, Merk und Feiler stoßen die Tür zu neuen Wegen auf. Bühnenjazz! Wie könnte es aussehen, wenn aus einer klassischen Zig-Zag-Illusion ein Geschöpf entsteht, das Conchita Wurst zum Verwechseln ähnlich sieht? Können ein Musiker und ein Clown im 5/4-Takt improvisieren und Textkaskaden abfeuern? Ja! Was entsteht, wenn ein Magier zu großartigen Gitarrenriffs improvisiert? Eindrucksvolle Momente! Wer ist für verrücktes Chaos auf

der Bühne verantwortlich, wenn André Rieu nicht pünktlich zur Vorstellung kommt, ein Wäscheständer zum Musikinstrument wird und die Ukulele verstimmt ist?

Bernd Busch, international erfahrener Komiker, Alexander Merk, Deutscher Meister der Zauberkunst, und Tommy Feiler, großartiger Gitarrist und Musikproduzent, haben sich zu einem einzigartigen Kleinkunsttrio zusammengeschlossen. Comedy, moderne Musikclownerie, magische Wunder und großartige Livemusik. Ihre Performance ist ein komischer, unwiderstehlich-musikalischer Cocktail aus Humor, Zauberei und Musik.



GERSHWIN - PROKOFJEW

GÖTTINGER SYMPHONIEORCHESTER

George Gershwin Konzert in F (Arr. Roberts für Jazz-Trio & Orchester)

Sergej Prokofjew Sinfonie Nr. 5 in B-Dur, op. 100

Dezember 1925: George Gershwins *Konzert in F* lebt vom Einsatz charakteristischer Jazz-Elemente: pulsierende Rhythmen, typische „blue notes“, gestopfte Blechbläser, großes Schlagwerk. Im Kopfsatz feiert Gershwin das vom Charles-ton-Fieber gepackte Amerika. Der langsame Moll-Satz ist vom Blues inspiriert, und das Finale gerät zu einer „Orgie von Rhythmen“ (so Gershwin). Eigentlich als Klavierkonzert konzipiert, wird das Werk in der Fassung für Jazz-Trio (FRANK DUPREE TRIO) und Orchester zu erleben sein.

Juni 1944: Inmitten des Zweiten Weltkrieges herrschen in der sowjetischen Hauptstadt Hunger und Wohnungsnot. Sergej Prokofjew bewohnt mit seiner Frau ein Zimmer im Hotel Moskwa, unweit des Roten Platzes. Doch die Bedingungen sind nicht ideal. An Komponieren ist nicht zu denken. Da erlöst ihn die Einladung, den Sommer im Haus des Komponistenverbandes in Iwanowo zu verbringen. Von Sergej wird in jenen Kriegszeiten ein heroisches Werk erwartet. Und tatsächlich komponiert er in Iwanowo eine repräsentative 5. *Sinfonie*, die jedoch im Stil gemäßigt ist und der Musik erlaubt, sich mit großen epischen Bögen zu entwickeln.

FR 05.03.2027
19:30 UHR

ORCHESTERKONZERT

BESETZUNG

Frank Dupree Trio

Klavier Frank Dupree

Schlagzeug Obi Jenne

Kontrabass Jakob Krupp

Dirigent & Moderation Nicholas Milton

Göttinger Symphonieorchester

PREISE

31,00 € / 34,00 € / 37,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



© Steven Haberland

SO 07.03.2027
18:00 UHR

KONZERTLESUNG

BESETZUNG

Matthias Brandt und Jens Thomas

PREISE

25,00 € / 29,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld

**Schauspiel
Theater**
Coesfeld

Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

DÄMON

MATTHIAS BRANDT & JENS THOMAS

Nach Guy de Maupassant

Eine Wort-Musik-Collage über Wahn und Schrecken

Ein Mann beginnt unter seltsamen Erscheinungen zu leiden. Er sieht Dinge, hört Geräusche, die außer ihm niemand wahrnimmt. Immer mehr steigert er sich in die Vorstellung hinein, dass ein furchtbares unbekanntes Wesen von ihm Besitz ergreift. Das Unsichtbare wird zur Obsession, bis er eines Tages vor der Erkenntnis steht: „Ich kann nicht mehr wollen, aber jemand will für mich.“

Matthias Brandt und Jens Thomas ziehen das Publikum mit einem frühen Meisterwerk der psychologischen Horrorliteratur in ihren Bann. Ausgehend von *Le Horla*, der vielleicht bekanntesten Novelle von Guy de Maupassant, erzählt das Duo packend von inneren Ängsten und dem langsamen Abgleiten in den Wahnsinn. Der vielfach ausgezeichnete Schauspieler Matthias Brandt arbeitet seit 2000 hauptsächlich für Film und Fernsehen. Als Sprecher nahm er zweimal den Deutschen Hörbuchpreis entgegen. 2016 debütierte er als Autor mit dem Kurzgeschichtenband *Raumpatrouille*, 2019 erschien sein Roman *Blackbird*. Der Singer-Songwriter, Pianist und Komponist Jens Thomas wird von der Süddeutschen Zeitung als „Jimi Hendrix des Flügels“ bezeichnet. Mit seinen speziell für die Lesung entwickelten Songs und Soundtracks entsteht eine Collage, bei der Musik und Schauspielkunst auf faszinierende Weise ineinanderfließen.



© James Hole

HUMOUR ME

IZO FITZROY

In Izo FitzRois Musik erleben wir eine seltene Kombination aus kraftvollem Gesang, ehrlichem Songwriting und dynamischem Live-Auftritt – eine einzigartige und fesselnde Mischung aus Soul, Gospel und Blues. Bekannt für ihre persönlichen Texte beschreibt sie mit dem Album HUMOUR ME die vielen Schattierungen der Trauer. Nachdem sie viele Jahre lang den Kummer über den Tod ihres Vaters verdrängt hat, nutzt sie nun ihre Musik, um den Schmerz auf die unterschiedlichste Art zu beschreiben und damit zu verarbeiten. Bedauern, Zweifel, Sehnsucht und Liebe – der Verlust hat viele Facetten, die in aufrichtigen Songs zum Ausdruck gebracht werden. Wie jedes ihrer Alben ist auch dieses, nach eigener Aussage, ungewollt mit ihren persönlichen Erfahrungen verwoben. Beim Schreiben ihrer Lieder schafft sie es, ihrem innersten Seelenleben in einer positiven Art und Weise Ausdruck zu verleihen. Und wenn sie während des Prozesses dann auch noch ein paar „catchy“ Tunes schreiben kann, umso besser ...

Mit ihrer siebenköpfigen Band und den Gospel-Backings bringt Izo FitzRoy in einer unkonventionellen Soul-Instrumentierung einen Vintage-Sound zum Erklingen, der musikalisch ungemein beeindruckend und mitreißend ist. So entsteht eine kraftvolle und einzigartige Live-Show.

DI 09.03.2027
19:30 UHR

SOUL/GOSPEL/BLUES

BESETZUNG

Izo FitzRoy und Band

PREISE

21,00 € / 25,00 € / 29,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



© Ilona Klimek

DO 11.03.2027
19:30 UHR

KABARETT

BESETZUNG

Wilfried Schmickler

PREISE

25,00 € / 29,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

DER TUT'S NOCH

WILFRIED SCHMICKLER

Seit 45 Jahren steht er auf der Bühne und ist der letzte große Politikkabarettist dieses Landes. DER TUT'S NOCH – so bewaffnet er sich mit den Worten der Wahrheit, die er gnadenlos und messerscharf zu führen versteht. Wie kein Zweiter schleudert er Sätze von geschliffener Präzision, treffend und zugleich poetisch wohlüberlegt aus sich heraus! Der Satiriker legt uns mit einer detaillierten Analyse der Situation in der Bundesrepublik einen Bericht der Lage vor, der nicht immer allen schmeckt, aber bestens unterhält. Punktgenau, rotzfrech, bitterböse und vor allem zum Schreien komisch: Auf diese Weise thematisiert Wilfried Schmickler die Ungerechtigkeiten in dieser Welt. Doch er kann nicht nur

nörgeln, der Kabarettist setzt sich auch für mehr Toleranz und Mitgefühl ein. Aus seinem Engagement in der Schülerverwaltung heraus entstanden seine ersten Bühnenerfahrungen mit der Theatergruppe *Matsche, Works und Hallies*. Bevor er seine Solokarriere startete, sammelte er weitere Erfahrungen mit dem Trio *3 Gestirn Köln 1*. Mittlerweile trägt er mit dem Prix Pantheon, dem Deutschen Kabarettpreis, dem Deutschen Kleinkunstpreis und dem Salzburger Stier die vier wichtigsten Preise der Kabarettzene. Mit seinem neuen Programm deckt er mit Worten, Gedichten und Gesang die Missstände unserer Gesellschaft auf. Ein Muss für alle Fans von qualitativem Kabarett.



KUNO KNALLFROSCH

JUGENDJAZZORCHESTER NRW

Im Teich wird nur gequakt, so lautet das eiserne Gesetz der Frösche. Wer sich nicht fügt, muss mit Konsequenzen rechnen. Der kleine Kuno hat das brave Gequake allerdings total satt. Er liebt es laut. Am liebsten bläst er seine Backen auf und haut dann volle Lotte drauf: PENG! Deshalb wird Kuno im Teich nur noch Kuno Knallfrosch genannt. Doch es kommt noch schlimmer.

Die anderen Frösche sind von Kunos Krach derart genervt, dass sie ihn schließlich aus dem Teich mobben: Wer nicht mitquakt, muss seine Sachen packen. Und so macht sich Kuno auf den Weg. Aber er bleibt nicht lange alleine, denn unterwegs trifft er viele musikalische „Knallköpfe“ wie Woody, den Specht oder Sören, den Elch. Auch der Hahn Breular und die Katze Mimi schließen sich an. Und so macht sich das Quintett auf nach „Hamburch“, um es dort im Bubalubalu-Club mal so richtig krachen zu lassen.

KUNO KNALLFROSCH basiert auf dem gleichnamigen Kinderbuch. Das Team um Autor Dietmar Jacobs, Illustrator Horst Klein und Komponist Andreas Schnermann erzählt, singt und spielt, schwungvoll unterstützt vom JUGENDJAZZORCHESTER NRW, die berührende Geschichte vom kleinen Kuno und seinen Freunden.

SA 13.03.2027
16:00 UHR

KINDERKONZERT
AB 4 JAHREN

KÜNSTLERISCHES TEAM

Komponist Andreas Schnermann

Autor Dietmar Jacobs

Illustrator Horst Klein

BESETZUNG

Musikalische Leitung

Stephan J. Schulze

Kuno Fiete Lühning/
Andreas Schnermann

Erzähler Björn Christian Kuhn

Gesang Inga Lühning
JugendJazzOrchester NRW

PREISE

12,00 € / erm. 7,50 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

SO 14.03.2027
18:00 UHR

CIRQUE NOUVEAU

KÜNSTLERISCHES TEAM

Choreografie Piet Van Dycke

Installation Arjan Kruidhof

Kostüme Oona Mampuys

Musik Bastian Benjamin

Dramaturgie Marie Peeters

BESETZUNG

Marylou Aupic, Georgia Begbie,
Helena Berger, Daniele Ippolito,
Aurora Mesropyan und Josse Roger

PREISE

25,00 € / 28,00 € / 31,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld

Produktion Circumstances
präsentiert von Aurora Nova



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



BEYOND

CIRCUMSTANCES

BEYOND ist eine energiegeladene und zugleich poetische Zirkus- und Tanzperformance, in der Grenzen ausgetestet und überschritten werden. Die Choreografie des Belgiers Piet Van Dycke lässt sechs Artist*innen unterschiedlicher Disziplinen zu grenzenlosen Brückenbauer*innen werden. Mit verschiedenen großen und hohen Leitern kreieren sie beeindruckende Formationen und schaffen so ein dynamisches, instabiles und immer wieder überraschendes Spielfeld. Sie erforschen unbekannte Territorien, tanzen, klettern, schweben und riskieren alles: Jeder Zentimeter zählt und jede Sekunde! Spielerisch wird untersucht, wo die eigenen und die kollektiven Grenzen liegen und wie man sie gemeinsam erweitern oder überwinden kann. Dabei werden die Leitern zu einem starken Symbol der Verbindung.

Unter der künstlerischen Leitung des Choreografen Piet Van Dycke entwickelt die belgische Compagnie CIRCUMSTANCES beeindruckende Produktionen, die immer wieder unter anderen Umständen – Circumstances – Zirkus und Tanz miteinander verbinden. In ihrer Arbeit geht es um Zusammenarbeit, Gemeinschaft, Authentizität und das Annehmen von Unvollkommenheiten. Menschliche Verbundenheit ist der rote Faden, auf und hinter der Bühne.

„Im Zirkus geht es nicht ums Erreichen, sondern darum, das Unmögliche herauszufordern.“ (Piet Van Dycke)



JESUS CHRIST SUPERSTAR

GESANGSTEXTE VON TIM RICE
MUSIK VON ANDREW LLOYD WEBBER

Ruhm ist so berauschend wie gefährlich, Fans heben Stars genauso schnell in gottgleiche Höhen, wie sie sie anschließend fallen lassen. Der Komponist Andrew Lloyd Webber war gerade 21 Jahre, sein Librettist Tim Rice 25 Jahre alt, als sie die Idee einer Rock-Oper entwickelten, die auf der Passionsgeschichte von Jesus Christus basieren sollte. Der Ansatz an sich war nicht neu. Doch was das britische Duo plante, ließ den Puls aller Blasphemie-Beckmesser in die Höhe schnellen. Ihre Dramatisierung zieht nicht nur eine Parallele zwischen dem Erlöser und dem Phänomen des Rockstars. Sie erzählen die Passion zudem aus der Perspektive des Judas, der den Kult um den Messias als Verrat an der ursprünglichen Idee des Christentums kritisiert – und die verräterische Konsequenz zieht. Anders als traditionelle Musicals wählten Lloyd Webber und Rice das Genre der Rock-Oper mit einer Mischung aus Rock, Pop, Gospel, Folk, Funk, Soul und klassischer Avantgardemusik. Das Duo veröffentlichte JESUS CHRIST SUPERSTAR zunächst als Konzeptalbum, auf dem Deep Purple-Leadsänger Ian Gillan die Rolle des Jesus sang. Die Coesfelder Eigenproduktion präsentiert eine halbszenische Version unter der musikalischen Leitung von Heribert Feckler.

FR 19.03.2027
SA 20.03.2027
JE 19:30 UHR

ROCK-OPER (konzertant)

KÜNSTLERISCHES TEAM

Musikalische Leitung Heribert Feckler
Einrichtung Marie-Helen Joël
Dramaturgie Sandra Paulkowsky

BESETZUNG

Jesus von Nazareth Henrik Wager
Judas Ischariot Ruud van Overdijk
Maria Magdalena Bonita Niessen
Kaiphaz Sebastian Campione
Herodes Dustin Smailes
Chöre aus dem Kreis Coesfeld
Rock-Band

PREISE

28,00 € / 33,00 € / 39,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld

Coestnix Kostenfreies Zusatzangebot:
12.03.2027 It's Teatime mit Adelchen
Die letzte Woche eines Rock-Idols!
(S. 17)



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

SO 04.04.2027
18:00 UHR

CHORKONZERT

KÜNSTLERISCHES TEAM

Arrangements Stefan Behrisch

Komposition, Idee & Konzept

Noah Slee

Idee & Konzept Dhanesh Jayaselan
und Philipp Seliger

BESETZUNG

Vokalensemble A Song For You
Ensemble Reflektor

PREISE

31,00 € / 34,00 € / 37,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld

Produktion Beethovenfest Bonn



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



A SOULFUL MISSA

A SONG FOR YOU & ENSEMBLE REFLEKTOR

Für Chor und Orchester, frei nach Ludwig van Beethovens Missa solemnis

Wie klingt unsere Welt? Genau diese Frage hat sich das Forscherteam der NASA gestellt, als sie die Raumsonden Voyager I und II mit akustischen Botschaften für außerirdisches Leben bestücken sollten. Neben Geräuschen und Grußworten wurde u. a. Ludwig van Beethovens Musik ausgesucht, um den Klang der Welt zu repräsentieren.

Vor 200 Jahren ist der deutsche Komponist Ludwig van Beethoven gestorben. Mit A SOULFUL MISSA ist ein musikalisch und performativ vielschichtiges Werk über die *Missa solemnis* entstanden, das klassische Chorstrukturen mit zeitgenössischen musikalischen Ausdrucksformen verwebt. Statt einer bloßen Bearbeitung wird das Werk durch neue Kompositionen, eigene Texte und rhythmusgetriebene Elemente aus Neo-Soul, Hip-Hop und moderner Vokalmusik erweitert. „Von Herzen – möge es wieder zu Herzen gehen!“ ist das Motto, das Beethoven seiner *Missa solemnis* vorangestellt hat und das im Mittelpunkt dieser künstlerischen Auseinandersetzung steht.

Das ENSEMBLE REFLEKTOR, das sich als Botschafter einer Musikkultur ohne Grenzen sieht, und das Vokalensemble A SONG FOR YOU widmen sich mit dieser Produktion der Suche nach neuen kreativen Formaten, die immer wieder eine besondere Nähe zum Publikum und einen neuen Zugang zur Musik ermöglichen.



LIEBESWEICHEN

MARIE-HELEN JOËL & MARK WEIGEL

Als Lotte Lenya und Kurt Weill sich 1924 begegneten und sich sofort ineinander verliebten, war das der Beginn einer turbulenten Beziehung eines denkbar ungleichen Paares. Er, der hochgebildete, aufstrebende Komponist aus einer jüdisch-deutschen Kantorenfamilie, angetreten, die Oper zu erneuern, und sie, die Tänzerin und Schauspielerin, in Wien in ärmlichsten Verhältnissen mit einem prügelnenden Vater aufgewachsen. Weill war von ihrer Stimme fasziniert und schrieb ihr Rollen auf den Leib. Das war ihr nicht genug. Sie stürzte sich in zahlreiche Affären. Aber trotz wiederholter Trennungen auf ihren Stationen von Berlin über Frankreich nach Amerika riss das Band zwischen beiden nie ab, denn sie brauchten einander elementar.

In LIEBESWEICHEN stehen die Schauspielerin Lotte Lenya und der Komponist Kurt Weill im Mittelpunkt. Die Mezzosopranistin Marie-Helen Joël, Schauspieler Mark Weigel und das 20er-Jahre-Ensemble unter der musikalischen Leitung von Heribert Feckler lassen in der musikalischen Lesung LIEBESWEICHEN die beiden Künstlerpersönlichkeiten mit Briefauszügen und Musik lebendig werden. Tiefe Freundschaft, Trennung, Heirat, Scheidung, Neuanfänge – das Programm zeichnet die Biografien von Lenyas und Weills Jugendzeit bis zum Tod des Komponisten nach. Zu den musikalischen Beiträgen gehören Stücke aus der *Dreigroschenoper* sowie *Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny*, aber auch weniger bekannte Lieder wie *Schickelgruber* und *Der Abschiedsbrief*.

DO 08.04.2027
19:30 UHR

KONZERTLESUNG

BESETZUNG

Ks. Marie-Helen Joël und Mark Weigel

Geige Alwin Moser

Trompete Peter Büscher

Gitarre Klaus Bittner

Kontrabass Thomas Schlink

Schlagzeug Oliver Kerstan

Arrangements & Klavier

Heribert Feckler

Informationen zur geplanten Zusatzvorstellung im „RELIGIO – Westfälisches Museum für religiöse Kultur“ in Telgte werden rechtzeitig bekannt gegeben.

PREISE

25,00 € / 29,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



© WDR/C. Gollhardt

SA 10.04.2027
19:30 UHR

MIT SING-KONZERT

BESETZUNG

Guido Horn und Die Orthopädischen Strümpfe

PREIS

33,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



WDR4 SING(T) MIT GUILDO

DER MITSINGSPASS MIT GUILDO HORN & DIE ORTHOPÄDISCHEN STRÜMPFE

Coesfeld darf sich freuen: Das Mitsing-Spektakel kommt endlich auch auf die Bühne des Konzert Theater Coesfeld: WDR 4 SING(T) MIT GUILDO! Und wir feiern, tanzen und singen, bis die Stimmen klingen. Diese Konzerte entführen die Beteiligten zu einer mitreißenden Reise durch die 80er-Jahre und die größten Song-Klassiker. Für die WDR 4 Hörenden schlüpft die charismatische Musiklegende Guido Horn, der Meister der guten Laune, in die Rolle des Chorleiters. Die größten WDR 4 Lieblingshits aus den 80er-Jahren sowie unvergessene Klassiker stehen im Gesangbuch des Meisters und warten darauf, gemeinsam mit dem Publikum angestimmt zu werden: von Cat Stevens über ABBA, von Udo Jürgens bis Peter Maffay, die Beatles, Queen bis hin zu Sting. Der Zeremonienmeister und seine Combo DIE ORTHOPÄDISCHEN STRÜMPFE haben viele wundervolle Titel im Gepäck, die sie gemeinsam mit dem Publikum im Chor singen wollen. Hier bleibt kein Song ungesungen. Ein Abend voller Musik, Spaß und Gänsehaut-Momente – perfekt für alle, die gerne lauthals mitsingen und gemeinsam eine unvergessliche Stimmung erleben wollen.

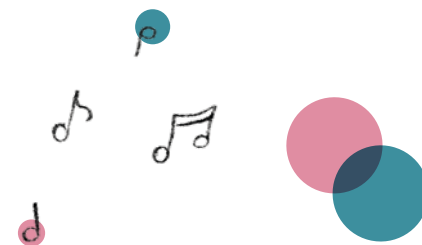
Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



© Mathias Bothor



© Moritz Küstner



SO 11.04.2027
16:00 UHR

FAMILIENKONZERT
AB 6 JAHREN

BESETZUNG

Clown Peter Shub

delian: :quartett

Violine Adrian Pinzaru und Andreas Moscho

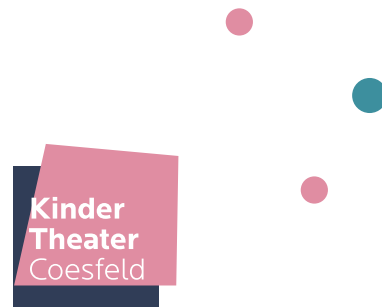
Viola Lara Albesano

Violoncello Henrik Blumenroth

PREISE

12,00 € / erm. 7,50 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

SIDEKICK

DELIAN: :QUARTETT MEETS PETER SHUB

Werke von Johann Sebastian Bach, Béla Bartók, Joseph Haydn, Georg Philipp Telemann, Kurt Weill u. w.

Ein Clown in einem klassischen Konzert? Was für eine Idee! Aber Adrian, Andreas, Lara und Hendrik sind sich sicher, dass sie damit ganz im Sinne der großen, bekannten und „ernstzunehmenden“ Komponisten handeln. Joseph Haydn wäre doch selbst am liebsten Clown geworden. Er hatte den Schalk im Nacken sitzen und führte sein Publikum gerne an der Nase herum. Wolfgang Amadeus Mozart hatte seinen „musikalischen Spaß“ komponiert und sogar Paul Hindemith, der nun wirklich eher ein ruhiger Vertreter des Humors war, kann ein Arrangement der Ouvertüre zum *Fliegenden Holländer* aufweisen, die gespielt werden soll „im Stile einer schlechten Kurkapelle, das morgens um 7 am Brunnen vom Blatt spielt“. All diese Beispiele zeigen doch, dass ein Clown in einem klassischen Konzert geradezu erwünscht ist – sogar notwendig! Und nun ist es endlich soweit: Das DELIAN: :QUARTETT und der berühmte Clown Peter Shub stehen gemeinsam auf der Bühne. Was für ein Spaß!

Hier verbinden sich die Zuneigung zur gegenseitigen Sache auf intelligente und gefühlvolle Weise: Musik mit Comedy und Comedy mit Musik. Aus dem ungestörten, „ernsthaften“ Konzert wird Dank Peter Shub nichts werden. Aber mit dem Humor wird's was werden!



© Nikki Born

MO 12.04.2027
19:30 UHR

JAZZ AM MONTAG

BESETZUNG

Candy Dulfer und Band

PREISE

33,00 € / 39,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

CANDY DULFER

Die legendäre niederländische Saxophonistin Candy Dulfer lässt mit ihrem unverwechselbaren Funk-Sound gemeinsam mit ihrer hochkarätigen Band die Bühnen förmlich explodieren. Sie hat sich längst einen festen Platz in der Musikgeschichte gesichert: Mit ihrem Grammy-nominierten Debütalbum *Saxuality*, weltweit über 2,5 Millionen verkauften Soloalben, Live- und Studioauftritten mit den größten Namen der Musikgeschichte (darunter Prince, Van Morrison, Maceo Parker, Aretha Franklin, Blondie und Pink Floyd), mehreren Nummer-1-Hits in Europa, Japan und den USA sowie weltweiten Tourneen und legendären Live-Shows. Sie ist Trägerin des Edison Jazz Lifetime Achievement Award, der renommiertesten Musikauszeichnung der Niederlande. Ihr jüngstes Album *We Never Stop* – eine Hommage an musikalische Widerstandskraft – wurde von Kritikern und Fans gleichermaßen gefeiert und mündete im US-Billboard-Nummer-1-Hit *Convergency* mit Chic-Legende Nile Rodgers.

Mit ihrer Liveband – einem multikulturellen Schmelztiegel außergewöhnlicher musikalischer Talente – zeigt Candy Dulfer keinerlei Anzeichen, das Tempo zu drosseln. Sie tourte rund um den Globus und begeisterte das Publikum von den Blue-Note-Clubs in Japan über Clubs und Festivals in ganz Europa bis hin zum renommierten JazzTrax Festival auf Catalina Island (Kalifornien) sowie mit einem kulturübergreifenden Auftritt beim weltberühmten Jazzablanca Festival in Marokko.



WAHLWEISE

WILLIAM WAHL

Mit WAHLWEISE präsentiert William Wahl sein drittes Programm. Seine *Wahlgesänge* ertönen nicht nur live vor ausverkauften Häusern, sondern sind auch im Internet millionenfach gehört worden. Auf unvergleichliche Art und Weise verbindet er immer wieder das Komische mit dem Poetischen, die gedankliche Tiefe mit heiterer Leichtigkeit. Seine Veranstaltungen sind ein einzigartiges musikalisches Erlebnis, das nicht nur live vor deutschlandweit ausverkauften Häusern, sondern auch im Internet millionenfach gehört werden kann. Die *Wahlgesänge* sind eine Mischung aus Wortkunst und Witz, denen die Klaviatur des Kreises gelingt. Die Klavierlieder sind zartbitterböse und zeigen trotz der feinen Beobachtung der menschlichen Schwächen einen liebevollen Blick aufs Leben. Sorgen seine Wortspiele verlässlich für Lachsalven, so zeigt er uns nicht zuletzt in seinem Lied *Rein versehentlich einvernehmlich*, dass wir das mit der Liebe vielleicht doch noch hinkriegen können. Trotz alledem. Oder um es in seinen Worten zu sagen: Die Kehrseite der Medaille ist auch aus Gold.

Der deutsche Liedermacher, Sänger und Kabarettist ist u. a. Autor der seit 2022 erschienenen Kinderbücher *Ella & Ben und die Beatles* sowie *Ella & Ben und ABBA* – hiermit startete er eine auf mehrere Bände ausgelegte musikbiografische Reihe für Kinder.

DO 15.04.2027
19:30 UHR

KLAVIER-KABARETT

BESETZUNG

William Wahl

PREISE

25,00 € / 29,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



SA 17.04.2027
19:30 UHR

A-CAPPELLA

BESETZUNG

Leadgesang Luc Devens

Tenor Lucas Blommers

Percussion Phillip Schröter

Bass Miklós Németh

PREISE

21,00 € / 25,00 € / 29,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

A VOCAL JOURNEY

ROCK4

Im neuen Bühnenprogramm A VOCAL JOURNEY nimmt ROCK4 das Publikum mit auf eine unvergessliche musikalische Reise zu den Höhepunkten der Pop- und Rockgeschichte. Nur mit ihren Stimmen als Instrument erschaffen die vier Sänger eine Atmosphäre voller Emotion mit reichen Harmonien, mitreißenden Rhythmen und beeindruckender vokaler Virtuosität.

ROCK4 zählt zur internationalen Spitze der A-Cappella-Welt. Nicht nur wegen des überragenden Gesangs der Künstler, sondern auch aufgrund ihres stetigen Wunsches, sich musikalisch immer wieder neu zu erfinden. Nach den letzten gefeierten Tourneen wagen die Sänger nun mit A VOCAL JOURNEY den nächsten Schritt: Sie suchen das Experiment, überschreiten die Grenzen der Vokalmusik und eröffnen so neue, überraschende Klangwelten. Die Show ist ein interessantes Wechselspiel der Gegensätze: die bombastische Energie von Muse, der rohe Rocksound von Led Zeppelin, die Melancholie von Coldplay, die progressiven Klänge von Genesis und die Dramatik von Queen und Supertramp. Selbst der düstere Elektropop von Depeche Mode wird durch die Stimmen von ROCK4 zu neuem Leben erweckt.

Legendäre, zeitlose Songs – neu interpretiert und meisterhaft gesungen von einem Vokalensemble der Weltklasse.



© Daniel Pinnegar

BEETHOVEN 9 À 12

JUBILÄUMSKONZERT

Kim André Arnesen Even When He Is Silent

Arvo Pärt Da pacem Domine

Charlie Chaplin Smile

Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 9, 3. und 4. Satz (Arrangement von Carl Czerny für Klavier zu vier Händen)

Vor 20 Jahren wurde das Konzert Theater Coesfeld feierlich mit der 9. Sinfonie von Beethoven eingeweiht. Kurt und Lilly Ernsting haben sich mit diesem Konzerthaus, das gleichzeitig auch ein Theaterraum ist, den großen Traum erfüllt, Menschen im Kulturerlebnis zu vereinen. Die von Ihnen gegründete Ernsting Kunst- & Kulturstiftung, die sich für das Konzert Theater Coesfeld verantwortlich zeigt, hat sich mit ihren drei „Stiftungssäulen“ zum Ziel gesetzt, einen Ort zu schaffen, an dem sich internationale, hochkarätige Künstler*innen präsentieren können, Nachwuchskünstler*innen gefördert werden und Laien eine Gelegenheit bekommen, in einem professionellen Rahmen Vorstellungen auf die Bühne zu bringen. „Freude, schöner Götterfunken!“

Das Programm des Jubiläumskonzerts verbindet Margot Friedländers Appell „Seid Menschen“ mit Beethovens visionärem Ruf nach Menschlichkeit. Im zweiten Teil erklingt Beethovens 9. Sinfonie in der historischen Czerny-Fassung.

SO 18.04.2027
18:00 UHR

CHORKONZERT

BESETZUNG

Klavier Nare Karoyan und Florian Noack

Vokalensemble Les Lumières

PREISE

18,00 € / 22,00 € / 26,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

DO 22.04.2027
19:30 UHR

ORCHESTERKONZERT

BESETZUNG

Musikalische Leitung & Klarinette

Martin Fröst

Swedish Chamber Orchestra

PREISE

45,00 € / 52,00 € / 59,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



MÜHLRAD · FRÖST · MOZART · BEETHOVEN

SWEDISH CHAMBER ORCHESTRA

Jacob Mühlrad Helix für Klarinette und Streichorchester

Göran und Martin Fröst Nomadic Dances für Klarinette und Streichorchester

Wolfgang Amadeus Mozart Konzert in A-Dur für Klarinette und Orchester, KV 622

Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 7

Martin Fröst, agiler Klarinetttist, origineller Komponist und nun auch mitreißender Dirigent aus Schweden, zieht alle Register, um dem altherwürdigen Sinfoniekonzert Esprit und Temperament einzuhauchen. Dies gelingt ihm durch kreative und zwanglose Programme, vielseitig, innovativ und nahbar. „Ja, ich überrasche mich gern selbst. [...] Und ich mag das Gefühl, dass wir Teil einer Richtungsveränderung sind“, so Fröst, der sich als Solist, Arrangeur und Dirigent präsentiert.

Das Werk HELIX des 1991 in Stockholm geborenen Komponisten Jacob Mühlrad eröffnet das Konzert – ein Komponist, der mit seinen Werken Genregrenzen überschreitet. Nahtlos geht es über in eine Zusammenstellung nomadischer Tänze, von Martin und seinem Bruder Göran bearbeitet für Klarinette und Orchester. Abgerundet wird der Abend mit Mozarts Klarinettenkonzert und Beethovens Siebter.



DER ERSTE MENSCH

WOLFRAM KOCH & L'ORCHESTRE DU SOLEIL

Nach dem Roman von Albert Camus
Zweiter Teil

Erinnern Sie sich? Im ersten Teil seines autobiografischen Romans *Der erste Mensch* erzählt Albert Camus von der Armut und Schönheit seiner Kindheit. Am Ende der Geschichte wird der Mann, der als Kind in einer Familie von Analphabeten aufwächst, mit dem Nobelpreis ausgezeichnet. Im nun neuen, zweiten Teil kehrt der Protagonist als Erwachsener zurück in seine Heimatstadt, nach Algier, zu seiner mittlerweile alt gewordenen, fast taubstummen Mutter. Sie lebt mit ihrem Bruder Etienne noch immer in der armen Wohnung der inzwischen verstorbenen Großmutter. Und er trifft auf eine Welt, die sich in rasendem Tempo verändert. Die französische Kolonie Algerien strebt nach Unabhängigkeit. Camus setzt sich ein für die Rechte der Menschen der Berber- und arabischen Kulturen und sorgt sich gleichzeitig um das Leben der Seinen. Er wird gewahrt, wie ihm seine Heimat im Kampf der Aufständischen entgleitet, und er begibt sich auf die Suche nach seinem Vater, der im Ersten Weltkrieg gefallen ist und den er nie kennengelernt hat. Regisseur Martin Mühleis und Komponist Christoph Dangelmaier bringen nun den zweiten Teil ihrer Bearbeitung von Camus' Roman auf die Bühne. Und sie haben aus dieser Geschichte eine emotionale Mischform aus Schauspiel, Lesung und Konzert geschaffen. Ein berührendes Theaterstück von fesselnder Aktualität.

SO 25.04.2027
18:00 UHR

KONZERTLESUNG

KÜNSTLERISCHES TEAM

Regie Martin Mühleis

Komposition Christoph Dangelmaier

BESETZUNG

Wolfram Koch und L'Orchestre du Soleil

PREISE

25,00 € / 28,00 € / 31,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

DO 29.04.2027
19:30 UHR

ROCK-SHOW

KÜNSTLERISCHES TEAM

Konzeption Steffen Sünkel

Herstellungsleitung Albrecht Leu

Ton Marcel Dickow und Silvio Naumann

Licht Martin Mulik und Benjamin Schwigon

BESETZUNG

Alexander Scheer

Electric Guitar Fee Aviv Dubois

Keyboards Steve Patuta

Bass Fabian Leu

Drums Steffen Kieslich

PREISE

33,00 € / 39,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld

Produktion Berliner Ensemble



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



„HEROES“

ALEXANDER SCHEER SINGT DAVID BOWIE

Am 8. Januar 2027 wäre David Bowie 80 Jahre alt geworden, einer der größten, experimentierfreudigsten und wandlungsfähigsten Rockmusiker des 20. Jahrhunderts. Songs wie *Heroes*, *Space Oddity* oder *Rebel, Rebel* gehören bis heute zum ewigen Songbook of Pop.

Aus diesem Anlass zeigt das Konzert Theater Coesfeld den Tribute-Abend „HEROES“ – ALEXANDER SCHEER SINGT DAVID BOWIE. Man kann sich kaum jemanden vorstellen, der die Songs dieses Jahrhundertkünstlers besser interpretieren könnte. Alexander Scheer war nicht nur viele Jahre Ensemblemitglied der Volksbühne Berlin und hat mit eigenen Bands auf der Bühne gestanden, sondern verkörperte in der Fernseh-Serie *Wir Kinder vom Bahnhof Zoo* auch bereits die Rolle des David Bowie.

Sein Tribute-Abend ist allerdings mehr als eine Hommage. Wenn David Bowie auf Tour ging, reiste er stets mit einer Bibliothek, in der bis zu 1.500 Bücher von Dante über Alfred Döblin bis zu Christa Wolf Platz fanden. Literatur war für den Popstar eine nie versiegende Inspirationsquelle. Alexander Scheer macht sich in „HEROES“ auf eine literarisch-musikalische Spurensuche, in der Popsongs und Weltliteratur zu einer bewegenden Melange zusammenfinden. Zugleich ist diese Bowie-Hommage auch eine Verneigung vor der Stadt Berlin, in der David Bowie von 1976 bis 1978 lebte und mit *Heroes* einen seiner größten Hits schrieb.



DER VOGELHÄNDLER

VON CARL ZELLER

Operette in drei Akten – Libretto von Moritz West und Ludwig Held

Die „Christel von der Post“ und der Vogelhändler „Adam aus Tirol“ sind das Traumpaar schlechthin, führen aber eine nicht ganz konfliktfreie Fernbeziehung. Zum gemeinsamen Hausstand fehlt das Kleingeld, also muss ein neuer Job her wie der des kurfürstlich-kurpfälzischen Zoodirektors. Die tatkräftige Christel übernimmt dafür die Regie. Allerdings nähert sie sich doch etwas zu handfest dem attraktiven Kurfürsten, der sich zudem bald als falscher Hase entpuppt. Adams eifersüchtige Retourkutsche gerät auch nicht besser, verbirgt sich hinter der Bäuerin Marie doch die eifersüchtige Kurfürstin höchstselbst. Damit kommt ein Plot aus falschen Liebesschwüren, komischen Intrigen und aberwitzigen Verwechslungen in Gang, der kein Auge trocken lässt.

Mit seinen unverwüthlichen Ohrwürmern *Ich bin die Christel von der Post* oder *Schenkt man sich Rosen in Tirol* zählt Carl Zellers Operette DER VOGELHÄNDLER bis heute zu den Inkunabeln der Wiener Operette – auch wenn der Plot ausnahmsweise nicht in einem habsburgischen Palais, sondern in der tiefsten kurpfälzischen Provinz spielt.

MI 05.05.2027
19:30 UHR

OPERETTE

KÜNSTLERISCHES TEAM

Inszenierung Hans Walter Richter

Ausstattung Bernhard Bruchhardt

BESETZUNG

Solist*innen, Opernchor und
Symphonisches Orchester des
Landestheaters Detmold

In deutscher Sprache

PREISE

31,00 € / 34,00 € / 37,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld

Produktion Landestheater Detmold

Coestnix Kostenfreies Zusatzangebot:

23.04.2027

It's Teatime mit Adelchen

Ein Hoch auf die Operette! (S. 17)



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

SO 09.05.2027
19:30 UHR

MUSICAL

KÜNSTLERISCHES TEAM

Musikalische Leitung

Andreas Unsicker

Inszenierung Sebastian Ellrich

Ausstattung Sebastian Ellrich

Choreografie Daniel Wernecke

BESETZUNG

Solist*innen und Orchester des
Theaters für Niedersachsen

In deutscher Sprache

PREISE

28,00 € / 33,00 € / 39,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld

Produktion

Theater für Niedersachsen



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



DEAR EVAN HANSEN

VON BENJ PASEK UND JUSTIN PAUL

Musical in zwei Akten – Libretto von Steven Levenson – Deutsche Fassung von Nina Schneider

Sechs Tony Awards®, ein Grammy und ein Olivier-Award! DEAR EVAN HANSEN / LIEBER EVAN HANSEN ist ein Musical über einen jugendlichen Außenseiter und sein Ringen um Anerkennung, das den Broadway regelrecht elektrisiert hat.

Evan Hansen ist krankhaft ängstlich und findet in der Schule keine Freunde. Sein Therapeut – darauf spielt der Titel an – rät ihm, Briefe an sich selbst zu schreiben. Als einer dieser Briefe in die Hände seines Mitschülers Connor fällt, gerät Evan in Panik. Er fürchtet, dass die Ausgrenzung sich zum Mobbing auswachsen könnte. Doch es kommt völlig anders. Der drogensüchtige und gewaltbereite Connor begeht Selbstmord und Evan Hansens Brief wird als vermeintlicher Beweis der tiefen Freundschaft der beiden gedeutet. Evan belässt es bei der Lüge, weil er plötzlich in den Sozialen Medien zum Star wird und auch in der Schule im Mittelpunkt steht. Aus der kleinen Lüge wird bald ein ganzes Netz von Unwahrheiten – aus denen Evan erst herausfindet, als er ehrlich zu seinen Ängsten steht. DEAR EVAN HANSEN ist ein zutiefst berührendes Musical über ein Leben mit Handicaps und über die Sehnsucht, in einer Welt der Sozialen Medien und sozialen Kälte mit all seinen Besonderheiten anerkannt und geliebt zu werden.



ENDLICH GLÜCKLICH

FLORIAN SCHROEDER

Bislang wussten viele Menschen nicht, wo Florian Schroeder steht. Jetzt weiß er es selbst nicht mehr. Aber eines weiß er: Er ist glücklich damit. Und er möchte, dass auch wir glücklich sind. Denn Glücklichein ist die größte, ja, die vielleicht letzte Provokation, die bleibt in einer Zeit, in der sich alle überbieten im Motzen, Meckern, Schreien, Pöbeln und Stänkern.

Im Vorwort seines 2023 erschienenen Buchs *Unter Wahnsinnigen – Warum wir das Böse brauchen* sprach er zum ersten Mal über seine abenteuerliche Familiengeschichte. Er weiß also, wovon er spricht, wenn er, im Falle, dass die Apokalypse dreimal täglich kommt, Hilfestellungen anbietet und

Mut macht. ENDLICH GLÜCKLICH – das ist Schroeders Mantra. Natürlich ist die Welt aus den Fugen – aber seine eben nicht. Und unsere muss das auch nicht sein.

Nur zusammen sind wir stark, nur gemeinsam können wir das Böse da draußen besiegen. Florian Schroeder möchte uns zeigen, wie wir glücklich werden können – und zwar nicht in zwei Wochen, zwei Monaten oder zwei Jahren, sondern in zwei Stunden. Warum noch warten? Der Moment ist jetzt. Aber wie lange geht das gut? Ist nicht auch das Glück endlich? Und was kommt danach? Das wird uns Schroeder beantworten.

DO 13.05.2027
19:30 UHR

KABARETT

BESETZUNG

Florian Schroeder

PREISE

25,00 € / 29,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



DO 20.05.2027
19:30 UHR

KONZERTLESUNG

BESETZUNG

Sprecher Roman Knižka
OPUS 45

PREISE

25,00 € / 29,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld

**Schauspiel
Theater**
Coesfeld

Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

ES WAR MORD!

ROMAN KNIŽKA & OPUS 45

True Crime fasziniert Millionen – und ES WAR MORD! verbindet diesen Publikumsmagneten mit klassischer Musik und Zeitgeschichte zu einem packenden Bühnenformat. Vier wahre Fälle zeigen die politischen und gesellschaftlichen Brüche ihrer Zeit. OPUS 45 und Roman Knižka garantieren dabei künstlerische Qualität auf höchstem Niveau. Erzählt werden vier herausragende Fälle: Von Reichsfinanzminister Matthias Erzberger, von Anwalt Hans Litten, von Petra Kelly, der Ikone der Umwelt- und Friedensbewegung, und von der russischen Journalistin Anna Politkovskaja.

OPUS 45 gründete sich bei einem Berliner Orchesterprojekt: Johannes Brahms' *Ein deutsches Requiem* (opus 45) stand auf dem Programm und ist seither namensgebend. Das Bläserquintett, bestehend aus Musiker*innen der Hamburgischen Staatsoper, der Dresdner Philharmonie, des Beethoven Orchesters Bonn und der NDR Radiophilharmonie Hannover, beschreitet seit einiger Zeit gemeinsam mit dem Schauspieler Roman Knižka neue, disziplinübergreifende Wege. So entstanden acht Literaturkonzerte, die in der deutschsprachigen Konzertlandschaft einmalig sind – etwa das Programm zum NS-Widerstand *Den Nazis eine schallende Ohrfeige versetzen!* oder die szenische Lesung zu Geschichte und Gegenwart rechter Gewalt in Deutschland, betitelt mit dem Primo-Levi-Zitat „Es ist geschehen, und folglich kann es wieder geschehen ...“



Fabian Müller © Christian Palm

CLYNE · SCHUMANN · BRAHMS

PHILHARMONIE SÜDWESTFALEN

Anna Clyne Restless Oceans

Robert Schumann Sinfonie Nr. 1 B-Dur, op. 38 „Frühlingsinfonie“

Johannes Brahms Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur, op. 83

Die Britin Anna Clyne, die von der New York Times als „Komponistin mit ungewöhnlichen Methoden“ beschrieben wird, ist eine der gefragtesten Komponistinnen der Gegenwart, die mit Orchestern, Choreografen, Filmemachern und bildenden Künstlern weltweit zusammenarbeitet. Ihr Werk passt in keine Schublade.

Wie ein „ruheloser Ozean“ muss sich auch Robert Schumann gefühlt haben, als er in nur vier Tagen seine erste Sinfonie zu Papier brachte: „Ich schrieb die Sinfonie [...] in jenem Frühlingsdrang, der den Menschen wohl bis in das höchste Alter hinreißt und in jedem Jahr von neuem überfällt.“ Johannes Brahms, ein guter Freund des Ehepaares Schumann, ist besonnener. Mit seinem Ersten Klavierkonzert war er im Alter von 25 Jahren noch entschieden durchgefallen. Denn das Publikum erwartete vor allem wirkungsvolle „Zirkusnummern“ und pianistische Bravour. Brahms bot stattdessen ein Konzert aus dem strengen Geist der großen Sinfonie, dem er auch in seinem Zweiten Konzert treu bleibt. Diesmal allerdings war das Publikum hin und weg vor Begeisterung.

SO 23.05.2027
18:00 UHR

ORCHESTERKONZERT

BESETZUNG

Klavier Fabian Müller

Dirigent Ingmar Beck

Philharmonie Südwestfalen e. V.

PREISE

31,00 € / 34,00 € / 37,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

MI 26.05.2027
19:30 UHR

OPER

KÜNSTLERISCHES TEAM

Musikalische Leitung

Thomas Bönisch

Inszenierung Kay Link

Ausstattung Olga von Wahl



© Stephan Walz

BESETZUNG

Xerxes Maayan Licht

Arsamene Anna Dowsley

Amastre Dorothee Bienert

Opernchor des Oldenburgischen
Staatstheaters und Oldenburgisches
Orchester

In italienischer Sprache mit deutschen
Übertiteln

PREISE

31,00 € / 34,00 € / 37,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld

Produktion

Oldenburgisches Staatstheater

Coestnix Kostenfreies Zusatzangebot:

21.05.2027

It's Teatime mit Adelchen (S. 17)



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

XERXES

VON GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

Oper in drei Akten – Libretto nach Nicolò Minato und Silvio Stampiglia

Es kommt nicht oft vor, dass ein Opernsänger einen ganzen Saal „rockt“. Dem männlichen Sopran Maayan Licht gelingt dies in der Titelrolle von Händels Oper XERXES auf atemberaubende Weise. Mit seiner stimmlichen und darstellerischen Präsenz reißt er das Publikum zu Beifallsstürmen hin, obwohl Händels Held ein kleines monarchisches Ekel zwischen Schwärmerei, Neid und Größenwahn ist. Das Schlachtfeld dieses Despoten ist allerdings die Liebe.

Xerxes hat Amastre die Ehe versprochen, verliebt sich aber plötzlich in Romilda, die mit Xerxes' Bruder Arsamene liiert ist. Der König schickt seinen Bruder kurzerhand in die Verbannung, was Romildas Schwester Atalanta zupasskommt. Die Liebeshändel wachsen sich zum Gefühlschaos aus, Identitäten wechseln wie das Wetter, es wird intrigiert und gelogen – bis am Ende zusammenkommt, was zusammengehört.

Schon Händel hat seinem XERXES den Wechsel zwischen Komödie und Tragödie eingeschrieben. Regisseur Kay Link nutzt diese Vorlage zu einer hinreißenden Interpretation voller humorvoller Einfälle und Dramatik. Dass Maayan Lichts Darstellung des selbstverliebten Herrschers zudem Parallelen zur Gegenwart zulässt, ist selbstverständlich rein zufällig.



KÖBES UNDERGROUND LIVE

Seit über 30 Jahren parodiert die kultige Kölner Hauskapelle der Kölner Stunksitzung bekannte und beliebte Lieder im alternativen Karneval und brilliert dabei mit pointierten und witzigen Texten zu Politik und Gesellschaft. Ob Schlager oder Hip Hop, Rockmusik oder Klassik, alles wird von KÖBES UNDERGROUND musikalisch verbraten.

Die Spezialität von KÖBES UNDERGROUND sind die „Kölschen Coverversionen“ bekannter Hits und die respektlosen Parodien von Karnevalsgrößen und anderen Stars des Showgeschäfts. Bei den über dreistündigen Live-Konzerten präsentiert die Band ein Programm mit den besten Musik-Comedy-Nummern aus den letzten Jahren der Stunksitzung.

„KÖBES UNDERGROUND gehört seit rund 30 Jahren mit zum Besten, was die Domstadt in Sachen Musik-Comedy zu bieten hat. Dabei erwiesen sich die Bandmitglieder nicht nur als erstklassige Musiker*innen, sondern auch als grandiose Verkleidungskünstler*innen. Ein rotzfreches Musikspektakel!“ (KSTA Kerpen)

„Samba und Humba führt niemand auf so geniale Weise zusammen wie KÖBES UNDERGROUND.“ (Kölner Stadtanzeiger)

„Urkomisch, flippig, einmalig, gigantisch und schräg, die Kölner Kultband KÖBES UNDERGROUND.“ (Rhein Sieg Rundschau)

SO 30.05.2027
18:00 UHR

BAND

BESETZUNG

Gitarre Niklas Böhm

Trompete Axel Deland, Matthias Knoop

Schlagzeug Volker Klinke

Bass Carlos Neisel

Gesang & Gitarre Ecki Pieper

Posaune Oliver Pospiech

Keyboard & Akkordeon Winni Rau

Keyboard Christoph Stupp

Saxofon Tanja Svejnoha

PREISE

29,00 € / 33,00 € / 37,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

SA 05.06.2027
19:30 UHR
SO 06.06.2027
18:00 UHR

TANZ

KÜNSTLERISCHES TEAM

Choreografie Carlinhos Batá, Nwarin Gad, Antje Leushacke-Berning, Irini Panderis, Anne Scharff und Annalena Wild

BESETZUNG

TanDü

PREISE

18,00 € / 22,00 € / 26,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld

Kooperation TanDü und
Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

Coeswelt



DIE VIER ELEMENTE

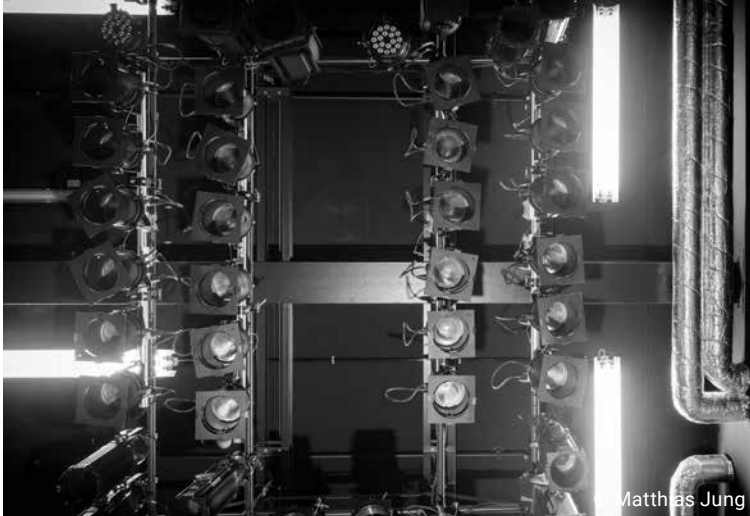
TANDÜ

Eine Tanz-Suite in 4 Teilen

Feuer, Wasser, Erde, Luft: Jahrhundertlang prägte die Vier-Elemente-Lehre die Naturauffassung. Hildegard von Bingen lehrte vor etwa 900 Jahren, dass „im Menschen Feuer, Luft, Wasser und Erde sind, und aus ihnen besteht er. Vom Feuer hat er die Wärme, von der Luft den Atem, vom Wasser das Blut und von der Erde den Körper. Dem Feuer verdankt er das Sehen, der Luft das Hören, dem Wasser die Bewegung und der Erde seinen Gang.“ Nur vier Elemente reichten der Benediktinerin, um den Menschen, die Schöpfung und das Wesen der Welt zu erklären. Im Zeitalter der modernen Naturwissenschaft scheint ihre Auffassung überholt. Und doch reicht die Idee bis ins antike Griechenland zurück. Die alten Griechen hatten den Mut, die Welt verstehen zu wollen. So glaubte schon vor über 2500 Jahren der Naturphilosoph Empedokles, dass alles Sein aus einer Mischung der vier unveränderlichen Urstoffe hervorgeht.

Mag die moderne Wissenschaft die Welt in immer kleinere Teilchen zerlegen, was bleibt ist die uralte Menschheitsfrage: Was ist die Welt? Gibt es etwas Unveränderliches? Etwas Ewiges? Ein Prinzip, das alles formt?

Unter der künstlerischen Gesamtleitung von Antje Leushacke-Berning skizziert die Compagnie des TanDü jedes der vier Urelemente in jeweils drei unterschiedlichen Choreografien.



STAIRWAY TO HEAVEN

CLASSIC ROCK IM KTC

Erleben Sie einen Abend voller Nostalgie, Energie und legendärer Songs! STAIRWAY TO HEAVEN bringt den Sound einer Generation im Aufbruch ins Konzert Theater Coesfeld – kraftvoll, authentisch und mitreißend. Die Ära der 60er- und 70er-Jahre war geprägt von rebellischem Rock'n'Roll, psychedelischen Klangwelten und hymnischen Power-Balladen von Künstler*innen und Bands wie The Rolling Stones, Led Zeppelin, Pink Floyd, The Who, The Eagles und Deep Purple mit ihren Songs von *Honky Tonk Women* über *A Whiter Shade Of Pale*, *Hotel California* und *Easy Living* bis *Cold As Ice*. Aber auch das eine oder andere weniger bekannt gewordene Stück wie etwa *A Salty Dog* von Procol Harum gehört zum Programm, um Ihnen die Experimentierfreudigkeit und musikalische Freiheit dieser Epoche des Rock „vor Ohren“ zu führen. Diese Songs und viele andere werden in STAIRWAY TO HEAVEN von international gefragten Sänger*innen und einer Rock-erfahrenen Live-Band mit Leidenschaft und Respekt vor den Originalen interpretiert.

Wenn Sie Rockmusik-Fan sind, mit diesen Songs aufgewachsen sind, „handgemachte“ Live-Musik schätzen, in Erinnerungen schwelgen oder aber die goldene Ära des Rock neu für sich entdecken wollen, dann lassen Sie sich diesen Konzertabend nicht entgehen! Es erwarten Sie Songs, die Musikgeschichte geschrieben haben und inzwischen wie die Musik von Bach oder Mozart zum künstlerischen Welterbe gehören.

SA 12.06.2027
19:30 UHR
SO 13.06.2027
18:00 UHR

ROCK-KONZERT

BESETZUNG

Musikalische Leitung &

Arrangements Heribert Feckler

Gesang Ruud van Overdijk, Henrik Wager u. w.

Gitarre Klaus Bittner,
Roger Schaffrath

Bass Gero Gellert

Schlagzeug Oliver Kerstan

PREISE

29,00 € / 33,00 € / 37,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



SA 19.06.2027

12:00 UHR +
14:30 UHR

**KINDEROPER
AB 3 JAHREN**

BESETZUNG

Konzept & Hexe Kleinlaut

Ks. Marie-Helen Joël

Freundin Crizzy Ks. Christina Clark

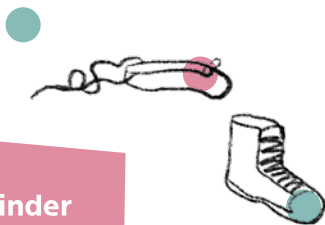
Kammerdiener Fridolin Michael Haag

Klavier Heribert Feckler

PREISE

12,00 € / erm. 7,50 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



RUCKEDIGU, DA FEHLT DOCH EIN SCHUH!

Ein Kammerdiener am Rande des Nervenzusammenbruchs! Während Hexe Kleinlaut und Freundin Crizzy in einem Meer von Schuhen baden, sucht Fridolin den gläsernen Pantoffel. Dabei hatte sein Herr doch eine geniale Idee: Zwei Mal ist dem Prinzen diese unbekannte Schöne schon weggelaufen. Dieses Mal aber hatte er die Treppe mit Pech bestreichen lassen, damit sie bei ihm kleben bleibt. Gerade noch hat er im Ballsaal mit ihr getanzt, nun sind sie und ihr Schuh verschwunden. Dumm gelaufen! Kammerdiener Fridolin kennt das Märchen *Aschenputtel* sehr gut und weiß genau, dass jetzt die Stelle käme, an der der Prinz eigentlich einen kleinen, zierlichen Schuh finden müsste. Ohne Pantoffel in der Hand macht es einfach keinen Sinn, landauf, landab die Traumfrau seines Herrn zu suchen. Zum Glück gibt es Hexe Kleinlaut und ihre Freundin Crizzy! Die können zaubern – manchmal jedenfalls ... Sicherheitshalber lesen die beiden noch einmal im Märchenbuch nach, welche Rolle der Schlappen überhaupt in der Geschichte spielt. Vielleicht schaffen sie es dann, irgendwann auch den richtigen Schuh herbeizuhexen.



PARADISE

CHANTICLEER

Das Paradies auf Erden! Ein Wunsch, den jeder Mensch in sich trägt. CHANTICLEER erforscht diese ewige Sehnsucht der Menschheit: Visionen einer perfekten Welt, einer vollkommenen Liebe oder einer idealen Zukunft. Jahrhunderte, Kulturen und Stile umspannend lädt dieses Programm das Publikum zu einer vielschichtigen Reflexion über das Paradies ein. Die Darstellung in der Vokalmusik reicht von der biblischen Schilderung des Garten Eden bis hin zur romantischen Verklärung als Ort ewiger Erlösung und Freude. Sie nutzt dabei oft ätherische Klangfarben, Chöre von Engeln und symbolisiert den Zustand vor dem Sündenfall oder nach der Erlösung. Zu hören sind in diesem Konzert Lobgesänge von Renaissance-Komponisten wie Jean Mouton und Juan Gutiérrez de Padilla sowie sakrale Manifestationen des Paradieses mit Darius Milhauds *Psalm 121* und Bobby McFerrins *The 23rd Psalm*. Vollkommene Liebe – sowohl die irdische als auch die göttliche – findet ihren Ausdruck in Giovanni Valentinis *Adoramus Te, Christe* und Jean Sibelius' epischem finnischen Liebeslied *Rakastava*. Mit einer Sammlung zeitgenössischer Werke, in der die Sänger von CHANTICLEER ihre stilistische Vielseitigkeit unter Beweis stellen, wird das Programm abgerundet. CHANTICLEER wird – zumindest für diesen Abend – die Sehnsucht nach dem Paradies stillen können.

DI 29.06.2027
19:30 UHR

A-CAPPELLA

BESETZUNG

Countertenor Tavian Cox, Luke Elmer, Cortez Mitchell, Bradley Sharpe, Logan Shields, Adam Brett Ward

Tenor Vineel Garisa Mahal, Matthew Mazzola, Andrew Van Allsburg

Bariton und Bass Andy Berry, Jared Graveley, Matthew Knickman

Musikalische Leitung Tim Keeler

PREISE

29,00 € / 35,00 € / 39,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

FR 02.07.2027
19:30 UHR

TANZ

KÜNSTLERISCHES TEAM

Choreografie & Design Enrique Gasca Valga

Bühne Helfried Lauckner

Kostüme Birgit Edelbauer-Heiss

Licht Manfredi Michelazzi

Ton Simone Caruso

BESETZUNG

Musikalische Leitung Roberto Tubaro

Gesang Greta Marcolongo

Romy Schneider Camilla Danesi

Romy's Schatten Chiara Malavasi

Alain Gabriel Marseglia

Compagnie Enrique Gasca Valga
Dance Company

Band Adele Pardi, Matteo Dallapé,
Carlo Villotti, Maurizio Pala,
Matteo Padoin

PREISE

25,00 € / 31,00 € / 34,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung



© Birgit Gufler

ROMY SCHNEIDER

ENRIQUE GASCA VALGA DANCE COMPANY

The Life of Romy Schneider

Ein Leben voller Widersprüche! Romy Schneider sagte einst über sich selbst: „Ich kann nichts im Leben, aber alles auf der Leinwand.“ Erleben Sie eine berührende Hommage an eine der schillerndsten und zugleich tragischsten Figuren der Filmgeschichte. In Enrique Gasca Valgas Tanzstück verschmelzen Romys außergewöhnliche künstlerische Karriere und ihr innerer Kampf zu einer fesselnden Inszenierung. Ihr Weg von der frühen Karriere als „liebes Wiener Mädchen“ zur Sissi-Darstellerin – „Fluch und Segen zugleich“. Doch als sie 1958 während der Dreharbeiten zu „Christine“ Alain Delon kennenlernte, begann sie sich sowohl persönlich als auch schauspielerisch zu emanzipieren. Trotz Glamour und Erfolg war sie innerlich zerrissen. Romy fand ihr „wahres Leben“ auf der Leinwand, doch abseits davon blieb sie eine Suchende. Dieses Tanztheater erzählt ihre Geschichte mit großer Intensität.

Enrique Gasca Valga feierte 1998 seinen Durchbruch in Europa und begeisterte das Publikum als Solist in renommierten Compagnien wie dem Scottish Ballet, dem Nationaltheater Mannheim, dem Staatstheater Karlsruhe und dem Landestheater Innsbruck. 2023 gründete er die ENRIQUE GASCA VALGA DANCE COMPANY – eine aufregende neue, private Tournée-Tanzcompagnie mit Sitz im malerischen Tirol.



GLENN MILLER ORCHESTRA

Spielzeitausklang mit unverwechselbaren Melodien! Seit 1985 bringen sie die Musik von Glenn Miller auf die großen Bühnen Europas. Von Marseille bis Budapest, von Stockholm bis Rom – überall, wo das GLENN MILLER ORCHESTRA auftritt, passiert etwas Besonderes: Die elektrisierende Energie ihrer Swing-Musik erfasst den Raum. Von der ersten bis zur letzten Reihe – vom ersten bis zum letzten Ton.

Mit der klassischen Big-Band-Besetzung – 13 Bläser und Rhythmusgruppe – spielen sie Welthits wie *In The Mood* und *Moonlight Serenade* in ihrer ursprünglichen Form. Kein Playback. Keine Effekte. Nur echte Musiker*innen. Seit 2024 unter der Leitung von Uli Plettendorff, der dem Orchester schon seit 1987 angehört, das zuvor von Bandleader Wil Salden geleitet wurde.

Sie wollen träumen? Mitwippen? Tanzen? Dann sind GLENN MILLER ORCHESTRA-Tickets genau das Richtige für Sie! Denn die Musik von Glenn Miller wurde für mitreißende Live-Auftritte komponiert. Die Gruppe ist mit ihrem *Best of Glenn Miller* Programm überall in Europa und in Teilen Asiens unterwegs: Weil sie es lieben, den Sound von damals einem Publikum von heute vorzustellen. Und ihn immer wieder aufs Neue zum Leben erwecken.

MO 05.07.2027
19:30 UHR

JAZZ AM MONTAG

KÜNSTLERISCHES TEAM

Orchesterleitung, Posaune & Gesang

Uli Plettendorff

Arrangeur & Lead-Trompete

Robbert Scherpenisse

Ton Frank Pachen

BESETZUNG

Gesang Eva Buchmann

Band Klaas Balijon, Antoine Colin, Malte Dürrschnabel, Hansjörg Fink, Marvin Frey, Frank Jacobi, Jerry Lu, Frank Meuwissen, André Pet, Joe Rivera, Frank Sackenheim, Ingo Senst, Benjamin Steil und Jenke de Vries

PREISE

33,00 € / 39,00 €

Ort Konzert Theater Coesfeld



Veranstalter Ernsting Kunst- & Kulturstiftung

Laden Sie uns zu sich ein! Mit unseren neuen mobilen Angeboten kommen wir zu Ihnen in Alteneinrichtungen, Justizvollzugsanstalten, Schulen und Kindertagesstätten.

Unsere Künstler*innen verlassen das Konzert Theater Coesfeld und besuchen mit drei mobilen Angeboten unterschiedliche Zielgruppen.

Zwei Produktionen richten sich vorrangig an ein Publikum, das aus unterschiedlichen Gründen nicht in der Lage ist,

eigenständig in das Theater oder den Konzertsaal zu kommen. Mit dem Kinderkonzert STURM AUF WOLKE 7 für Kinder ab 3 Jahren kommen Hexe Kleinlaut und ihre Truppe in die Kindergärten. Ergänzend zu den bereits bestehenden Angeboten unterstützt damit die Ernsting Kunst- & Kulturstiftung einmal mehr die politische Idee der kulturellen Teilhabe für alle.

MORDFALL EURYDIKE

EINE MUSIKALISCHE GESCHICHTE RUND UM DEN MYTHOS VON ORPHEUS UND EURYDIKE

Frühstück auf dem Olymp! Der Kaffee schmeckt, die Brötchen sind knusprig und das Herrscherehepaar liest Zeitung. Doch da muss Hera aus ihrer Illustrierten erfahren, dass die Nattern schon wach sind. Und das nur, da Zeus das Frühjahr zu früh gestartet hat. Mittlerweile ist es auf Erden wohl schon so warm, dass die Schlangen aus dem Winterschlaf erwacht sind, um ihr Unwesen zu treiben. Zunächst geht Hera davon aus, dass ihr Gatte den Frühling eingeläutet hat, um mit den ersten Hitzewallungen der Natur Persephone ans Tageslicht zu locken. Diese versauert nämlich das ganze Jahr über bei Hades in der Unterwelt und freut sich alljährlich auf einen Ausflug ans Tageslicht. Aber es kommt anders als vermutet. Denn Zeus muss aus der Tageszeitung erfahren, dass Eurydike, die Frau seines geliebten Enkels Orpheus, auf der Flucht von einer Natter in die Ferse gebissen wurde – einer Natter, die Hera im Rahmen ihres

Artenschutzprogrammes über den Winter gerettet hatte, den Zeus mit einem verfrühten Frühjahr vertrieben hat. Eine vertrackte Situation, denn weder Hera noch Zeus möchten als Mörder verdächtigt werden. Nun ist guter Rat teuer. Das Herrscherehepaar entscheidet sich dazu, bei seinem Bruder Hades anzurufen. Vielleicht bekommt man Eurydike heile wieder raus. Doch zu ihrem Entsetzen ist dort unten gerade die Hölle los: Ein Alleinunterhalter lässt die Toten tanzen, sodass es schwierig ist, Hades an die Strippe zu bekommen ...

Dauer ca. 55 Minuten

Buchung als mobile Produktion 250,00 €

Terminvereinbarung

marie-helen.joel@konzerttheatercoesfeld.de

MUSIK DER 60ER! GENAU MEIN FALL!

MUSICAL-REVUE MIT MUSIK AUS DEN 60ERN

Gemeinsames Kaffeetrinken im Salon! Wir befinden uns in einer Seniorenresidenz für Menschen, die einst die Kulturszene mitbestimmten. Paul sitzt am Klavier und klimpert introvertiert seine Schlagermelodien. Dabei wird er von Renate, einer gestandenen Opernsängerin, missbilligend beäugt. Auch Mary, die bis vor einigen Jahren noch eine gefeierte Jazzsängerin war, und Ronny, früher Rocksänger, trauern insgeheim den alten Zeiten nach, in denen noch alles gut war. Gut? Was genau war denn da gut? Zum Glück erscheint just in diesem Augenblick Pfleger Oswald und bringt die Wartenden auf andere Gedanken. Jede*r erzählt von seinen großen Idolen aus den 60ern: Simon & Garfunkel, Cat Stevens, Drafi Deutscher und Hildegard Knef. Für

jede*n ist etwas dabei. Mary schwärmt von Pierre Cardin und Renate vom Minirock, Paul von Trude Herr und Ronny von Elvis. Und Oswald? Oswald kennt sie alle – alle Hits aus den 60ern! Schnell erkennen die Fünf, die unterschiedlicher nicht sein können, ihre große Gemeinsamkeit: Die „Swinging Sixties“ sind genau ihr Fall!

Dauer ca. 55 Minuten

Buchung als mobile Produktion 250,00 €

Terminvereinbarung

marie-helen.joel@konzerttheatercoesfeld.de

STURM AUF WOLKE 7

Ein Kinderstück von Heribert Feckler und Marie-Helen Joël

Heute ist es wieder soweit! Runa geht sich mächtig auf den Zeiger. Nichts will funktionieren, alles geht schief und gelacht hat sie schon lange nicht mehr. Beim Blick in den Spiegel sieht sie den Schlamassel: Die Mundwinkel hängen runter und auf der Stirn kräuselt sich die Haut in Falten. Ihre Freundin ist da keine Hilfe; immer sagt sie die falschen Dinge zur falschen Zeit. Na, das kann ja ein toller Tag werden! Doch Oliver hat eine Lösung. Er schickt sie ins „Bälleparadies der Gefühle“. Wusstet ihr, dass es lustige, traurige und ängstliche Kugeln gibt? Für jedes grummelige Gefühl in der

Magengegend, für jedes kleine Monster, das im Bauch eine Party feiern möchte, finden Kleinlaut und Runa den passenden Ball. Ob weich oder hart, stachelig oder flauschig – wir kommen unseren Gefühlen auf die Schliche und lernen sie kennen.

FÜR KINDER AB 3 JAHREN

Dauer ca. 55 Minuten

Buchung als mobile Produktion 150,00 €

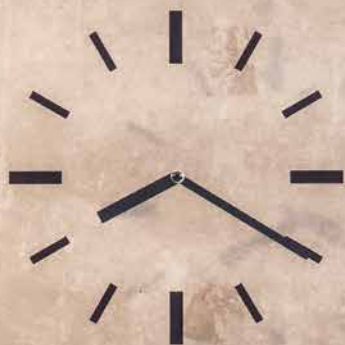
Terminvereinbarung

marie-helen.joel@konzerttheatercoesfeld.de

Pause



Ende



SERVICES

TICKETVERKAUF

Der
Vorverkauf
startet am
18. Mai 2026!

TELEFONISCHE TICKETBESTELLUNG

Telefon

0800 539 6000 (*kostenfreie Hotline*)

CTS Eventim Servicezeiten:

MO–SA 09:00–18:00 Uhr

ABENDKASSE

Konzert Theater Coesfeld

Osterwicker Straße 31, 48653 Coesfeld

Öffnungszeiten:

eine Stunde vor der Vorstellung (*siehe dazu Spielplan*)

TAGESKASSE

WBK

Osterwicker Straße 29, 48653 Coesfeld

Öffnungszeiten:

MO–FR 14:00–18:00 Uhr

SA 10:00–13:00 Uhr

TICKETS ONLINE

Sie können Ihren Besuch bequem von zu Hause aus planen und Ihre Tickets über **www.konzerttheatercoesfeld.de** oder **www.eventim.de** erwerben.

Ihre online gekauften Tickets können Sie

- gebührenfrei am eigenen Drucker ausdrucken. Dazu erhalten Sie nach Ihrer Bestellung eine E-Mail, die einen Link enthält, der den Druck des Tickets ermöglicht. Bitte beachten Sie, dass diese Tickets vom Umtausch ausgeschlossen sind.
- gebührenfrei als Mobile-Tickets auf mobilen Endgeräten speichern und am Einlass zum Scannen vorzeigen.
- sich gegen eine Gebühr von 3,00 € (über Eventim: 5,90 €) postalisch zusenden lassen.

GESCHENK-GUTSCHEINE

Wir halten für Sie Ticketgutscheine ab 5,00 € bereit. Wählen Sie die Gutscheinhöhe, der Beschenkte wählt die Vorstellung. Sie erhalten die Gutscheine an der **Tageskasse WBK**, Osterwicker Str. 29, 48653 Coesfeld oder telefonisch unter der **kostenfreien Hotline 0800 539 6000**. Bitte beachten Sie, dass die Gutscheine innerhalb von drei Jahren nach Ausstellungsdatum eingelöst werden müssen. Danach verlieren sie ihre Gültigkeit.

WAHLABO

Sie haben die Wahl! Gestalten Sie sich Ihre eigene Spielzeit, mit Freund*innen oder alleine – und das zu jeder Zeit.

Wir bieten Ihnen drei verschiedene Wahlabonnements an:

- ab 4 Vorstellungen = 10 %
- ab 6 Vorstellungen = 15 %
- ab 8 Vorstellungen = 20 %

Berechnungsgrundlage für die Reduzierung ist jeweils der Preis einer regulären Karte für die ausgewählte Veranstaltung.

Ausgenommen vom WAHLABO-Angebot sind folgende Veranstaltungen:

- The Final Countdown (31.12.2026),
- Coesfelder Theater-Ball (27.02.2027)
- und alle Kinder- und Familienveranstaltungen

Das WAHLABO kann zu jeder Zeit zusammengestellt werden und ist übertragbar. Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Mitarbeitenden in den angegebenen Vorverkaufsstellen gerne zur Verfügung.

Bitte beachten Sie: Das Wahlabo muss in einem Bestellvorgang gebucht werden. Eine nachträgliche Zusammenfassung einzelner Buchungen gilt nicht als Wahlabo.

HINWEIS: Im Internet ist kein Verkauf des Wahlabos möglich.



Abozusammenstellung und -bezahlung

- Kostenfrei unter **0800 539 6000**
- an der Tageskasse im **WBK**, Osterwicker Str. 29, 48653 Coesfeld
- und bei folgenden Vorverkaufsstellen von CTS Eventim:

Coesfeld

Allgemeine Zeitung
Rosenstr. 2, 48653 Coesfeld

Dülmen

Dülmener Zeitung
Marktstr. 25, 48249 Dülmen

Münster

WN Ticketshop
Picassoplatz 3, 48143 Münster

TICKET-INFOS

TICKET-RESERVIERUNG TELEFONISCH

Telefonisch kann Ihre Reservierung täglich unter der kostenfreien Hotline **0800 539 6000** aufgenommen werden. Das weitere Procedere zur Bezahlung und der Kartenübermittlung wird individuell besprochen.

ABENDKASSE UND VERANSTALTUNGSKASSE

Die Kasse im Konzert Theater Coesfeld öffnet an Veranstaltungstagen **60 Minuten vor Veranstaltungsbeginn**.

Bei Schul- oder Kindergartenveranstaltungen, die vormittags an Werktagen angeboten werden, bleibt die Kasse geschlossen.

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie, Ihre Eintrittskarten möglichst im Kartenvorverkauf zu erwerben oder frühzeitig zur Veranstaltungskasse zu kommen.

EXTERNER KARTEN- VORVERKAUF

Tickets für Veranstaltungen des Konzert Theater Coesfeld sind auch unter **www.eventim.de** sowie an allen **CTS Eventim-Vorverkaufsstellen** erhältlich. Bitte beachten Sie, dass diese ggf. abweichende Gebühren erheben. Im Falle eines Veranstaltungsausfalls werden die Tickets nur in der jeweiligen Verkaufsstelle zurückgenommen, bei der sie erworben wurden.

HINWEISE FÜR ERMÄSSIGUNGS- BERECHTIGTE

Gruppen ab 25 Personen gewähren wir einen Nachlass von **10 % auf den Gesamtpreis**.

Ermäßigungen von 50 % pro Ticket gelten generell, wenn die Veranstaltung dies nicht anders ausweist, nur in den Preiskategorien 2 und 3.

Ermäßigungen bis zu 50 % erhalten:

Kinder bis 6 Jahre, Schüler*innen, Student*innen bis 27 Jahre, Schwerbehinderte ab 60 %. Die ausgewiesene Begleitperson erhält ebenfalls 50 %

Nachlass pro Ticket in den Preiskategorien 2 und 3.

Ermäßigte Tickets können nur ebenfalls ermäßigungsberechtigten Personen übertragen werden. Ansonsten muss der Restbetrag von 50 % des Ticketnormalpreises an der Abendkasse nachgezahlt werden.

Für Fragen stehen wir in unseren Vorverkaufsstellen gerne zur Verfügung.

Für die Begleitperson von Rollstuhlfahrer*innen gilt folgende Regel:

Personen, die das ermäßigte Ticket nicht in der Funktion als Begleitperson nutzen, müssen den Restbetrag von 50 % des Ticketnormalpreises an der Abendkasse nachzahlen. Gleiches gilt bei Weitergabe des ermäßigten Tickets an eine andere Person.

VORVERKAUFSSTART

Der Vorverkauf für die Saison 2026/2027 startet für das Konzert Theater Coesfeld am **18.05.2026, ab 8:00 Uhr** an den Vorverkaufsstellen, online und telefonisch. Dieser Termin gilt auch für Käufer*innen eines Wahl-Abonnements.

RESERVIERUNGSFRIST

Kartenreservierungen erhalten wir für **maximal zehn Tage** aufrecht, danach wird die Reservierung automatisch gelöscht. Tickets, die an der Abendkasse hinterlegt sind, müssen **30 Minuten vor Vorstellungsbeginn** abgeholt werden, ansonsten gehen sie wieder in den freien Verkauf.

KARTENRÜCKGABE UND KARTENSTORNIERUNG

Bereits gekaufte Eintrittskarten werden grundsätzlich nicht storniert. Eine Auszahlung des Kartenwertes ist nicht möglich. Besetzungsänderungen und sonstige Änderungen des Veranstaltungsablaufs berechtigen nicht zur Rückgabe von Eintrittskarten.

VERANSTALTUNGSABSAGE

Fällt eine Veranstaltung aus, ist die Rückabwicklung des Kartenkaufes notwendig. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihre Vorverkaufsstelle.

Auch kurzfristige Veranstaltungsverlegungen oder -absagen lassen sich leider nicht immer vermeiden. In beiden Fällen werden die Reisekosten nicht erstattet.

Bitte informieren Sie sich vor Reiseantritt auf der Webseite, ob die Veranstaltung wie geplant stattfindet.

www.konzerttheatercoesfeld.de

NACHHOLTERMIN

Wenn ein Nachholtermin für die entfallene Veranstaltung gefunden wird, müssen die Tickets in den neuen Termin eingetauscht werden. Karten können nur an den Vorverkaufsstellen umgetauscht oder zurückgegeben werden, an denen sie gekauft wurden.

BESETZUNGSÄNDERUNGEN

Bei Besetzungsänderungen besteht kein Anspruch auf Erstattung oder Minderung des Eintrittsgeldes oder Umtausch der Karte. Über Ausnahmen hiervon entscheidet die Theaterleitung.

THEATERFERIEN

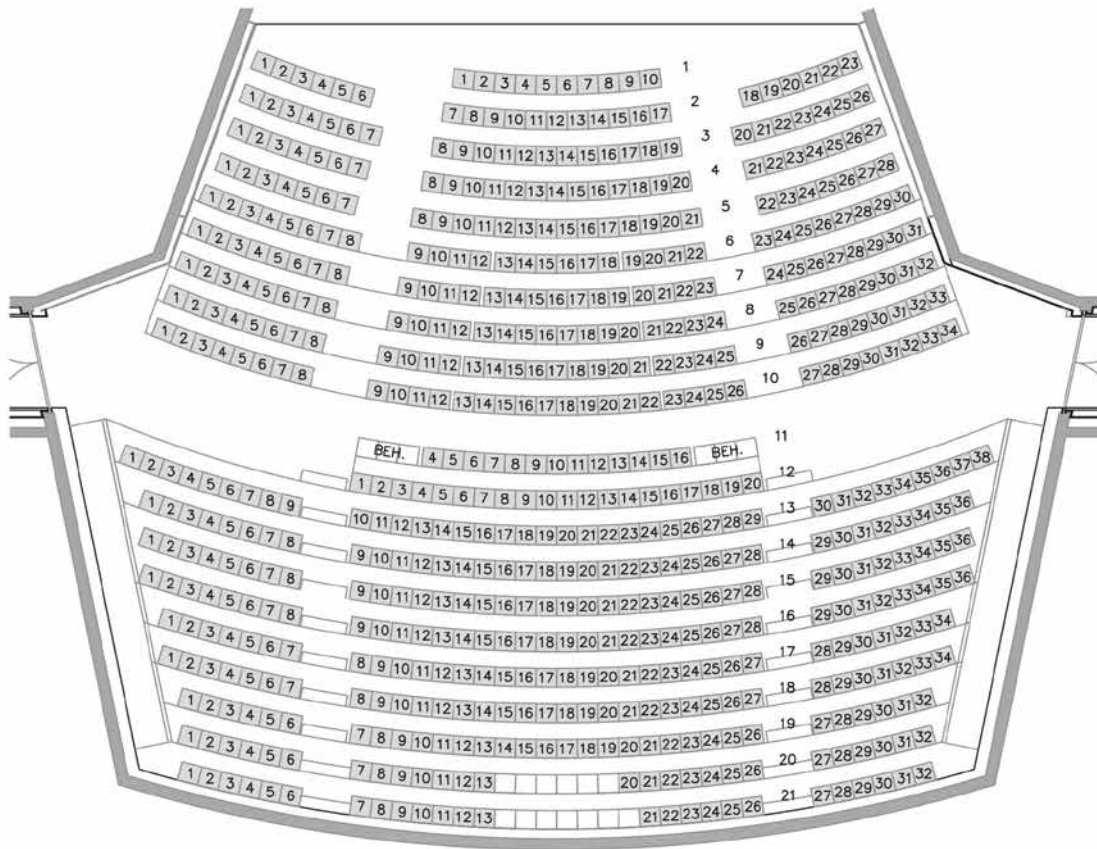
Die Tageskasse am WBK (Osterwicker Str. 29, 48653 Coesfeld) bleibt während der Theaterferien vom 27.07.2026 bis 22.08.2026 geschlossen. In dieser Zeit steht Ihnen der telefonische Service montags bis samstags in der Zeit von 09:00–18:00 Uhr zur Verfügung.

Für den Kartenkauf und den Veranstaltungsbesuch gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Konzert Theater Coesfeld (siehe S. 126).

SAALPLAN



GROSSER SAAL



ANFAHRT

AUTO

Für alle Besucher*innen, die sich per Navigationsgerät zu uns führen lassen:

Konzert Theater Coesfeld Osterwicker Straße 31, 48653 Coesfeld

Anreise auf der A 31

Anschlussstelle Nr. 33 „Gescher/Coesfeld“, B 525 Richtung Coesfeld bis zur Kreuzung B 474 – dort links B 474, Konrad-Adenauer-Ring (westliche Ortsumgehung) Richtung Ahaus – nach 3 km rechts L581, Holtwicker Straße – dann Beschilderung „Konzert Theater“ folgen.

Anreise auf der B 525 von Nottuln

Auf der B 525 bis Coesfeld – rechts K 46, Daruper Straße Richtung „Coesfeld-Zentrum“ – rechts K 52, Friedrich-Ebert-Straße (innerer Ring) – dann Beschilderung „Konzert Theater“ folgen.

Anreise auf der L 555 von Rosendahl-Osterwick

Auf der L 555 bis Coesfeld-Gaupel – links in die Osterwicker Straße (Richtung Coesfeld-Zentrum)

Anreise auf der A 43

Anschlussstelle Nr. 6 „Dülmen“, B 474, Konrad-Adenauer-Ring (westliche Ortsumgehung) Richtung Ahaus – rechts L 581, Holtwicker Straße – dann Beschilderung „Konzert Theater“ folgen.

Anreise auf der L 581, Billerbecker Straße von Billerbeek

Auf der L 581 bis Coesfeld – rechts K 52, Friedrich-Ebert-Straße (innerer Ring) – dann Beschilderung „Konzert Theater“ folgen.

BUS UND BAHN

Der Bahnhof von Coesfeld liegt ca. 500 m von der Innenstadt entfernt und wird regelmäßig von Regionalzügen aus Essen, Gladbeck, Dortmund, Gronau, Enschede und Bottrop angefahren.

Nur wenige Gehminuten vom Konzert Theater Coesfeld entfernt befindet sich die **Haltestelle „Coesfeld Schulzentrum“** der Deutschen Bahn. Die direkte Verbindung besteht mit der RB 63 von Münster Hbf. nach Coesfeld Schulzentrum.

PARKEN

Kostenfreie Parkplätze stehen Ihnen gegenüber vom Theater ausreichend zur Verfügung. Die Behindertenparkplätze befinden sich direkt vor dem Haupteingang des Theaters. Bitte beachten Sie: Die Nutzung der Parkplätze des benachbarten Schwimmbades CoeBad ist nur in Verbindung mit dem Kauf eines Tickets für das Schwimmbad möglich.



BESUCHERINFORMATIONEN

GARDEROBE

Um jedem Gast Sicherheit zu bieten, schließen Sie bitte alle Jacken, Mäntel, Rucksäcke und Schirme in die Garderobenschränke im Untergeschoss ein. Die Gebühr beträgt 1,00 € (keine Geldrückgabe).

PAUSENBEWIRTUNG

Böinghoff Catering & Event GmbH & Co. KG

Das Catering-Unternehmen Böinghoff steht Ihnen mit Kaltgetränken und Snacks vor der Veranstaltung sowie in der Pause zur Verfügung. Sie haben die Möglichkeit, bereits eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn Ihre Getränke für die Pause vorzubestellen. Die Vorbestellung können Sie dem Personal an der Theke vorab mitteilen und ganz bequem bargeldlos bezahlen. Somit stehen Ihre Getränke in der Pause für Sie bereit und Sie haben keine Wartezeit, kein Anstehen – dafür mehr Zeit zum Genießen und für gute Gespräche.

ROLLSTUHLFAHRER*INNEN

Im Theatersaal können Rollstuhlfahrer*innenplätze vorbestellt werden, die vollständig barrierefrei erreichbar sind. Bitte teilen Sie bereits bei der Ticketbestellung Ihren Bedarf mit. Der Sitz wird dann eigens für Rollstuhlfahrer*innen ausgebaut.

MENSCHEN MIT HÖRBEI- TRÄCHTIGUNG

Für Menschen mit Hörbeeinträchtigung sind Ringschleifen eingerichtet. Diese befinden sich in den Reihen 12–21.



DAS KONZERT THEATER COESFELD UND SEINE ARCHITEKTUR

Das 613 Plätze umfassende Konzert Theater Coesfeld wurde im Frühjahr 2007 fertiggestellt. Die Außenabmessungen des geplanten Baukörpers betragen ca. 50 m x 50 m. Damit geht das Gebäude städtebaulich auf die Breite des vom Zentrum für Wissen-Bildung-Kultur (WBK) eingefassten Innenhofes ein.

Zwischen den großzügig gestalteten Eingängen befindet sich der Aufenthaltsbereich des Foyers. Eine Natursteinfassade verleiht diesem wichtigen Baustein eine hochwertige Haut. Die großflächige Verglasung ermöglicht vielfältige Blickbeziehungen zwischen WBK, Theater und Freiflächen. Sie greift die Thematik der Bühne auf und leitet die Reihung Bühne-Zuschauerhaus-Foyer in den Außenraum über. Herzstück des Konzert Theater Coesfeld ist der Zuschauersaal mit seiner besonderen Raumgeometrie ohne rechten Winkel, die aus dem hohen Anspruch an die Akustik entwickelt wurde. Durch bewegliche Lamellen in der Wand- und Deckenverkleidung können die unterschiedlichen akustischen Anforderungen im Konzert, im Musiktheater und Schauspiel bis ins Entertainment, erfüllt werden. Flexible Bestuhlungsvarianten ermöglichen vielfältige Bühnenaufstellungen wie Frontalbühne, Arena, Spielsteg oder Studiobühne.

Mit dem Konzert Theater Coesfeld erhält Coesfeld ein offenes Haus mit vielfältigen Nutzungsoptionen auf hohem kulturellem Niveau.

MENSCHEN IM KONZERT THEATER COESFELD

GESCHÄFTSFÜHRUNG & INTENDANZ

Marie-Helen Joël

FINANZWESEN (ERNSTING KUNST- & KULTURSTIFTUNG)

Ingrid Ullrich-Beer

PERSONALWESEN & LEITUNG VERTRIEB

Petra Bergmann

KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO

Uta Vieting

PRODUKTIONSLEITUNG

Carolin Steffen-Maaß

MARKETING & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Leitung N. N.

Mitarbeit Sabine Roters

KÜNSTLERISCHE BERATUNG

Oliver Kerstan (Jazz am Montag,
COEswelt- & COEsmobil-Angebote)

Bettina Maurer (Schauspiel, Auto-
renbühne, Kindertheater, Cirque
Nouveau)

Hans-Christoph Zimmermann (Musik-
theater, Rock-Shows, Familienkonzerte)

VORDERHAUSPERSONAL

Hildegard Demes, Sigrid Hell-Mandry,
Ute König, Wilma Leimkühler, Annelen
Schnitger, Barbara Wulff

TECHNIK

Technische Leitung Burkhard Jeising

Stellvertretende Technische Leitung

Marc Bartels

Bühnentechnik Martin Gehring,

Jasmin Gröning, Joachim Ossowski

VORSTELLUNGSBETREUUNG

Maria-Christine Kramer

VERTRIEB

Olivia Bäumer-Zwilling, Ute Janböcke,

Michaela Kuhlage, Mechthild Löbbert,

Nicola Roling-Heidemann

GASTRONOMIE

Böinghoff Catering & Event GmbH &
Co. KG



FÜHRUNGEN

FÜHRUNGEN DURCH DAS KONZERT THEATER COESFELD

Interessierte jeden Alters haben die Möglichkeit, das Konzert Theater in Coesfeld kennenzulernen. Der Technische Leiter, Burkhard Jeising, führt Sie in einem etwa zweistündigen Rundgang durch das das Foyer, weiter in den Zuschauer-raum von wo aus Sie Backstage in die liebevoll in Le-Corbusier-Farben gestalteten Solo- und Gruppen-Garderoben gelangen. Auf der Bühne haben Sie die Möglichkeit, auch einmal aus der Sicht der Künstler*innen den Zuschauer-raum zu betrachten bevor dann der sogenannte Eiserne Vorhang zufährt. Ein letzter Weg über die Regie-Galerie gibt einen wunderbaren Blick in den Saal frei mit dem der Ausflug ins Theaterinnere beendet wird.

Termine für private Gruppenführungen durch das Konzert Theater Coesfeld können unter **T 0 25 46 93 05-44** oder per Mail an **petra.bergmann@konzerttheatercoesfeld.de** vereinbart und gebucht werden. Die Auswahl des Zeitpunktes unterliegt der Proben- und Vorstellungsd disposition des Konzert-Theaterbetriebes.

Treffpunkt ist der Haupteingang des Konzert Theater Coesfeld.

Dauer ca. 2 Stunden

Kosten 150,00 € (25 Personen)

Konzert Theater Coesfeld

Osterwicker Straße 31

48653 Coesfeld

BESUCH UND FÜHRUNG IM GLASMUSEUM LETTE

Im Glasmuseum Lette zeigen wir wechselnde Ausstellungen, hier finden auch ebenso spannende wie informative Führungen statt, die ca. 1 Stunde dauern.

Das Glasdepot im benachbarten Höltingshof zeigt die rund 3.000 Objekte umfassende, beeindruckende Glassammlung der Stiftung und kann im Anschluss besichtigt werden. Gruppenführungen für unsere laufenden Ausstellungen bieten wir gerne außerhalb der Öffnungszeiten an. Es ist sinnvoll, einen Termin so früh wie möglich im Voraus zu vereinbaren. Eine Führung durch die Ausstellung für eine Gruppe von bis zu 25 Personen kostet 30,00 €, zuzüglich des Eintritts von 5,00 € pro Person für Glasmuseum und Glasdepot. Falls mehr Personen teilnehmen, würde sich auch die Führungsg Gebühr verdoppeln. Parkmöglichkeiten für einen Reisebus sind in direkter Nähe gegeben.

Öffnungszeiten & Preise

MI, SA 14:00–17:00 Uhr

SO 11:00–17:00 Uhr

Kombikarte für Museum und Depot: 5,00 €

Kinder und Jugendliche: Eintritt frei

Führungen: 30,00 € (max. 25 Personen)

Glasmuseum Lette

Letter Berg 38

48653 Coesfeld

T 0 25 46 93 05-11

info@glasmuseum-lette.de

KOOPERATIONEN

DER ERNSTING KUNST- & KULTURSTIFTUNG



BAGNO-KULTURKREIS

Seit den 1990er-Jahren bespielt der Bagno-Kulturkreis den Bagno-Saal, der 1774 für die Aufführung zeitgenössischer Musik erbaut wurde. Es handelt sich um den ältesten freistehenden Konzertsaal Europas. Bauherr war Graf Karl zu Bentheim-Steinfurt, der einst eine ca. 35-köpfige Hofkapelle unterhielt. Für die Sommermonate ließ der Graf inmitten des Steinfurter Parks einen Konzertsaal nach dem französischen Vorbild der Schlossgalerie „Grand Trianon“ in Versailles errichten. In der seit Beginn der Spielzeit 2025/2026 bestehenden Kooperation mit der Ernsting Kunst- & Kulturstiftung präsentiert die Reihe LEGENDEN IM BAGNO Weltstars der Klassikszene.

Termine

SA 14.11.2026 **JOSHUA BELL** (Violine) &
PETER DUGAN (Klavier)
SO 07.03.2027 **FELIX KLIESER** (Horn) &
L'ARTE DEL MONDO (Kammerorchester)
SO 13.06.2027 **LOS ANGELES GUITAR QUARTET**
www.bagno-konzertgalerie.de

KULTURSTIFTUNG MASTHOFF

Die eigene Freude an kulturellen Aktivitäten und die Überzeugung von der großen Bedeutung der Kunst und Kultur für die Lebensqualität in einer Stadt waren für den Stifter Dr. Horstfried Masthoff ausschlaggebend, deren Förderung als Stiftungszweck der Kulturstiftung Masthoff zu bestimmen. Gerade die Kultur verbindet die Bürger*innen untereinander in besonderer Weise. In ähnlicher Zielsetzung unterstützt die Ernsting Kunst- & Kulturstiftung seit Beginn des Jahres 2026 die Konzertreihe LIVE JAZZ IM ALTEN RATHAUS & IN DER KUNSTHALLE BURKAMP.

Termine

SA 13.06.2026 **ADJIRI ODAMETAY QUARTETT**
SA 29.08.2026 **JOSCHO STEPHAN TRIO**
SA 31.10.2026 **JULIAN & ROMAN WASSERFUHR WITH**
JÖRG BRINKMANN
www.kulturstiftung-masthoff.de

AGB

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Der Vorverkauf für die Saison 2026/2027 beginnt am Montag, den 18.05.2026, um 8:00 Uhr. In allen Eintrittspreisen sind die Ticket- und VVK-Gebühren enthalten.

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind Grundlage und Bestandteil jeder vertraglichen Vereinbarung zwischen der Ernsting Kunst- & Kulturstiftung und dem Kunden.

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

TICKETBESTELLUNG, -VERKAUF

Mit dem Kauf eines Tickets gelten diese Bedingungen als vereinbart. Die Ernsting Kunst- & Kulturstiftung beauftragt die Ticketverkauf CTS Eventim AG & Co. KGaA mit dem Ticketverkauf. Durch den Kauf der Tickets kommen vertragliche Beziehungen im Hinblick auf die Veranstaltung nur zwischen der Ernsting Kunst- & Kulturstiftung und dem jeweiligen Kunden zustande. Verträge zwischen der Ernsting Kunst- & Kulturstiftung und dem Kunden kommen erst mit Zahlung der Tickets zustande.

TELEFONISCHE TICKETBESTELLUNG

Das Service-Team des Konzert Theater Coesfeld steht unter der Telefonnummer 0800 539 6000 (kostenfreie Hotline) von montags bis samstags von 9:00 bis 18:00 Uhr für den telefonischen Ticketverkauf zur Verfügung. Auf die telefonische oder schriftliche Ticketbestellung des Kunden übersendet die Ernsting Kunst- & Kulturstiftung dem Kunden ein konkretes Angebot (per Post oder E-Mail) unter Beifügung einer Rechnung. Der Kunde nimmt das Angebot durch Zahlung der Rechnung innerhalb des auf der Rechnung vermerkten Zahlungsziels an. Der Versand der Tickets erfolgt nach Zahlungseingang. Maßgeblich ist das Datum des Zahlungseingangs. Zahlt der Kunde die Rechnung innerhalb der Zahlungsfrist (zehn Werktage) nicht, ist das Angebot hinfällig und die angebotenen Tickets werden wieder in den freien Verkauf gegeben.

TICKETBEZAHLUNG

Die Zahlungsweise erfolgt durch Überweisung an die Ernsting Kunst- & Kulturstiftung, Sparkasse Westmünsterland, IBAN: DE38 4015 4530 0035 0900 91, BIC: WELADE3WXXX unter Angabe der Vorgangsnummer und der Veranstaltung. Bei Versand werden pro Bestellung 3,00 € Zustellgebühr inklusive Versandkosten erhoben. Nach Eingang der Überweisung werden dem Kunden die Tickets bis fünf

Tage vor der Vorstellung auf dem Postweg zugestellt.

TICKETBESTELLUNG UND -BEZAHLUNG ÜBER TICKET- HOTLINE

Öffnungszeiten über die Ticket-Hotline der überregionalen Vorverkaufsstelle CTS Eventim: Das Service-Team von CTS Eventim steht unter der Telefonnummer 0800 539 6000 (kostenfreie Hotline) von montags bis samstags von 9:00 bis 18:00 Uhr zur Verfügung. Die Zahlung erfolgt über das Buchungssystem von CTS Eventim. Die Zustellgebühr beträgt 5,90 €.

INTERNET-TICKETBESTELLUNG UND -BEZAHLUNG

Das Angebot für einen Vertragsschluss bei Internetbestellungen geht vom Kunden aus, sobald er unter „Warenkorb – Bestellung abschließen“ das Dialogfeld „Jetzt kaufen“ angeklickt hat. Die Annahme des Angebots erfolgt nach Abschluss des Bestellvorgangs durch Zahlung des Kunden. Zahlt der Kunde innerhalb der Zahlungsfrist nicht, werden die Tickets wieder in den freien Verkauf gegeben.

Der Umfang der vertraglichen Leistungsverpflichtungen ergibt sich ausschließlich aus dem konkreten Angebot der Ernsting Stiftung sowie diesen AGB. Nebenabreden, die den Umfang der vertraglichen Leistun-

gen verändern, bedürfen einer ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung. Im Rahmen des Vertragsgegenstandes bestimmt und verantwortet die Ernsting Stiftung, wie der Vertrag ausgeführt wird. Weisungsrechte des Kunden bestehen nicht.

Nachträgliche Änderungen einer Bestellung sind nach Zustandekommen des Vertrages nicht möglich. Es besteht kein Anspruch auf Rücknahme oder Umtausch von Tickets für nicht wahrgenommene Veranstaltungen. Für die Tickets gilt § 312g Abs. 2 Ziffer 9 BGB – ein Widerrufsrecht ist ausgeschlossen. Beim Erhalt der Rechnung und/oder Tickets sind die aufgedruckten Angaben (Vorstellung, Preisgruppe, Datum, Uhrzeit) sofort auf Richtigkeit zu überprüfen.

Hinterlegte Tickets müssen spätestens eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden.

Für in Verlust geratene Tickets wird seitens der Ernsting Stiftung kein Ersatz gewährt.

Der gewerbsmäßige Weiterverkauf von Tickets ist nicht gestattet. Ausnahmen hiervon bedürfen einer vorherigen schriftlichen Zustimmung der Ernsting Stiftung. Der Weiterverkauf zu erhöhten Preisen ist verboten. Das Anbieten von Tickets im bzw. vor dem Veranstaltungsort ist untersagt.

BESETZUNGS-, PROGRAMMÄNDERUNGEN, VERANSTALTUNGSVERLEGUNG, -ABSAGE, SICHTBEHINDERUNG

Besetzungs- und Programmänderungen berechtigen nicht zum Rücktritt vom Vertrag, zur Rückgabe der Tickets oder zur Minderung des Kaufpreises.

Bei Absage einer Veranstaltung kann das Ticket wieder zurückgegeben werden. Das Ticket wird ohne System- und Servicegebühr erstattet. Dieser Anspruch verfällt am Tag der Vorstellung. Gleiches gilt, wenn eine Veranstaltung auf einen anderen Termin verlegt wird und der Kunde die Veranstaltung an diesem Ersatztermin nicht besucht. Sollte eine bereits laufende Veranstaltung abgebrochen werden müssen, kann nur dann eine (teilweise) Rückerstattung des Kaufpreises erfolgen, wenn weniger als die Hälfte der Veranstaltung stattgefunden hat. Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen, insbesondere werden weitere Aufwendungen des Kunden, wie Fahrt- und Übernachtungskosten, nicht ersetzt.

Die Ernsting Stiftung behält sich vor, bei Bedarf die Bestuhlung zu erweitern/ zu ändern, zum Beispiel für Konzerte in einer Kirche. Dort muss damit gerechnet werden, dass die Sicht teilweise erheblich und in manchen Fällen vollständig behindert wird. Dies berechtigt weder zur Minderung noch zum Schadensersatz oder Rücktritt vom

Vertrag. Durch Kameras oder technische Aufbauten können Sichtbehinderungen entstehen.

SPÄTEINLASS, BILD- UND/ODER TONAUFNAHMEN

Sollte der Kunde einmal zu spät kommen, ist das Einlass-Team um einen möglichst unkomplizierten Einlass bemüht. Nach Beginn der Vorstellung und bis zur Pause kann ein beschränkter oder auch kein Einlass erfolgen. Ein Anspruch auf den ursprünglich reservierten Platz besteht nach Beginn der Vorstellung nicht mehr, es sei denn, es lag dem Konzert Theater Coesfeld eine entsprechende Information bis spätestens eine Stunde vor Vorstellungsbeginn vor. Tickets verlieren beim Verlassen des Veranstaltungsgeländes ihre Gültigkeit.

Bild- und Tonaufnahmen jeglicher Art sind dem Kunden aus urheberrechtlichen Gründen grundsätzlich untersagt. Bei Zuwiderhandlungen ist die Ernsting Stiftung berechtigt, den Kunden des Veranstaltungsorts zu verweisen. Die Ernsting Stiftung ist auch berechtigt, derart hergestellte Aufnahmen an sich zu nehmen oder, soweit technisch möglich, zu löschen.

Für den Fall, dass die Ernsting Stiftung eine Veranstaltung aufzeichnet oder aufzeichnen lässt, erklärt sich der Kunde mit dem Erwerb des Tickets damit einverstanden, dass er evtl. in Bild und/oder Wort aufgenommen wird und die Aufzeichnungen

ohne Anspruch auf Vergütung veröffentlicht und verwertet werden dürfen.

SONSTIGES

Das Mitführen von Tieren ist verboten, es sei denn, es handelt sich um einen Blindenhund.

Wir bitten Sie, zu Beginn der Vorstellung das mitgeführte Mobiltelefon bzw. den Signalton der elektronischen Uhr auszuschalten. Das Mitbringen von Speisen und Getränken in den Zuschauerraum ist nicht gestattet.

Der Kunde nimmt die Leistung der Ernsting Stiftung grundsätzlich auf eigene Gefahr in Anspruch. Die Ernsting Stiftung haftet grundsätzlich nur bei Vorsatz oder grober

Fahrlässigkeit. Bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten besteht die Haftung auch bei einfacher Fahrlässigkeit, jedoch begrenzt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Ansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleiben von vorstehenden Beschränkungen unberührt. In Bezug auf die Haftung der Ernsting Stiftung für das Handeln von Erfüllungshelfern gilt vorgenanntes entsprechend.

Alle Angebote und Leistungen erfolgen unter Vorbehalt und ohne Verpflichtung zur Durchführung.

Mit dem Kauf des Tickets erkennen Sie die AGB an.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Ernsting Kunst- & Kulturstiftung | Letter Berg 41, 48653 Coesfeld

TEXT UND KOORDINATION

Julia Geldmann, Marie-Helen Joël, Bettina Maurer, Hans-Christoph Zimmermann

LEKTORAT Sandra Paulkowsky, Klaus Stübler

KONZEPTION, DESIGN UND ILLUSTRATION Marie Joel

FOTOGRAFIE KONZERT THEATER COESFELD Matthias Jung (S. 2, S. 12–13, S. 20–21, S. 112–113, S. 115, S. 118, S. 120, S. 123, S. 128)

DRUCK UND HERSTELLUNG H. RADEMANN GmbH, Lüdinghausen

Stand April 2026 | Änderungen vorbehalten

KONTAKT

KONZERT THEATER COESFELD

Osterwicker Straße 31, 48653 Coesfeld

www.konzerttheatercoesfeld.de



VERANSTALTER

ERNSTING KUNST- & KULTURSTIFTUNG

Letter Berg 41, 48653 Coesfeld

KONTAKT SOCIAL MEDIA



NEWSLETTER-ANMELDUNG

www.konzerttheatercoesfeld.de



FACEBOOK

www.facebook.com/konzerttheatercoesfeld



INSTAGRAM

www.instagram.com/konzert_theater_coesfeld

AUF EINEN BLICK

2026

SEPTEMBER

- 12.09. RESPECT S. 22
Soul
- 15.09. DON'T LOOK BACK S. 23
Kabarett
- 18.09. KONTRASTREICH · S. 24
BEWEGEND · MODERN
Konzertabend
- 20.09. DIE SINGENDEN SAURIER S. 25
Kinderkonzert
- 24.09. LÉLÉ S. 26
Szenische Lesung
- 25.09. IT'S TEATIME MIT S. 17
ADELCHEN
Kostenfreies Zusatzangebot
- 27.09. MOZART · BEETHOVEN · S. 27
POULENC
Orchesterkonzert
- 30.09. AMAZING BRASS S. 28
Blechbläser-Ensemble

OKTOBER

- 02.10. THE PASSING OF THE S. 29
YEAR
Chorkonzert
- 04.10. LES SAISONS S. 30
Tanz
- 05.10. THE COLORS OF BLUE S. 18
Jazz am Montag

- 08.10. HERR LEHMANN S. 31
Schauspiel
- 09.10. DAS KLUGSCHEISSERCHEN S. 32
Kindertheater
- 13.10. STRAWINSKY · BERIO · S. 33
MOZART
Orchesterkonzert
- 15.10. VERSPIELT S. 34
Musik-Kabarett
- 16.10. IT'S TEATIME MIT S. 17
ADELCHEN
Kostenfreies Zusatzangebot

NOVEMBER

- 03.11. A SIMPLE SPACE S. 35
Cirque Nouveau
- 06.11. DER NAME IST PROGRAMM S. 36
Musik-Comedy
- 07.11. DIE DREI ??? KIDS S. 37
Kindertheater
- 08.11. THE SOUL OF GOSPEL S. 38
Gospel
- 10.11. FINALE (EINE OUVERTÜRE) S. 39
Maskentheater
- 12.11. DIE GLASMENAGERIE S. 40
Schauspiel
- 13.11. KEINE URSACHE S. 41
Musik-Comedy
- 14.11. STUNDEN WIE TAGE S. 42
Autoren Bühne

- 16.11. HASSE · HÄNDEL · BACH S. 43
Orchesterkonzert
- 17.11. GOLD DUST IN YOUR S. 44
POCKET
Folk
- 19.11. VERSUNKENE SÄTZE S. 45
Kabarett
- 20.11. IT'S TEATIME MIT S. 17
ADELCHEN
Kostenfreies Zusatzangebot
- 22.11. FREEBRUCKNER! S. 46
Konzert
- 24.11. BENUTZEN SIE IMMER S. 47
DENSELBE TAKTSTOCK?
Konzertlesung
- 28.11. JORIS & MIKIS TAKEOVER! S. 48
Cross-Over
- 29.11. IST DAS KUNST ODER S. 49
KANN DAS WEG?
Kindertheater

DEZEMBER

- 01.12. IST DAS KUNST ODER S. 49
KANN DAS WEG?
Kindertheater
- 01.12. STATT WESENTLICH DIE S. 50
WELT BEWEGT ...
Kabarett
- 04.12. CHRISTMAS IN SWING S. 51
Swing

08.12. SCHOSTAKOWITSCH · RACHMANINOW	S. 52	12.01. BÖ	S. 61	10.02. HANS ZENDER – SCHUBERTS „WINTERREISE“	S. 72
Orchesterkonzert		Tanz		Orchesterkonzert	
11.12. WEIHNACHTS-TEATIME	S. 17	14.01. ANTES DE ...	S. 62	12.02. IT'S TEATIME MIT ADELCHEN	S. 17
Kostenfreies Zusatzangebot		Tanz & Akrobatik		Kostenfreies Zusatzangebot	
12.12. WEIHNACHTSZAUBER	S. 53	15.01. IT'S TEATIME MIT ADELCHEN	S. 17	13.02. SILVESTROV · SIBELIUS · TSCHAIKOWSKY	S. 73
Tanz		Kostenfreies Zusatzangebot		Orchesterkonzert	
14.12. FINK KÖRNER DUO	S. 18	16.01. KÄSTEN RAUS – FLASCHENARBEIT	S. 63	15.02. OPERA MEETS JAZZ	S. 18
Jazz am Montag		Glasbläser-Ensemble		Jazz am Montag	
16.12. LIEBE, LICHTER, WEIHNACHTSZEIT	S. 54	18.01. IVES · ADAMS	S. 64	18.02. JUBELEI – 30 JAHRE MNOZIL BRASS	S. 74
Konzert		Orchesterkonzert		Blechbläser-Ensemble	
17.12. Siehe 16.12.		21.01. ONKEL FISCH BLICKT ZURÜCK	S. 65	19.02. AQUA KADABRA	S. 75
18.12. KING'S REJOYCE	S. 55	Kabarett		Schau- & Puppenspiel	
Konzert		23.01. VANYA	S. 66	21.02. CHOCOLAT	S. 76
19.12. WEIHNACHTSORATORIUM	S. 56	Schauspiel		Konzertlesung	
Konzert		24.01. DER NUSSKNACKER	S. 67	24.02. JUGEND OHNE GOTT	S. 77
21.12. LA BOHÈME	S. 57	Ballett		Schauspiel	
Oper		28.01. GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR BIER	S. 68	27.02. COESFELDER THEATER-BALL	S. 15
31.12. THE FINAL COUNTDOWN	S. 58	Autorenbühne			
Revue		31.01. DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN	S. 69		
		Operette			

2027

JANUAR

03.01. NEUJAHRSKONZERT	S. 59
Orchesterkonzert	
09.01. ICH WEISS	S. 60
Mentalmagie	

FEBRUAR

02.02. REAL / FAKE	S. 70
Musik-Kabarett	
06.02. YESTERDATE	S. 71
07.02. YESTERDATE	
Musical-Revue	

MÄRZ

03.03. BEST OF COMEDY UND ZAUBEREI	S. 78
Comedy & Zauberei	
05.03. GERSHWIN · PROKOFJEW	S. 79
Orchesterkonzert	
07.03. DÄMON	S. 80
Konzertlesung	

09.03. HUMOUR ME	S. 81	18.04. BEETHOVEN 9 À 12	S. 93	30.05. KÖBES UNDERGROUND	S. 103
Soul/Gospel/Blues		Chorkonzert		Band	
11.03. DER TUT'S NOCH	S. 82	22.04. MÜHLRAD · FRÖST ·	S. 94		
Kabarett		MOZART · BEETHOVEN		JUNI	
12.03. IT'S TEATIME MIT	S. 17	Orchesterkonzert		05.06. DIE VIER ELEMENTE	S. 104
ADELCHEN		23.04. IT'S TEATIME MIT	S. 17	06.06. Tanz	
Kostenfreies Zusatzangebot		ADELCHEN		12.06. STAIRWAY TO HEAVEN	S. 105
13.03. KUNO KNALLFROSCH	S. 83	Kostenfreies Zusatzangebot		13.06. STAIRWAY TO HEAVEN	
Kinderkonzert		25.04. DER ERSTE MENSCH	S. 95	Rock-Show	
14.03. BEYOND	S. 84	Konzertlesung		18.06. IT'S TEATIME MIT	S. 17
Cirque Nouveau		29.04. „HEROES“	S. 96	ADELCHEN	
19.03. JESUS CHRIST SUPERSTAR	S. 85	Rock-Show		Kostenfreies Zusatzangebot	
20.03. JESUS CHRIST SUPERSTAR				19.06. RUCKEDIGU, DA FEHLT	S. 106
Rock-Oper		MAI		DOCH EIN SCHUH!	
		05.05. DER VOGELHÄNDLER	S. 97	Kinderoper	
APRIL		Operette		20.06. SOMMERFEST AM	S. 19
04.04. A SOULFUL MISSA	S. 86	09.05. DEAR EVAN HANSEN	S. 98	THEATER	
Chorkonzert		Musical		29.06. PARADISE	S. 107
08.04. LIEBESWEICHEN	S. 87	13.05. ENDLICH GLÜCKLICH	S. 99	A-Cappella	
Konzertlesung		Kabarett		JULI	
10.04. WDR4 SING(T) MIT GUILDOS	S. 88	20.05. ES WAR MORD!	S. 100	02.07. ROMY SCHNEIDER	S. 108
Mitsing-Konzert		Konzertlesung		Tanz	
11.04. SIDEKICK	S. 89	21.05. IT'S TEATIME MIT	S. 17	05.07. GLENN MILLER	S. 109
Familienkonzert		ADELCHEN		ORCHESTRA	
12.04. CANDY DULFER	S. 90	Kostenfreies Zusatzangebot		Jazz am Montag	
Jazz am Montag		23.05. CLYNE · SCHUMANN ·	S. 101		
15.04. WAHLWEISE	S. 91	BRAHMS			
Klavier-Kabarett		Orchesterkonzert			
17.04. A VOCAL JOURNEY	S. 92	26.05. XERXES	S. 102		
A-Cappella		Oper			

**Konzert
Theater**
Coesfeld

